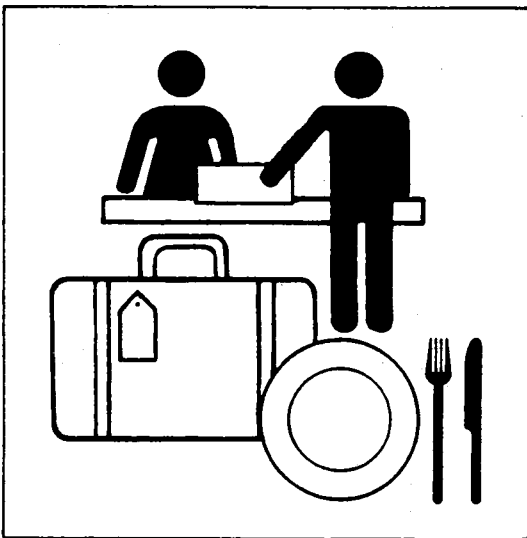


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

August 1991

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 91108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13289

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	34
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	45
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	65
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	66
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	69
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	72
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	73
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	74
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	75

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
						ANZAHL						%
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	480 505	9,4	3 438 366	8,7	7,2	2 460 695	5,7	14 497 526	5,5	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	61 547	0,1	115 869	4,6	1,9	375 356	11,7	717 423	17,9	1,9		
ZUSAMMEN	542 052	8,3	3 554 235	8,5	6,6	2 836 051	6,5	15 214 949	6,0	5,4		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 897	12,0	273 366	16,0	1,9	1 017 036	12,5	1 935 688	13,3	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	62 938	18,9-	117 436	24,7-	1,9	378 161	16,1-	723 056	17,0-	1,9		
ZUSAMMEN	203 835	0,2	390 802	0,2-	1,9	1 395 197	2,9	2 658 744	3,0	1,9		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	819 997	7,3	4 004 803	9,1	4,9	5 237 535	6,8	21 016 734	6,5	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	108 990	4,3	264 187	5,6	2,4	638 355	2,1	1 500 347	4,0	2,4		
ZUSAMMEN	928 987	6,9	4 268 990	8,9	4,6	5 875 890	6,2	22 517 081	6,4	3,8		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 309	4,6	77 575	7,8	2,0	268 405	5,1	515 876	7,2	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	12 883	3,8	24 936	12,6	1,9	77 488	2,2	166 321	0,9	2,1		
ZUSAMMEN	52 192	4,4	102 511	8,9	2,0	345 893	4,4	682 197	5,6	2,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710 235	11,4-	2 756 192	0,5	3,9	6 197 256	7,4	20 212 223	6,4	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	208 157	3,4-	531 400	1,3-	2,6	1 356 623	5,9-	3 377 531	10,3-	2,5		
ZUSAMMEN	918 392	9,7-	3 287 592	0,2	3,6	7 553 879	4,7	23 589 754	3,7	3,1		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 650	0,0	2 412 324	5,7	4,5	4 054 204	5,2	15 827 935	5,8	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	238 105	14,7-	532 397	10,3-	2,2	1 486 982	8,2-	3 139 740	4,6-	2,1		
ZUSAMMEN	768 755	5,1-	2 944 721	2,4	3,8	5 541 186	1,3	18 967 675	3,9	3,4		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419 613	21,7	1 552 685	28,2	3,7	2 578 589	2,4	9 104 013	6,9	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	183 314	9,4	711 005	18,4	3,9	876 237	3,9-	3 017 066	8,5	3,4		
ZUSAMMEN	602 927	17,7	2 263 690	25,0	3,8	3 454 826	0,7	12 121 079	7,3	3,5		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	868 878	9,7	3 957 095	8,7	4,6	6 093 211	5,4	23 943 937	5,8	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	294 390	8,6-	679 782	0,3-	2,3	1 440 167	13,2-	3 280 810	5,3-	2,3		
ZUSAMMEN	1 163 268	4,4	4 636 877	7,3	4,0	7 533 378	1,2	27 224 747	4,3	3,6		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 599 074	4,2	8 517 888	7,4	5,3	10 721 983	5,9	47 033 839	6,8	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	522 696	15,8-	1 155 803	10,9-	2,2	2 626 286	17,6-	5 708 662	12,0-	2,2		
ZUSAMMEN	2 121 770	1,5-	9 673 691	4,8	4,6	13 348 269	0,3	52 742 501	4,4	4,0		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 601	14,0	150 669	22,8	3,7	304 526	10,7	1 069 515	22,2	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	6 047	12,4-	15 443	1,1-	2,6	47 596	7,1	90 253	16,2-	1,9		
ZUSAMMEN	46 648	9,7	166 112	20,1	3,6	352 122	10,2	1 159 768	18,0	3,3		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 992	11,8-	394 489	11,1-	2,5	1 272 777	12,3-	3 184 427	13,2-	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	73 260	8,5-	175 531	13,3-	2,4	417 523	14,0-	1 077 615	15,1-	2,6		
ZUSAMMEN	229 252	10,8-	570 020	11,8-	2,5	1 690 300	12,7-	4 262 042	13,7-	2,5		
FRUEHERES BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 805 751	4,0	27 535 452	7,9	4,7	40 206 217	5,3	158 341 713	6,0	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	2,3		
INSGESAMT	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	115 439	9,2	1 302 286	6,6	11,3	576 194	7,1	5 481 818	5,7	9,5
OSTSEE	238 384	5,9	1 642 452	8,6	6,9	1 270 763	4,1	6 745 519	5,1	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	27 841	1,6	165 981	9,1	6,0	139 489	5,4	703 362	3,7	5,0
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	160 388	12,7	443 517	14,6	2,8	849 606	9,9	2 284 250	10,6	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	542 052	8,3	3 554 236	8,5	6,6	2 836 051	6,5	15 214 949	6,0	5,4
HAMBURG										
	203 835	0,2	390 802	0,2	1,9	1 395 197	2,9	2 658 744	3,0	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	84 181	5,7	1 001 632	6,8	11,9	433 875	2,5	4 140 154	1,6	9,5
OSTFRIESISCHE KUESTE	82 421	6,5	523 187	13,7	6,3	424 953	4,2	2 179 906	10,5	5,1
EMS-HUENGLING	32 021	2,3	121 805	4,7	3,8	174 711	2,6	531 795	4,6	3,0
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	19 245	1,8	56 027	0,4	2,9	135 858	2,4	388 946	2,9	2,9
OLDENBURGER LAND	44 698	16,7	124 930	19,1	2,8	292 481	8,3	743 433	9,4	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND-DUEMMER	42 821	24,0	168 054	10,7	3,9	302 967	6,3	1 037 230	7,1	3,4
CUXHAVENER KUESTE-UNTERELBE	54 879	7,7	305 851	12,5	5,6	305 466	8,4	1 341 744	7,6	4,4
BREMER UMLAND	37 607	11,3	83 874	22,0	2,2	240 417	6,2	479 258	7,2	2,0
STEINHÜDER MEER	10 023	13,4	26 043	14,0	2,6	60 901	6,7	149 006	2,3	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	53 018	10,1	297 228	6,6	5,6	353 286	6,9	1 891 747	4,4	5,4
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	106 843	13,9	376 840	12,7	3,5	598 514	15,0	1 899 329	11,5	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	49 950	1,2	149 655	3,5	3,0	285 539	6,5	800 247	10,6	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM-BRAUNSCHWEIG	121 758	17,0	214 741	14,7	1,8	868 088	6,7	1 655 129	8,4	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	32 570	0,3	109 042	8,4	3,3	238 238	3,7	729 536	5,9	3,1
HARZ	106 247	2,2	589 001	2,9	5,5	829 343	6,9	3 856 379	7,6	4,6
SUEDNIEDERSACHSEN	36 570	4,4	59 224	5,9	1,6	250 117	9,2	403 882	5,1	1,6
ELBUFER-DRAEWEHN	14 135	10,8	61 796	9,9	4,4	81 136	0,3	289 300	4,3	3,6
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	928 987	6,9	4 268 990	8,9	4,6	5 875 890	6,2	22 517 081	6,4	3,8
BREMEN										
	52 192	4,4	102 511	8,9	2,0	345 893	4,4	682 197	5,6	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	303 508	5,3	603 330	0,7	2,0	2 341 155	2,2	4 754 027	2,1	2,0
BERGISCHES LAND	64 870	18,6	205 302	4,6	3,2	628 844	2,7	1 630 848	0,8	2,6
SIEBENBERGE	68 876	8,3	183 952	4,3	2,7	592 382	3,5	1 448 530	3,7	2,4
EIFEL	66 079	14,7	252 033	1,1	3,8	536 703	7,2	1 716 872	5,4	3,2
SAUERLAND	123 585	11,1	676 496	3,8	5,5	1 023 877	5,2	4 317 201	4,0	4,2
SIEGERLAND	11 306	13,3	37 495	14,5	3,3	101 477	4,3	279 268	2,1	2,8
WITGENSTEINER LAND	7 226	5,2	78 182	4,2	10,8	55 663	3,9	539 087	4,7	9,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	69 122	10,4	169 064	1,6	2,4	620 758	7,0	1 394 347	11,5	2,2
MUNSTERLAND	72 033	10,2	188 156	1,3	2,6	583 096	8,9	1 484 970	7,4	2,5
TEUTOBURGER WALD	131 787	10,4	893 582	1,3	6,8	1 069 925	7,4	6 024 604	6,0	5,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	918 392	9,7	3 287 592	0,2	3,6	7 553 879	4,7	23 589 754	3,7	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	56 774	8,5	130 486	11,3	2,3	365 728	8,6	810 994	8,5	2,2
WALDECKER LAND	58 094	5,1	481 557	9,1	8,3	426 561	17,8	2 862 835	6,9	6,7
WERRA-MEISSNER-LAND	21 675	10,5	120 331	0,2	5,6	152 870	2,9	755 654	0,5	4,9
KURHESSESISCHES BERGLAND	18 908	10,2	109 675	1,9	5,8	131 125	4,7	634 955	1,9	4,8
WALDHESSEN (HERSFELD-ROTENBURG)	39 953	9,1	143 787	4,8	3,6	277 683	1,1	904 424	3,0	3,3
MARBURG-BIEDENKOPF	14 389	0,4	69 614	8,3	4,8	111 377	6,8	446 355	4,5	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUUNUS	19 490	3,9	58 218	3,8	3,0	149 230	0,3	411 126	1,7	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUUNUS	15 219	4,4	55 805	6,2	3,7	106 864	4,7	357 707	1,1	3,3
VOGELSBERG UND WETTERAU	45 147	2,8	247 843	3,5	5,5	336 742	3,6	1 646 083	5,6	4,9
RHOEN	41 551	5,0	169 115	9,7	4,1	284 644	14,0	953 546	12,2	3,3
KINZIGTAL-SPESART-SUEDLICHER VOGELSBERG	28 683	4,4	243 519	6,2	8,5	204 016	6,5	1 466 215	10,4	7,2
MAIN UND TAUUNUS	249 977	7,6	570 041	3,9	2,3	1 902 114	1,2	4 240 727	1,4	2,2
RHEINGAU-TAUUNUS	75 753	18,5	241 041	1,1	3,2	474 210	13,5	1 516 781	1,0	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE-NECKARTAL-RIED	83 142	4,4	303 689	1,5	3,7	617 962	0,6	1 960 233	2,8	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	768 755	5,1	2 944 721	2,4	3,8	5 541 186	1,3	18 967 675	3,9	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	96 778	9,5	264 459	16,5	2,7	489 644	8,4	1 343 979	1,7	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	33 809	9,6	88 004	40,1	2,6	251 850	5,6	613 454	27,8	2,4	
SAARLAND ZUSAMMEN	46 648	9,7	166 112	20,1	3,6	352 122	10,2	1 159 768	18,0	3,3	
BERLIN (WEST)	229 252	10,8	570 020	11,8	2,5	1 690 300	12,7	4 262 042	13,7	2,5	
FROEHERES BUNDESGBIET	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 450	6,2	807 018	6,2	4,1	1 432 142	8,9	5 130 608	8,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	49 222	7,7-	142 883	2,9	2,9	257 037	9,2-	621 533	0,7-	2,4	
ZUSAMMEN	247 672	3,1	949 901	5,7	3,8	1 689 179	5,7	5 752 141	7,1	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 799	16,5	113 020	14,7	3,3	203 521	14,4	585 986	10,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 869	5,1	15 534	19,0	2,0	41 016	2,7	71 454	0,0	1,7	
ZUSAMMEN	41 668	14,2	128 554	15,2	3,1	244 537	12,2	657 440	9,0	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 351	6,5	557 678	3,7	12,0	276 315	6,5	2 819 073	4,5	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 877	31,1-	8 990	28,0-	4,8	10 193	26,5-	45 210	20,2-	4,4	
ZUSAMMEN	48 228	4,3	566 668	3,0	11,7	286 508	4,9	2 864 283	4,0	10,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 175	2,5	497 314	0,8	8,7	335 782	3,8	2 505 034	3,5	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 225	5,2	24 729	1,8-	2,7	44 400	2,5-	106 493	1,6-	2,4	
ZUSAMMEN	66 400	2,9	522 043	0,7	7,9	380 182	3,0	2 611 527	3,3	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 775	6,6	1 975 030	4,5	5,9	2 247 760	8,3	11 040 701	6,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	68 193	5,7-	192 136	1,4	2,8	352 646	7,8-	844 690	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	403 968	4,3	2 167 166	4,2	5,4	2 600 406	5,8	11 885 391	5,6	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 585	13,9	196 163	6,5	9,5	180 728	1,9	1 176 785	3,1	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	932	29,4	5 902	39,0	6,3	5 460	0,7	27 038	10,8	5,0	
ZUSAMMEN	21 517	14,5	202 065	7,2	9,4	186 188	1,8	1 203 823	3,3	6,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 650	38,5	11 471	75,3	7,0	14 394	1,2-	63 553	3,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 699	18,9-	12 935	22,7-	7,6	6 176	18,1-	34 408	29,7-	5,6	
ZUSAMMEN	3 349	1,9	24 406	4,9	7,3	20 570	7,0-	97 961	11,1-	4,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 316	15,6	315 268	17,7	16,3	115 416	16,3	1 667 908	17,7	14,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 309	0,8	20 903	32,0	16,0	5 487	25,4	59 662	46,1	10,9	
ZUSAMMEN	20 625	14,6	336 171	18,5	16,3	120 903	16,6	1 727 570	18,4	14,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 679	14,0-	46 447	9,9	3,4	101 493	6,6	273 649	1,1-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 966	11,9-	7 993	28,3-	1,6	22 629	19,6-	33 782	22,8-	1,5	
ZUSAMMEN	18 645	13,4-	54 440	1,9	2,9	124 122	0,6	307 431	4,1-	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 230	6,5	569 349	13,6	10,3	412 031	6,6	3 181 895	9,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 906	8,7-	47 733	0,5-	5,4	39 752	12,6-	154 890	1,9-	3,9	
ZUSAMMEN	64 136	4,1	617 082	12,4	9,6	451 783	4,6	3 336 785	9,2	7,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	77 419 616	2,5- 68,4-	2 247 827 6 609	3,8 29,7-	29,0 10,7	601 526 4 706	6,6 40,8-	16 662 182 56 308	6,9 8,4-	27,7 12,0	
ZUSAMMEN	78 035	4,1-	2 254 436	3,6	28,9	606 232	5,9	16 718 490	6,8	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	468 424 77 715	4,9 7,5-	4 792 206 246 478	5,2 0,2-	10,2 3,2	3 261 317 397 104	7,7 8,9-	30 884 778 1 055 888	6,9 2,4-	9,5 2,7	
ZUSAMMEN	546 139	3,0	5 038 684	4,9	9,2	3 658 421	5,6	31 940 666	6,6	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	90 902 40 198	5,6 11,7-	451 219 130 893	16,3 5,9-	5,0 3,3	636 479 172 664	3,6 13,6-	2 596 934 539 227	4,0 3,4-	4,1 3,1	
ZUSAMMEN	131 100	0,4-	582 112	10,4	4,4	809 143	0,6-	3 136 161	2,7	3,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	19 464 5 568	6,7- 15,7-	109 668 18 360	6,5 3,0-	5,6 3,3	105 678 23 493	6,8- 11,1-	505 462 70 785	0,9 3,1-	4,8 3,0	
ZUSAMMEN	25 032	8,8-	128 028	5,0	5,1	129 171	7,6-	576 247	0,4	4,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	29 400 3 579	9,0 18,6-	246 030 17 650	8,5 3,6-	8,4 4,9	168 699 19 717	3,8 11,9-	1 269 360 83 091	2,4 9,9-	7,5 4,2	
ZUSAMMEN	32 979	5,2	263 680	7,6	8,0	188 416	1,9	1 352 451	1,6	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	47 035 4 624	1,3 20,0-	434 856 20 716	4,1 21,4-	9,2 4,5	246 369 23 009	3,3 12,7-	1 923 125 87 038	3,9 12,4-	7,8 3,8	
ZUSAMMEN	51.659	1,0-	455 572	2,6	8,8	269 378	1,7	2 010 163	3,1	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	186 801 53 969	3,6 13,4-	1 241 773 187 619	9,4 7,5-	6,6 3,5	1 157 225 238 883	2,5 13,2-	6 294 881 780 141	3,4 5,2-	5,4 3,3	
ZUSAMMEN	240 770	0,8-	1 429 392	6,8	5,9	1 396 108	0,5-	7 075 022	2,4	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 985 809	6,9- 8,9	198 047 9 955	4,6 6,5-	10,4 12,3	185 263 5 753	0,4- 11,7-	1 277 058 51 336	0,9- 19,3-	6,9 8,9	
ZUSAMMEN	19 794	6,4-	208 002	4,0	10,5	191 016	0,8-	1 328 394	1,7-	7,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 051 5 300	19,3 11,9-	331 198 43 303	20,3 17,5-	11,8 8,2	169 241 40 710	14,2 9,3	1 572 207 248 440	11,4 2,4	9,3 6,1	
ZUSAMMEN	33 351	12,9	374 501	14,3	11,2	209 951	13,2	1 820 647	10,1	8,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	75 675	9,3	617 201	15,6	8,2	506 852	6,4	3 352 925	6,1	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 144	18,0-	65 481	15,6-	7,2	63 959	1,8-	362 982	4,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	84 819	5,5	682 682	11,7	8,0	570 811	5,5	3 715 907	5,0	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 603	1,2-	259 825	5,9	30,2	66 135	3,3	1 903 774	5,6	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	84	62,3-	1 042	12,4-	12,4	1 355	**	29 703	**	21,9	
ZUSAMMEN	8 687	2,7-	260 867	5,8	30,0	67 490	4,5	1 933 477	6,8	28,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	271 079	5,0	2 118 799	10,7	7,8	1 730 212	3,7	11 551 580	4,5	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 197	14,2-	254 142	9,7-	4,0	304 197	10,7-	1 172 826	3,0-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	334 276	0,7	2 372 941	8,1	7,1	2 034 409	1,2	12 724 406	3,8	6,3	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 039	2,3	324 130	8,3	4,2	555 974	8,0	2 009 279	7,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 967	8,9-	76 126	2,0-	3,5	115 684	11,7-	343 548	7,3-	3,0	
ZUSAMMEN	100 006	0,4-	400 256	6,1	4,0	671 658	4,0	2 352 827	4,7	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 265	1,0-	69 665	5,4	4,3	93 914	0,5-	338 678	2,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 581	7,3	12 344	12,4	3,4	21 012	0,7	62 811	5,0	3,0	
ZUSAMMEN	19 846	0,4	82 009	6,4	4,1	114 926	0,3-	401 489	3,0	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 344	1,5-	181 914	1,1	11,1	104 579	5,7	946 407	0,9	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 672	14,6-	10 220	7,7-	6,1	11 782	3,3	52 019	2,9-	4,4	
ZUSAMMEN	18 016	2,9-	192 134	0,6	10,7	116 361	5,5	998 426	0,7	8,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 381	0,7-	118 382	1,4-	7,7	83 718	2,3	534 343	0,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 869	4,9-	10 206	1,2-	5,5	8 685	15,9-	33 557	9,8-	3,9	
ZUSAMMEN	17 250	1,2-	128 588	1,3-	7,5	92 403	0,2	567 900	0,3-	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	126 029	1,0	694 091	4,3	5,5	838 185	6,1	3 828 707	4,1	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 089	7,3-	108 896	1,1-	3,7	157 163	9,5-	491 935	5,6-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	155 118	0,7-	802 987	3,5	5,2	995 348	3,3	4 320 642	2,9	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 026	12,7-	86 297	5,8-	9,6	83 541	2,9-	528 830	3,4-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	521	7,0	6 922	4,7-	13,3	3 160	8,5-	39 942	3,5	12,6	
ZUSAMMEN	9 547	11,8-	93 219	5,7-	9,8	86 701	3,1-	568 772	2,9-	6,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 589	15,6	116 606	23,0	11,0	68 620	6,0	532 032	6,4	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 964	6,3	30 761	15,6	7,8	25 881	9,0	145 149	12,4	5,6	
ZUSAMMEN	14 553	12,9	147 367	21,4	10,1	94 501	6,8	677 181	7,6	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 239	3,0-	267 617	10,7	7,2	265 819	3,2	1 398 654	2,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 771	3,5	41 866	15,7	7,3	36 609	6,7	202 032	11,2	5,5	
ZUSAMMEN	43 010	2,2-	309 483	11,4	7,2	302 428	3,6	1 600 686	3,3	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 412	45,3	402 930	4,9	19,7	115 955	12,1	2 823 286	6,6	24,3	
ANDERER WOHNSITZ	253	9,5	3 891	22,1	15,4	1 735	12,1-	22 745	3,1	13,1	
ZUSAMMEN	20 665	44,7	406 821	5,0	19,7	117 690	11,6	2 846 031	6,6	24,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 680	3,6	1 364 638	5,7	7,4	1 219 959	6,0	8 050 647	4,6	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	35 113	5,6-	154 653	3,5	4,4	195 507	6,9-	716 712	1,1-	3,7	
ZUSAMMEN	218 793	2,0	1 519 291	5,5	6,9	1 415 466	4,0	8 767 359	4,1	6,2	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 391	5,2	1 582 367	9,3	4,3	2 624 595	7,4	9 736 821	6,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	111 387	9,4-	349 902	1,6-	3,1	545 385	11,2-	1 504 308	3,2-	2,8	
ZUSAMMEN	478 778	1,4	1 932 269	7,2	4,0	3 169 980	3,6	11 241 129	5,3	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 528	4,9	292 353	9,2	4,2	403 113	4,5	1 430 126	5,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 018	2,3-	46 238	7,6	2,7	85 521	2,0-	205 050	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	86 546	3,4	338 591	9,0	3,9	488 634	3,3	1 635 176	4,4	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 095	5,8	985 622	4,4	10,7	549 593	5,5	5 034 840	3,3	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 128	21,5-	36 860	12,0-	5,2	41 692	12,5-	180 320	10,9-	4,3	
ZUSAMMEN	99 223	3,2	1 022 482	3,7	10,3	591 285	4,0	5 215 160	2,7	8,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 591	1,6	1 050 552	1,9	8,8	665 869	3,4	4 962 502	3,3	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 718	4,8-	55 651	10,1-	3,5	76 094	7,4-	227 088	7,2-	3,0	
ZUSAMMEN	135 309	0,8	1 106 203	1,2	8,2	741 963	2,2	5 189 590	2,8	7,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	648 605	4,6	3 910 894	6,0	6,0	4 243 170	6,2	21 164 289	5,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	151 251	8,9-	488 651	2,7-	3,2	748 692	9,9-	2 116 766	4,0-	2,8	
ZUSAMMEN	799 856	1,7	4 399 545	4,9	5,5	4 991 862	3,4	23 281 055	4,1	4,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 596 2 262	0,4- 16,0	480 507 22 779	3,3 2,8	9,9 10,1	449 532 14 373	0,0 6,6-	2 982 673 118 316	0,2 6,5-	6,6 8,2	
ZUSAMMEN	50 858	0,2	503 286	3,2	9,9	463 905	0,2-	3 100 989	0,1-	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 560 2 481	10,2 11,8-	20 586 20 787	44,4 15,5-	8,0 8,4	25 588 11 105	3,9 13,5-	119 586 65 990	4,6 23,5-	4,7 5,9	
ZUSAMMEN	5 041	1,8-	41 373	6,4	8,2	36 693	2,1-	185 576	7,5-	5,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 956 10 573	17,4 4,3-	763 072 94 967	19,6 0,0	13,2 9,0	353 277 72 078	13,1 10,2	3 772 147 453 251	13,3 9,9	10,7 6,3	
ZUSAMMEN	68 529	13,4	858 039	17,1	12,5	425 355	12,6	4 225 398	12,9	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 032 8 505	0,1 20,4-	190 002 16 547	19,6 17,4-	3,2 1,9	356 305 42 764	6,7 16,7-	1 059 068 82 347	5,2 11,3-	3,0 1,9	
ZUSAMMEN	67 537	3,0-	206 549	15,5	3,1	399 069	3,6	1 141 415	3,8	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	168 144 23 821	5,4 10,1-	1 454 167 155 080	13,9 4,1-	8,6 6,5	1 184 702 140 320	5,8 3,2-	7 933 474 719 904	6,8 0,2	6,7 5,1	
ZUSAMMEN	191 965	3,2	1 609 247	11,9	8,4	1 325 022	4,7	8 653 378	6,2	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	106 434 953	4,1 60,3-	2 910 582 11 542	4,1 16,2-	27,3 12,1	783 616 7 796	7,1 26,0-	21 389 242 108 756	6,7 18,9	27,3 14,0	
ZUSAMMEN	107 387	2,7	2 922 124	4,0	27,2	791 412	6,6	21 497 998	6,8	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	923 183 176 025	4,7 9,7-	8 275 643 655 273	6,6 3,3-	9,0 3,7	6 211 488 896 808	6,2 9,1-	50 487 005 2 945 426	6,0 2,3-	8,1 3,3	
ZUSAMMEN	1 099 208	2,1	8 930 916	5,8	8,1	7 108 296	4,0	53 432 431	5,5	7,5	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	75 195 4 230	4,1 7,3-	459 164 9 906	10,1 17,0-	6,1 2,3	410 375 28 046	4,3 5,9-	1 907 800 60 524	6,2 0,2-	4,6 2,2	
ZUSAMMEN	79 425	3,5	469 070	9,3	5,9	438 421	3,5	1 968 324	5,9	4,5	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 170 531	6,6 17,7-	63 426 945	4,6 16,7-	5,2 1,8	56 270 2 798	2,4 0,7-	245 319 5 013	2,1 9,9-	4,4 1,8	
ZUSAMMEN	12 701	5,3	64 371	4,2	5,1	59 068	2,3	250 332	1,9	4,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 992 165	1,2- 28,6-	260 620 1 163	5,6 0,1	9,3 7,0	131 657 844	0,7 16,7-	983 002 4 352	2,1 24,0-	7,5 5,2	
ZUSAMMEN	28 157	1,4-	261 783	5,6	9,3	132 501	0,6	987 354	1,9	7,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 274	4,5-	514 085	3,6	9,5	240 653	2,4-	1 811 284	0,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 059	2,3	4 082	13,8	3,9	6 112	5,9-	19 233	4,3	3,1	
ZUSAMMEN	55 333	4,3-	518 167	3,7	9,4	246 765	2,5-	1 830 517	0,9	7,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 631	0,5	1 297 295	6,3	7,6	838 955	1,6	4 947 405	3,1	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 985	7,6-	16 096	9,7-	2,7	37 800	5,8-	89 122	1,4-	2,4	
ZUSAMMEN	175 616	0,2	1 313 391	6,1	7,5	876 755	1,2	5 036 527	3,1	5,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 752	2,9	590 755	5,0	14,9	238 917	4,0	2 662 746	0,3	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	128	64,6-	1 743	36,3-	13,6	956	32,1-	16 290	25,9-	17,0	
ZUSAMMEN	39 880	2,3	592 498	4,8	14,9	239 873	3,8	2 679 036	0,1	11,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 726	3,3-	266 170	4,4	12,8	137 203	7,0-	1 190 359	5,8	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	607	**	4 515	**	7,4	22 945	**	85 128	**	3,7	
ZUSAMMEN	21 333	0,5-	270 685	6,2	12,7	160 148	7,9	1 275 487	13,1	8,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 648	11,9	1 533 613	10,6	13,5	527 884	2,3	5 918 208	5,8	11,2	
ANDERER WOHNSITZ	424	0,5	4 333	10,3-	10,2	2 822	10,6-	19 079	12,3-	6,8	
ZUSAMMEN	114 072	11,9	1 537 946	10,5	13,5	530 706	2,2	5 937 287	5,7	11,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 393	10,5-	118 975	13,5	5,8	96 378	2,1-	454 534	3,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	441	38,3-	726	34,0-	1,6	2 672	13,1-	3 755	6,2-	1,4	
ZUSAMMEN	20 834	11,4-	119 701	13,0	5,7	99 050	2,4-	458 289	3,4	4,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 519	5,5	2 509 513	8,7	12,9	1 000 382	0,9	10 225 847	4,2	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 600	6,5	11 317	30,4	7,1	29 395	**	124 252	**	4,2	
ZUSAMMEN	196 119	5,5	2 520 830	8,8	12,9	1 029 777	2,9	10 350 099	4,9	10,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 137	2,6-	182 010	3,0	29,7	45 021	8,3	1 215 287	6,3	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	50,0-	47	41,2-	23,5	
ZUSAMMEN	6 137	2,6-	182 010	2,9	29,7	45 023	8,3	1 215 334	6,3	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 287	3,0	3 988 818	7,6	10,8	1 884 358	1,4	16 388 539	4,0	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 585	4,9-	27 413	3,4	3,6	67 197	38,1	213 421	51,8	3,2	
ZUSAMMEN	377 872	2,8	4 016 231	7,6	10,6	1 951 555	2,3	16 601 960	4,5	8,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 237	10,6	837 800	14,2	3,9	1 304 818	6,3	4 457 632	9,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 291	34,2-	133 468	20,8-	2,9	212 702	24,8-	586 022	16,2-	2,8	
ZUSAMMEN	259 528	1,2-	971 268	7,6	3,7	1 517 520	0,5	5 043 654	5,5	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 021	5,2	377 468	9,5	4,2	469 691	8,5	1 685 285	8,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	15 745	21,2-	47 116	1,7-	3,0	67 741	17,0-	183 165	6,2-	2,7	
ZUSAMMEN	104 766	0,2	424 584	8,1	4,1	537 432	4,5	1 868 450	7,1	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 209	2,7	351 342	5,3	8,1	232 059	4,3	1 525 573	4,2	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 358	2,9-	22 916	1,7	5,3	20 097	4,4-	97 834	3,6-	4,9	
ZUSAMMEN	47 567	2,2	374 258	5,1	7,9	252 156	3,6	1 623 407	3,6	6,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 647	4,0	544 392	10,1	7,9	348 472	6,8	2 245 539	9,2	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 050	33,9-	25 265	33,2-	3,1	36 814	47,7-	115 288	36,8-	3,1	
ZUSAMMEN	76 697	1,9-	569 657	7,0	7,4	385 286	2,9-	2 360 827	5,4	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	415 114	7,4	2 111 002	10,7	5,1	2 355 040	6,6	9 914 029	8,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	73 444	30,4-	228 765	17,4-	3,1	337 354	26,0-	982 309	16,7-	2,9	
ZUSAMMEN	488 558	0,7-	2 339 767	7,2	4,8	2 692 394	1,0	10 896 338	5,5	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 320	8,7-	392 631	3,7	9,7	369 769	1,9	2 357 735	2,7	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	740	39,6-	6 089	18,8-	8,2	7 464	16,2	52 812	19,0	7,1	
ZUSAMMEN	41 060	9,6-	398 720	3,2	9,7	377 233	2,2	2 410 547	3,0	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	961	**	11 473	65,2	11,9	13 444	10,1	121 252	3,5	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 067	48,5	70 758	16,9	10,0	40 443	13,3	300 862	2,6-	7,4	
ZUSAMMEN	8 028	53,3	82 231	21,9	10,2	53 887	12,5	422 114	0,9-	7,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 866	10,4	701 135	15,7	12,6	299 346	7,0	3 003 184	5,2	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 252	13,8-	62 393	5,1-	11,9	27 770	11,6-	227 929	7,4-	8,2	
ZUSAMMEN	61 118	7,8	763 528	13,6	12,5	327 116	5,1	3 231 113	4,2	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 938	1,0	204 374	12,1	3,7	388 168	5,0	1 190 633	5,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 824	5,5-	10 834	0,9-	2,2	23 864	19,3-	54 350	11,9-	2,3	
ZUSAMMEN	59 762	0,5	215 208	11,4	3,6	412 032	3,2	1 244 983	4,1	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 085	1,6	1 309 613	11,5	8,6	1 070 727	4,5	6 672 804	4,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	17 883	4,1	150 074	3,7	8,4	99 541	3,5-	635 953	3,8-	6,4	
ZUSAMMEN	169 968	1,9	1 459 687	10,7	8,6	1 170 268	3,8	7 308 757	3,5	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 544 65	5,9 20,7-	193 082 1 341	2,3- 7,6-	25,6 20,6	55 509 571	10,9 2,2-	1 455 611 9 953	3,3 2,6-	26,2 17,4
ZUSAMMEN	7 609	5,6	194 423	2,4-	25,6	56 080	10,8	1 465 564	3,3	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	574 743 91 392	5,8 25,6-	3 613 697 380 180	10,2 10,1-	6,3 4,2	3 481 276 437 466	6,0 21,8-	18 042 444 1 628 215	6,3 12,0-	5,2 3,7
ZUSAMMEN	666 135	0,0	3 993 877	7,9	6,0	3 918 742	2,0	19 670 659	4,5	5,0
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	208 802 47 260	12,1 4,1-	666 520 138 455	12,4 1,5	3,2 2,9	1 267 513 240 794	5,8 4,8-	3 521 168 632 003	6,4 1,9-	2,8 2,6
ZUSAMMEN	256 062	8,7	804 975	10,3	3,1	1 508 307	4,0	4 153 171	5,1	2,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	133 146 20 484	10,8 3,7-	508 446 57 096	14,2 10,6	3,8 2,8	725 572 100 064	7,9 1,5-	2 321 810 261 701	9,4 4,3	3,2 2,6
ZUSAMMEN	153 630	8,6	565 542	13,8	3,7	825 636	6,7	2 583 511	8,9	3,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 868 5 065	8,8 7,9-	324 906 20 561	9,8 8,4-	7,1 4,1	249 282 25 151	10,7 0,7-	1 423 749 94 464	6,7 4,4	5,7 3,8
ZUSAMMEN	50 933	6,8	345 467	8,5	6,8	274 433	9,6	1 518 213	6,6	5,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 580 4 965	4,9 9,1-	340 434 13 147	6,6 5,3-	6,6 2,6	253 343 27 012	5,4 1,3-	1 326 430 65 135	5,5 2,3-	5,2 2,4
ZUSAMMEN	56 545	3,5	353 581	6,1	6,3	280 355	4,8	1 391 565	5,1	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	439 396 77 774	10,5 4,6-	1 840 306 229 259	11,3 2,2	4,2 2,9	2 495 710 393 021	6,9 3,3-	8 593 157 1 053 303	7,1 0,1	3,4 2,7
ZUSAMMEN	517 170	7,9	2 069 565	10,2	4,0	2 888 731	5,3	9 646 460	6,3	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 597 2 172	2,5 7,7	364 683 13 576	4,9 3,9-	8,4 6,3	445 113 11 270	2,3 10,5	2 183 942 78 696	0,7 9,6	4,9 7,0
ZUSAMMEN	45 769	2,8	378 259	4,5	8,3	456 383	2,5	2 262 638	0,9	5,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 437 6 794	89,9 15,1	18 911 73 917	78,4 5,0-	7,8 10,9	19 836 33 785	47,6 32,5	115 530 298 550	47,9 16,8	5,8 8,8
ZUSAMMEN	9 231	28,5	92 828	5,0	10,1	53 621	37,7	414 080	24,1	7,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 968 9 384	4,6 13,4-	654 649 110 035	14,6 3,6-	11,1 11,7	322 487 45 464	10,0 3,4-	2 748 958 378 534	7,5 1,0	8,5 8,3
ZUSAMMEN	68 352	1,7	764 684	11,6	11,2	367 951	8,1	3 127 492	6,7	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSACHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 597 2 764	2,3- 43,4	144 122 8 576	18,1 72,7	4,0 3,1	264 124 14 207	7,3 22,3	824 802 39 255	8,5 30,4	3,1 2,8
ZUSAMMEN	38 361	0,0	152 698	20,2	4,0	278 331	7,9	864 057	9,4	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	140 599	2,9	1 182 365	12,4	8,4	1 051 560	6,4	5 873 232	5,5	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 114	2,1	206 104	2,4	9,8	104 726	11,0	795 035	8,6	7,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	161 713	2,8	1 388 469	10,0	8,6	1 156 286	6,8	6 668 267	5,9	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 204	4,5-	167 478	0,6-	32,2	40 631	1,0	1 244 902	0,1	30,6	
ANDERER WOHNSITZ	125	8,8-	2 083	4,7	16,7	948	26,2-	12 691	21,7-	13,4	
ZUSAMMEN	5 329	4,7-	169 561	0,5-	31,8	41 579	0,1	1 257 593	0,2-	30,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	585 199	8,4	3 190 149	11,0	5,5	3 587 901	6,7	15 711 291	5,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	99 013	3,3-	437 446	0,0	4,4	498 695	0,7-	1 861 029	3,4	3,7	
ZUSAMMEN	684 212	6,5	3 627 595	9,6	5,3	4 086 596	5,7	17 572 320	5,7	4,3	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 763 201	5,0	3 361 874	8,4	1,9	13 329 783	5,1	24 391 351	7,2	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	874 164	10,8-	1 599 511	5,4-	1,8	5 042 911	13,0-	9 532 578	10,7-	1,9	
ZUSAMMEN	2 637 365	0,8-	4 961 385	3,5	1,9	18 372 694	0,6-	33 923 929	1,5	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	558 322	4,8	1 342 367	9,0	2,4	3 689 200	6,8	8 390 648	9,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	134 045	1,6-	258 189	1,0-	1,9	690 734	1,5-	1 408 721	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	692 367	3,5	1 600 556	7,3	2,3	4 379 934	5,4	9 799 369	8,2	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 574	3,9	439 085	9,8	4,0	702 068	3,7	2 363 451	6,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	30 674	6,9-	80 279	2,7-	2,6	154 575	2,9-	417 058	0,4-	2,7	
ZUSAMMEN	141 248	1,4	519 364	7,7	3,7	856 643	2,5	2 780 509	5,3	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	531 434	0,3	1 228 581	3,7	2,3	4 057 519	3,9	8 982 025	5,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	250 968	7,8-	515 983	5,0-	2,1	1 391 766	11,2-	3 074 937	10,5-	2,2	
ZUSAMMEN	782 402	2,4-	1 744 564	1,0	2,2	5 449 285	0,4-	12 056 962	1,0	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 963 531	4,1	6 371 907	7,7	2,2	21 778 570	5,1	44 127 475	7,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 289 851	9,3-	2 453 962	4,8-	1,9	7 279 986	11,5-	14 433 294	9,5-	2,0	
ZUSAMMEN	4 253 382	0,4-	8 825 869	3,9	2,1	29 058 556	0,4	58 560 769	2,6	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 832	11,1-	778 035	0,7	6,1	1 465 905	3,0	5 718 495	0,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 938	31,2	53 673	33,9	4,5	66 912	8,8	283 777	4,7	4,2	
ZUSAMMEN	139 770	8,6-	831 708	2,4	6,0	1 532 817	3,2	6 002 272	0,9	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 733	40,7	36 187	24,2	7,6	76 164	60,3	326 151	63,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 280	56,6	81 139	25,4	7,9	65 157	**	400 873	**	6,2	
ZUSAMMEN	15 013	51,2	117 326	25,0	7,8	141 321	**	727 024	98,1	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 191	3,1	427 492	10,5	11,2	218 996	8,9	1 818 665	4,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 809	11,5-	92 117	3,1	11,8	40 584	1,8	340 648	5,2	8,4	
ZUSAMMEN	46 000	0,3	519 609	9,1	11,3	259 580	7,7	2 159 313	4,5	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 351	3,9-	568 754	7,3	2,7	1 430 126	5,4	3 641 141	4,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	78 365	6,9	141 591	7,5	1,8	366 840	6,1-	677 922	6,5-	1,8	
ZUSAMMEN	287 716	1,2-	710 345	7,3	2,5	1 796 966	2,8	4 319 063	2,7	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 107	5,5-	1 810 468	5,4	4,8	3 191 191	5,3	11 504 452	3,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	108 392	10,9	368 520	13,1	3,4	539 493	4,9	1 703 220	14,5	3,2	
ZUSAMMEN	488 499	2,3-	2 178 988	6,6	4,5	3 730 684	5,3	13 207 672	4,9	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 701	0,2-	284 770	10,7	32,7	71 433	8,7	2 080 507	6,8	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	69	42,5-	995	32,6-	14,4	1 129	20,7-	14 219	5,7	12,6	
ZUSAMMEN	8 770	0,8-	285 765	10,4	32,6	72 562	8,1	2 094 726	6,8	28,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 352 339	2,9	8 467 145	7,3	2,5	25 041 194	5,2	57 712 434	6,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 398 312	8,0-	2 823 477	2,8-	2,0	7 820 608	10,5-	16 150 733	7,4-	2,1	
ZUSAMMEN	4 750 651	0,6-	11 290 622	4,6	2,4	32 861 802	0,9	73 863 167	3,1	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 628 826	6,0	6 907 725	9,8	2,6	18 937 084	5,5	44 014 772	7,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 082 332	11,7-	2 231 242	5,6-	2,1	6 069 838	13,0-	12 315 435	9,7-	2,0	
ZUSAMMEN	3 711 158	0,1	9 138 967	5,6	2,5	25 006 922	0,3	56 330 207	3,0	2,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862 187	5,7	2 584 060	10,0	3,0	5 343 846	6,9	14 073 188	9,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	187 823	3,9-	409 584	1,3	2,2	946 858	2,8-	2 063 650	0,5-	2,2	
ZUSAMMEN	1 050 010	3,9	2 993 644	8,7	2,9	6 290 704	5,3	16 136 838	7,7	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 738	4,5	2 361 575	6,4	7,4	1 864 659	5,0	11 330 615	4,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	47 390	9,3-	161 779	5,1-	3,4	242 359	4,7-	794 028	3,0-	3,3	
ZUSAMMEN	367 128	2,5	2 523 354	5,5	6,9	2 107 018	3,8	12 124 643	3,8	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	825 526	0,8	3 678 044	4,3	4,5	5 565 856	3,8	19 327 780	5,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	280 760	8,6-	614 128	7,0-	2,2	1 537 798	12,3-	3 501 681	11,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 106 286	1,8-	4 292 172	2,6	3,9	7 103 654	0,2-	22 829 461	2,1	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 636 277	4,9	15 531 404	8,0	3,3	31 711 445	5,4	88 746 355	6,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 598 305	10,3-	3 416 733	5,0-	2,1	8 796 853	11,7-	18 674 794	8,8-	2,1	
ZUSAMMEN	6 234 582	0,5	18 948 137	5,4	3,0	40 508 298	1,2	107 421 149	3,6	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	300 097	5,6-	2 606 611	3,2	8,7	2 969 236	2,4	15 906 591	0,8	5,4	
	17 240	17,7	97 860	13,0	5,7	100 975	6,4	549 891	2,6	5,4	
ZUSAMMEN	317 337	4,6-	2 704 471	3,5	8,5	3 070 211	2,5	16 455 482	0,9	5,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 417	8,8	353 327	11,9	11,2	272 235	10,9	1 872 878	14,6	6,9	
	27 229	35,9	251 116	10,3	9,2	173 435	78,5	1 151 403	40,3	6,6	
ZUSAMMEN	58 646	19,9	604 443	11,2	10,3	445 670	30,1	3 024 281	23,2	6,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	324 629	10,1	4 079 961	13,7	12,6	1 721 990	7,5	17 261 162	7,4	10,0	
	33 442	10,1-	363 845	1,4-	10,9	188 718	1,0	1 419 441	2,9	7,5	
ZUSAMMEN	358 071	7,8	4 443 806	12,3	12,4	1 910 708	6,8	18 680 603	7,0	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	379 311	2,9-	1 226 227	11,7	3,2	2 535 101	5,4	7 170 178	5,1	2,8	
	94 899	3,5	178 274	5,7	1,9	450 347	7,4-	857 629	6,2-	1,9	
ZUSAMMEN	474 210	1,7-	1 404 501	10,9	3,0	2 985 448	3,2	8 027 807	3,8	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 035 454	0,3	8 266 126	9,8	8,0	7 498 562	4,8	42 209 809	4,7	5,6	
	172 810	5,6	891 095	4,6	5,2	913 475	5,6	3 978 364	9,0	4,4	
ZUSAMMEN	1 208 264	1,0	9 157 221	9,3	7,6	8 412 037	4,9	46 188 173	5,1	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	134 020	3,3	3 737 922	3,9	27,9	996 210	7,2	27 385 549	6,2	27,5	
	1 212	55,8-	15 961	14,7-	13,2	10 446	24,5-	145 666	10,8	13,9	
ZUSAMMEN	135 232	2,0	3 753 883	3,9	27,8	1 006 656	6,7	27 531 215	6,2	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 805 751	4,0	27 535 452	7,9	4,7	40 206 217	5,3	158 341 713	6,0	3,9	
	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	2,3	
INSGESAMT	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER? ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 087	17,5	675 593	18,4	3,7	987 413	2,3	3 212 217	6,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	50 343	16,2	148 887	27,7	3,0	209 693	10,0-	595 125	0,1-	2,8
ZUSAMMEN	233 430	17,2	824 480	20,0	3,5	1 197 106	0,1-	3 807 342	5,7	3,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 308	7,5	395 693	13,4	3,7	583 986	6,0	1 832 679	5,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ	25 313	1,4	62 119	10,1	2,5	115 614	0,1	262 556	2,6-	2,3
ZUSAMMEN	131 621	6,3	457 812	13,0	3,5	699 600	5,0	2 095 235	4,7	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 223	5,9	364 926	10,3	7,1	253 554	9,2	1 525 692	8,8	6,0
ANDERER WOHNSITZ	5 213	9,9-	23 593	5,4-	4,5	21 560	6,6-	101 196	4,5	4,7
ZUSAMMEN	56 436	4,2	388 519	9,2	6,9	275 114	7,8	1 626 888	8,5	5,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 914	3,1	486 396	6,5	8,9	255 346	6,2	1 797 853	4,8	7,0
ANDERER WOHNSITZ	3 082	23,0-	12 059	11,5-	3,9	15 430	19,9-	51 275	15,4-	3,3
ZUSAMMEN	57 996	1,2	498 454	6,0	8,6	270 776	4,3	1 849 128	4,1	6,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395 532	11,0	1 922 607	12,6	4,9	2 080 299	4,6	8 368 441	6,5	4,0
ANDERER WOHNSITZ	83 951	7,5	246 658	16,6	2,9	362 257	7,3-	1 010 152	1,2-	2,8
ZUSAMMEN	479 483	10,4	2 169 265	13,1	4,5	2 442 596	2,7	9 378 593	5,6	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 465	13,8	498 851	9,5	10,1	392 892	3,7	2 430 865	0,2-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 742	52,4	9 544	47,0	5,5	11 346	43,5	56 322	9,2	5,0
ZUSAMMEN	51 207	14,8	508 395	10,0	9,9	404 238	4,5	2 487 187	0,0	6,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 889	34,7	124 878	29,5	9,7	132 824	36,8	819 471	34,3	6,2
ANDERER WOHNSITZ	17 371	39,8	157 069	7,4	9,0	107 757	84,1	745 710	47,5	6,9
ZUSAMMEN	30 260	37,6	281 947	16,2	9,3	240 581	54,6	1 565 181	40,3	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 905	10,8	975 972	13,1	12,9	374 647	6,1	3 785 222	7,6	10,1
ANDERER WOHNSITZ	5 371	25,1-	83 722	21,7	15,6	28 013	9,6-	247 900	3,9	8,8
ZUSAMMEN	81 276	7,4	1 059 694	13,8	13,0	402 660	4,9	4 033 122	7,3	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 376	2,5	114 820	17,0	4,4	184 016	4,1	628 448	2,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	2 163	16,2	5 922	0,2	2,7	11 521	30,0	26 208	5,8	2,3
ZUSAMMEN	28 539	3,5	120 742	16,0	4,2	195 537	5,4	654 656	2,8	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 635	11,8	1 714 521	13,3	10,4	1 084 379	7,8	7 664 006	6,8	7,1
ANDERER WOHNSITZ	26 647	17,9	256 257	12,7	9,6	158 637	49,3	1 076 140	31,1	6,8
ZUSAMMEN	191 282	12,6	1 970 778	13,3	10,3	1 243 016	11,8	8 740 146	9,3	7,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 718	7,4	159 828	8,8	28,0	42 663	4,8	1 156 703	7,8	27,1
ANDERER WOHNSITZ	46	24,3	487	1,2-	10,6	288	22,6	2 764	3,6	9,6
ZUSAMMEN	5 764	7,6	160 315	8,8	27,8	42 951	4,9	1 159 467	7,8	27,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	565 885	11,2	3 796 956	12,8	6,7	3 207 341	5,7	17 189 150	6,7	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 644	9,9	503 402	14,5	4,5	521 222	4,8	2 089 056	13,2	4,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	676 529	11,0	4 300 358	13,0	6,4	3 728 563	5,6	19 278 206	7,4	5,2	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 282	11,2	1 070 911	10,9	3,8	1 758 907	7,2	5 821 251	8,0	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	73 513	4,7-	193 974	0,1-	2,6	364 537	5,2-	864 447	2,3-	2,4	
ZUSAMMEN	358 795	7,5	1 264 885	9,0	3,5	2 123 444	4,8	6 685 698	6,5	3,1	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 754	9,2	722 888	11,0	3,6	1 150 070	9,1	3 503 587	9,6	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	38 151	7,9-	85 826	3,6-	2,2	190 188	5,5-	410 577	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	238 905	6,0	808 714	9,3	3,4	1 340 258	6,8	3 914 164	8,6	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 388	9,2	549 433	6,4	7,9	386 321	11,5	2 497 845	7,2	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	6 613	10,7-	32 085	0,6	4,9	31 772	3,1-	132 677	4,6	4,2	
ZUSAMMEN	76 001	7,2	581 518	6,1	7,7	418 093	10,3	2 630 522	7,1	6,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 452	4,4	757 666	5,3	8,3	465 029	6,9	3 186 021	6,0	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	8 394	14,9-	25 531	18,9-	3,0	43 932	7,2-	123 105	5,5-	2,8	
ZUSAMMEN	99 846	2,4	783 197	4,3	7,8	508 961	5,5	3 309 126	5,6	6,5	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 876	9,4	3 100 898	8,7	4,8	3 760 327	8,2	15 008 704	7,8	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	126 671	6,7-	337 416	2,6-	2,7	630 429	5,3-	1 530 806	1,3-	2,4	
ZUSAMMEN	773 547	6,4	3 438 314	7,5	4,4	4 390 756	6,0	16 539 510	6,9	3,8	
ERHOLLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 034	5,8	558 389	5,2	9,6	553 344	3,6	3 207 151	1,5	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 733	7,9-	13 102	4,5-	7,6	12 488	9,4	80 790	3,1	6,5	
ZUSAMMEN	59 767	5,3	571 491	5,0	9,6	565 832	3,7	3 287 941	1,5	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 276	12,4	1 170 763	12,9	12,8	499 654	11,7	5 092 164	7,1	10,2	
ANDERER WOHNSTZ	9 299	6,0-	104 108	12,5-	11,2	50 185	5,0-	433 185	0,0	8,6	
ZUSAMMEN	100 575	10,4	1 274 871	10,3	12,7	549 839	9,9	5 525 349	6,5	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 981	8,7	2 059 950	9,5	9,8	1 481 744	6,3	9 982 833	4,3	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	17 934	2,8-	153 312	9,2-	8,5	120 382	24,0	763 675	16,7	6,3	
ZUSAMMEN	228 915	7,7	2 213 262	7,9	9,7	1 602 126	7,4	10 746 508	5,1	6,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... B'S UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 444 165	1,8 90,1-	539 328 2 638	8,1 46,6-	29,2 16,0	135 663 1 690	10,7 73,4-	3 725 622 17 706	8,5 28,2-	27,5 10,5	
ZUSAMMEN	18 609	5,9-	541 966	7,5	29,1	137 353	6,5	3 743 328	8,3	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	876 301 144 770	9,0 7,2-	5 700 176 493 366	8,9 5,2-	6,5 3,4	5 377 734 752 501	7,7 2,2-	28 717 159 2 312 187	6,7 3,7	5,3 3,1	
ZUSAMMEN	1 021 071	6,4	6 193 542	7,6	6,1	6 130 235	6,4	31 029 346	6,4	5,1	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	361 261 100 667	8,5 18,8-	1 329 981 250 857	12,3 11,0-	3,7 2,5	2 353 597 503 278	6,5 15,2-	7 421 841 1 162 996	6,8 8,9-	3,2 2,3	
ZUSAMMEN	461 928	1,0	1 580 838	7,8	3,4	2 856 875	1,9	8 584 837	4,4	3,0	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	173 733 38 488	3,8 7,9-	551 383 84 554	10,1 2,6	3,2 2,2	1 063 093 188 952	7,3 3,8-	2 912 325 402 557	10,8 0,4-	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	212 221	1,4	635 937	9,0	3,0	1 252 045	5,5	3 314 882	9,3	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 793 9 150	3,4 5,2-	646 908 29 657	7,1 2,9-	8,6 3,2	424 405 47 284	3,4 0,7-	3 027 684 147 026	3,4 3,1-	7,1 3,1	
ZUSAMMEN	83 943	2,4	676 565	6,6	8,1	471 689	2,9	3 174 710	3,0	6,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 524 12 488	2,1 24,8-	860 767 34 776	5,8 22,6-	7,7 2,8	591 235 67 065	5,0 33,0-	3 734 898 170 153	6,0 27,6-	6,3 2,5	
ZUSAMMEN	124 012	1,4-	895 543	4,3	7,2	658 300	0,7-	3 905 051	3,9	5,9	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	721 311 160 793	5,7 16,3-	3 389 039 399 844	9,2 9,1-	4,7 2,5	4 432 330 806 579	6,2 14,0-	17 096 748 1 882 732	6,7 8,9-	3,9 2,3	
ZUSAMMEN	882 104	0,9	3 788 883	7,0	4,3	5 238 909	2,5	18 979 480	4,9	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 471 2 431	8,1- 3,9	670 667 21 294	4,8 3,3	10,1 8,8	627 669 15 271	1,0 11,2	3 737 093 117 741	1,7 21,0	6,0 7,7	
ZUSAMMEN	68 902	7,7-	691 961	4,7	10,0	642 940	1,3	3 854 834	2,2	6,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 300 5 083	4,7 39,7	107 074 50 753	15,9 29,0	12,9 10,0	54 022 20 672	1,1 7,3	486 629 152 335	13,1 3,1-	9,0 7,4	
ZUSAMMEN	13 383	15,7	157 827	19,8	11,8	74 694	2,7	638 964	8,7	8,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 578 8 666	13,2 1,6-	1 235 395 83 049	17,6 3,3-	13,2 9,6	493 446 46 539	7,4 7,2	5 246 540 320 529	8,6 4,9	10,6 6,9	
ZUSAMMEN	102 244	11,8	1 318 444	16,1	12,9	539 985	7,4	5 567 069	8,3	10,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 179 4 730	4,1- 26,8-	251 878 14 314	16,6 5,4-	4,3 3,0	418 208 25 035	1,2 33,4-	1 369 398 63 337	0,2 24,3-	3,3 2,5	
ZUSAMMEN	63 909	6,3-	266 192	15,1	4,2	443 243	1,7-	1 432 735	1,2-	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	227 528	1,3	2 265 014	13,3	10,0	1 593 345	3,0	10 839 660	5,2	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 910	1,6-	169 410	5,3	8,1	107 517	5,7-	653 942	1,6	6,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	248 438	1,0	2 434 424	12,7	9,8	1 700 862	2,4	11 493 602	5,0	6,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 251	1,9-	878 695	1,8	29,0	232 811	6,0	6 416 130	5,8	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	283	33,1-	3 511	12,1-	12,4	2 377	9,7	21 240	15,8-	8,9	
ZUSAMMEN	30 534	2,3-	882 206	1,7	28,9	235 188	6,1	6 437 370	5,7	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	979 090	4,4	6 532 748	9,5	6,7	6 258 486	5,4	34 952 538	6,0	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 986	14,9-	572 765	5,3-	3,1	916 473	13,0-	2 557 914	6,5-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 161 076	0,8	7 105 513	8,2	6,1	7 174 959	2,6	36 910 452	5,1	5,1	
10 000 - 20 000											
HOTELS	406 874	7,6	1 069 403	10,1	2,6	2 838 567	7,8	6 801 691	10,0	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 596	11,2-	252 673	3,7-	2,1	620 291	15,2-	1 260 995	8,2-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	526 470	2,7	1 322 076	7,2	2,5	3 458 858	2,8	8 062 686	6,7	2,3	
GASTHOEFE	160 129	4,3	405 757	9,2	2,5	991 715	6,0	2 331 759	9,9	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 823	0,2-	69 441	3,1	1,9	182 697	2,7-	358 008	0,8-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	195 952	3,4	475 198	8,3	2,4	1 174 412	4,6	2 689 767	8,4	2,3	
PENSIONEN	49 565	1,6	435 404	3,2	8,8	297 366	3,1	2 206 990	1,6	7,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 024	4,8	23 591	0,3	3,9	30 915	2,6	113 058	4,6-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	55 589	2,0	458 995	3,0	8,3	328 281	3,1	2 320 048	1,3	7,1	
HOTELS GARNIS	86 886	4,7	423 995	3,8	4,9	527 721	5,1	2 160 492	4,8	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 032	2,1-	42 014	1,1	2,6	82 264	5,6-	199 547	1,4-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	102 918	3,6	466 009	3,6	4,5	609 985	3,5	2 360 039	4,3	3,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	703 454	6,0	2 334 559	7,4	3,3	4 655 369	6,8	13 500 932	7,7	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 475	7,9-	387 719	1,8-	2,2	916 167	11,6-	1 931 608	6,0-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	880 929	2,9	2 722 278	6,0	3,1	5 571 536	3,2	15 432 540	5,8	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	48 754	6,7-	405 764	0,6	8,3	510 929	1,6	2 741 810	0,1	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 955	14,1	14 797	5,2-	7,6	12 086	11,4-	86 534	8,3-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	50 709	6,1-	420 561	0,4	8,3	523 015	1,2	2 828 344	0,2-	5,4	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	40 937	0,8	455 402	8,2	11,1	229 965	2,9	2 078 313	5,7	9,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 570	1,7	70 538	5,8	9,3	36 968	8,9	266 458	9,0	7,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	48 507	1,0	525 940	7,9	10,8	266 933	3,7	2 344 771	6,1	8,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	162 009 20 749	5,8- 2,3	1 105 336 116 987	5,7 2,7	6,8 5,6	1 233 345 101 756	4,9 3,2-	6 248 437 492 676	4,2 0,8	5,1 4,8
ZUSAMMEN	182 758	4,9-	1 222 323	5,4	6,7	1 335 101	4,2	6 741 113	3,9	5,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 762 337	11,8 5,3-	1 229 107 5 414	1,8 4,0-	25,7 16,1	333 746 3 537	6,9 9,0	9 253 169 72 238	5,4 50,6	27,7 20,4
ZUSAMMEN	48 099	11,7	1 234 521	1,8	25,7	337 283	6,9	9 325 407	5,6	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	913 225 198 561	4,0 6,3-	4 669 002 510 120	5,5 0,8-	5,1 2,6	6 222 460 1 021 460	6,4 10,8-	29 002 538 2 496 522	6,2 3,7-	4,7 2,4
ZUSAMMEN	1 111 786	1,9	5 179 122	4,8	4,7	7 243 920	3,6	31 499 060	5,3	4,3
20 000 - 50 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	409 057 115 578	3,9 13,1-	887 171 253 806	6,4 6,7-	2,2 2,2	2 994 611 664 468	6,6 8,3-	6 123 646 1 372 426	7,7 6,7-	2,0 2,1
ZUSAMMEN	524 635	0,4-	1 140 977	3,2	2,2	3 659 079	3,5	7 496 072	4,7	2,0
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 711 24 132	6,8 5,6-	279 944 52 634	12,2 2,3-	2,3 2,2	836 446 128 236	7,4 2,4-	1 842 593 299 071	11,8 1,3	2,2 2,3
ZUSAMMEN	146 843	4,6	332 578	9,6	2,3	964 682	6,0	2 141 664	10,2	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 518 3 979	8,2 10,1-	189 581 16 383	6,9 6,8-	5,8 4,1	202 567 22 912	4,7 8,1-	1 011 371 83 942	5,6 7,4-	5,0 3,7
ZUSAMMEN	36 497	5,8	205 964	5,6	5,6	225 479	3,2	1 095 313	4,4	4,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 260 16 744	0,8 1,0-	263 595 38 692	4,9 4,5-	3,1 2,3	578 472 90 005	3,9 6,4-	1 541 643 215 871	6,7 3,6-	2,7 2,4
ZUSAMMEN	102 004	0,5	302 287	3,6	3,0	668 477	2,4	1 757 514	5,3	2,6
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	649 546 160 433	4,2 10,8-	1 620 291 361 515	7,2 5,9-	2,5 2,3	4 612 096 905 621	6,3 7,3-	10 519 253 1 971 310	8,0 5,3-	2,3 2,2
ZUSAMMEN	809 979	0,8	1 981 806	4,5	2,4	5 517 717	3,8	12 490 563	5,7	2,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 693 3 387	22,3- 39,1	275 159 19 390	0,2 48,4	6,6 5,7	502 753 12 560	6,2 9,5	2 004 841 75 524	3,6 6,0	4,0 6,0
ZUSAMMEN	45 080	19,7-	294 549	2,4	6,5	515 313	6,3	2 080 365	3,6	4,0
FERIENHAEUSENER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 570 2 119	8,3 40,1-	149 990 15 454	16,1 36,0-	10,3 7,3	81 172 23 970	11,4 2,1	671 178 115 694	10,8 12,0-	8,3 4,8
ZUSAMMEN	16 689	1,8-	165 444	7,9	9,9	105 142	9,2	786 872	6,7	7,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	62 950 8 073	2,7- 11,7-	177 510 20 142	14,6 15,0	2,8 2,5	406 680 43 146	6,1 10,7-	1 068 022 92 584	7,0 7,6-	2,6 2,1
ZUSAMMEN	71 023	3,8-	197 652	14,7	2,8	449 826	4,2	1 160 606	5,6	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 213 13 579	9,6- 10,1-	602 659 54 986	7,9 0,5	5,1 4,0	990 605 79 676	6,6 4,3-	3 744 041 283 802	5,8 6,3-	3,8 3,6
ZUSAMMEN	132 792	9,6-	657 645	7,2	5,0	1 070 281	5,7	4 027 843	4,8	3,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 907 342	2,8- 52,0	696 108 2 999	6,2 0,3	29,1 8,8	188 435 2 273	7,9 44,0	5 059 975 25 157	6,1 3,6-	26,9 11,1
ZUSAMMEN	24 249	2,3-	699 107	6,2	28,8	190 708	8,2	5 085 132	6,0	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	792 666 174 354	1,7 10,7-	2 919 058 419 500	7,1 5,1-	3,7 2,4	5 791 136 987 570	6,4 7,0-	19 323 269 2 280 269	7,1 5,4-	3,3 2,3
ZUSAMMEN	967 020	0,8-	3 338 558	5,4	3,5	6 778 706	4,2	21 603 538	5,6	3,2
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	200 015 73 819	7,1 12,3-	417 891 142 214	9,8 7,4-	2,1 1,9	1 494 194 415 360	8,2 11,2-	2 862 127 814 212	7,8 7,0-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	273 834	1,1	560 105	4,8 *	2,0	1 909 554	3,3	3 676 339	4,1	1,9
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 174 9 675	5,0 1,3	96 680 19 659	2,3 0,9	2,3 2,0	280 857 51 179	5,5 0,8-	617 587 102 229	4,2 2,2-	2,2 2,0
ZUSAMMEN	51 849	4,3	116 339	2,0	2,2	332 036	4,5	719 816	3,3	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 796 2 267	0,7- 22,2-	99 973 4 526	2,8 30,8-	7,2 2,0	85 041 11 512	5,6 16,3-	490 005 25 973	4,9 29,8-	5,8 2,3
ZUSAMMEN	16 062	4,4-	104 499	0,7	6,5	96 553	2,3	515 978	2,3	5,3
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 571 19 991	0,6 6,0-	194 010 38 439	3,9 3,9-	2,3 1,9	412 253 104 197	4,2 6,0-	871 139 209 632	5,7 6,0-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	77 562	1,1-	172 449	2,1	2,2	516 450	1,9	1 080 771	3,2	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	313 556 105 752	5,2 10,3-	748 554 204 838	6,7 6,7-	2,4 1,9	2 272 345 582 248	7,0 9,6-	4 840 858 1 152 046	6,7 7,1-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	419 307	0,8	953 392	3,5	2,3	2 854 593	3,2	5 992 904	3,7	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 620 421	6,5 52,5	75 041 4 380	3,7 **	6,5 10,4	111 519 2 644	13,4 5,3-	520 129 16 598	7,2 17,4-	4,7 6,3
ZUSAMMEN	12 041	7,7	79 421	7,7	6,6	114 163	12,9	536 727	6,2	4,7
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 720 113	2,4- 13,1-	86 556 1 432	4,4 13,1-	11,2 12,7	37 445 610	9,2- 1,2	344 306 5 846	3,7- 17,9-	9,2 9,6
ZUSAMMEN	7 833	2,6-	87 988	4,1	11,2	38 055	9,0-	350 152	4,0-	9,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 152 7 823	7,6- 4,3-	83 281 16 301	14,7 1,4	2,7 2,1	192 954 39 430	3,2 2,0-	494 207 82 995	7,3 4,1	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	38 975	7,0-	99 582	12,3	2,6	232 384	2,3	577 202	6,9	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 492 8 357	3,9- 2,6-	244 878 22 113	7,4 16,0	4,8 2,6	341 918 42 684	4,7 2,1-	1 358 642 105 439	4,2 1,4-	4,0 2,5	
ZUSAMMEN	58 849	3,7-	266 991	8,1	4,5	384 602	3,9	1 464 081	3,8	3,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 202 28	3,7- 20,0-	157 149 784	6,4 28,7	30,2 28,0	41 039 226	5,9 4,2-	1 183 991 5 470	9,1 22,5	28,9 24,2	
ZUSAMMEN	5 230	3,8-	157 933	6,5	30,2	41 265	5,9	1 189 461	9,1	28,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	369 249 114 137	3,7 9,8-	1 150 581 227 735	6,8 4,8-	3,1 2,0	2 655 302 625 158	6,7 9,2-	7 383 491 1 262 955	6,6 6,5-	2,8 2,0	
ZUSAMMEN	483 386	0,2	1 378 316	4,7	2,9	3 280 460	3,3	8 646 446	4,4	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	783 250 548 816	0,9 12,8-	1 456 775 988 831	5,1 8,7-	1,9 1,8	6 509 795 3 292 211	3,2 14,3-	11 771 999 6 245 234	5,2 12,7-	1,8 1,9	
ZUSAMMEN	1 332 066	5,2-	2 445 606	0,9-	1,8	9 802 006	3,4-	18 017 233	1,8-	1,8	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 378 16 241	0,5- 0,5-	131 715 35 351	1,0- 1,1-	2,3 2,2	497 679 89 932	3,2 0,4-	1 032 658 228 652	4,0 0,3-	2,4 2,5	
ZUSAMMEN	72 619	0,5-	167 066	1,0-	2,3	527 671	2,6	1 261 310	3,2	2,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 456 14 144	2,1- 13,2-	75 350 31 944	3,9 10,0-	2,6 2,3	215 405 76 404	4,0- 6,6-	571 028 190 156	5,0- 3,5-	2,7 2,5	
ZUSAMMEN	42 600	6,1-	107 294	0,6-	2,5	291 809	4,7-	761 184	4,6-	2,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	337 919 204 029	1,9- 8,2-	751 616 422 617	0,6 5,7-	2,2 2,1	2 735 800 1 134 905	2,5 12,3-	6 035 734 2 532 098	3,4 11,9-	2,2 2,2	
ZUSAMMEN	541 948	4,4-	1 174 233	1,8-	2,2	3 870 705	2,3-	8 567 832	1,6-	2,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 206 003 783 230	0,0 11,5-	2 415 456 1 478 743	3,3 7,7-	2,0 1,9	9 898 679 4 593 512	2,8 13,4-	19 411 419 9 196 140	4,2 12,0-	2,0 2,0	
ZUSAMMEN	1 989 233	4,9-	3 894 199	1,2-	2,0	14 492 191	2,9-	28 607 559	1,6-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 060 5 571	20,8- 14,5	122 740 15 353	18,4- 2,6-	5,1 2,8	270 130 34 580	7,3- 1,9	1 263 702 116 382	6,1- 5,4-	4,7 3,4	
ZUSAMMEN	29 631	15,9-	138 093	16,9-	4,7	304 710	6,3-	1 380 084	6,0-	4,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	643 304	4,5- 32,8	5 883 5 542	0,4 89,0	9,1 18,2	5 661 2 433	11,1 46,0	43 439 29 829	0,5- 60,9	7,7 12,3	
ZUSAMMEN	947	5,0	11 425	29,9	12,1	8 094	19,7	73 268	17,8	9,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	75 893 58 759	4,0- 12,5	145 145 97 135	1,7- 9,9	1,9 1,7	497 435 265 810	4,0 5,2-	1 065 049 456 479	3,5 7,0-	2,1 1,7
ZUSAMMEN	134 652	2,6	242 280	2,6	1,8	763 245	0,6	1 521 528	0,1	2,0
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	100 596 64 634	8,6- 12,7	273 768 118 030	10,0- 10,2	2,7 1,8	773 226 302 823	0,2- 4,1-	2 372 190 602 690	1,9- 4,7-	3,1 2,0
ZUSAMMEN	165 230	1,3-	391 798	4,7-	2,4	1 076 049	1,3-	2 974 880	2,5-	2,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 736 11	2,1- **	77 707 128	1,1 **	28,4 11,6	21 853 55	4,5 96,4	589 959 1 091	2,5 **	27,0 19,8
ZUSAMMEN	2 747	1,9-	77 835	1,2	28,3	21 908	4,6	591 050	2,7	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 309 335 847 875	0,7- 10,0-	2 766 931 1 596 901	1,8 6,6-	2,1 1,9	10 693 758 4 896 390	2,6 12,9-	22 373 568 9 799 921	3,5 11,6-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	2 157 210	4,6-	4 363 832	1,5-	2,0	15 590 148	2,8-	32 173 489	1,6-	2,1
GEMEINDEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 628 826 1 082 332	6,0 11,7-	6 907 725 2 231 242	9,8 5,6-	2,6 2,1	18 937 084 6 069 838	5,5 13,0-	44 014 772 12 315 435	7,2 9,7-	2,3 2,0
ZUSAMMEN	3 711 158	0,1	9 138 967	5,6	2,5	25 006 922	0,3	56 330 207	3,0	2,3
GASTHOFIIE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	862 187 187 823	5,7 3,9-	2 584 060 409 584	10,0 1,3	3,0 2,2	5 343 846 946 858	6,9 2,8-	14 073 188 2 063 650	9,0 0,5-	2,6 2,2
ZUSAMMEN	1 050 010	3,9	2 993 644	8,7	2,9	6 290 704	5,3	16 136 838	7,7	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	319 798 47 390	4,5 9,3-	2 361 575 161 779	6,4 5,1-	7,4 3,4	1 864 659 242 359	5,0 4,7-	11 330 615 794 028	4,3 3,0-	6,1 3,3
ZUSAMMEN	367 128	2,5	2 523 354	5,5	6,9	2 107 018	3,8	12 124 643	3,8	5,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	825 526 280 760	0,8 8,6-	3 678 044 614 128	4,3 7,0-	4,5 2,2	5 565 856 1 537 798	3,8 12,3-	19 327 780 3 501 681	5,0 11,3-	3,5 2,3
ZUSAMMEN	1 106 286	1,8-	4 292 172	2,6	3,9	7 103 654	0,2-	22 829 461	2,1	3,2
HOTELS, GASTHOFIIE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 636 277 1 598 305	4,9 10,3-	15 531 404 3 416 733	8,0 5,0-	3,3 2,1	31 711 445 8 796 853	5,4 11,7-	88 746 355 18 674 794	6,6 8,8-	2,8 2,1
ZUSAMMEN	6 234 582	0,5	18 948 137	5,4	3,0	40 508 298	1,2	107 421 149	3,6	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULLINGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	300 097 17 240	5,6- 17,7	2 606 611 97 860	3,2 13,0	8,7 5,7	2 969 236 100 975	2,4 6,4	15 905 591 549 891	0,8 2,6	5,4 5,4
ZUSAMMEN	317 337	4,6-	2 704 471	3,5	8,5	3 070 211	2,5	16 455 482	0,9	5,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 417 27 229	8,8 35,9	353 327 251 116	11,9 10,3	11,2 9,2	272 235 173 435	10,9 78,5	1 872 878 1 151 403	14,6 40,3	6,9 6,6
ZUSAMMEN	58 646	19,9	604 443	11,2	10,3	445 670	30,1	3 024 281	23,2	6,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	324 629	10,1	4 079 961	13,7	12,6	1 721 990	7,5	17 261 162	7,4	10,0	
	33 442	10,1-	363 845	1,4-	10,9	188 718	1,0	1 419 441	2,9	7,5	
ZUSAMMEN	358 071	7,8	4 443 806	12,3	12,4	1 910 708	6,8	18 680 603	7,0	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	379 311	2,9-	1 226 227	11,7	3,2	2 535 101	5,4	7 170 178	5,1	2,8	
	94 899	3,5	178 274	5,7	1,9	450 347	7,4-	857 629	6,2-	1,9	
ZUSAMMEN	474 210	1,7-	1 404 501	10,9	3,0	2 985 448	3,2	8 027 807	3,8	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 035 454	0,3	8 266 126	9,8	8,0	7 498 562	4,8	42 209 809	4,7	5,6	
	172 810	5,6	891 095	4,6	5,2	913 475	5,6	3 978 364	9,0	4,4	
ZUSAMMEN	1 208 264	1,0	9 157 221	9,3	7,6	8 412 037	4,9	46 188 173	5,1	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	134 020	3,3	3 737 922	3,9	27,9	996 210	7,2	27 385 549	6,2	27,5	
	1 212	55,8-	15 961	14,7-	13,2	10 446	24,5-	145 666	10,8	13,9	
ZUSAMMEN	135 232	2,0	3 753 883	3,9	27,8	1 006 656	6,7	27 531 215	6,2	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 805 751	4,0	27 535 452	7,9	4,7	40 206 217	5,3	158 341 713	6,0	3,9	
	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	2,3	
INSGESAMT	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 335	1,9-	32 596	2,5	2,4	88 133	0,5	211 923	10,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 578	32,6	6 400	25,0	2,5	12 694	0,1	33 270	0,9	2,6	
ZUSAMMEN	15 913	2,5	38 996	5,6	2,5	100 827	0,4	245 193	8,7	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 561	1,7	65 041	5,7	2,3	183 539	2,0-	390 998	2,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 122	11,2	12 183	12,9	2,4	27 066	0,3-	67 577	0,2-	2,5	
ZUSAMMEN	33 683	3,1	77 224	6,8	2,3	210 605	1,8-	458 575	1,7	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 899	7,9	178 673	13,8	2,4	456 841	2,7	1 029 893	8,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 178	6,3	30 373	5,3	2,3	71 253	4,8-	170 235	7,8-	2,4	
ZUSAMMEN	88 077	7,6	209 046	12,5	2,4	528 094	1,6	1 200 128	6,1	2,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 105	3,6	523 104	8,0	2,5	1 339 723	2,4	3 053 415	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	41 114	4,8-	96 529	2,9	2,3	226 743	4,5-	524 716	0,2-	2,3	
ZUSAMMEN	249 219	2,1	619 633	7,2	2,5	1 566 466	1,4	3 578 131	3,6	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 133 162	7,3	3 187 738	8,8	2,8	7 519 091	4,0	18 696 587	5,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	306 215	9,1-	690 708	2,4-	2,3	1 603 042	10,3-	3 487 729	6,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 439 377	3,3	3 878 446	6,6	2,7	9 122 133	1,2	22 184 316	3,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	675 720	6,8	1 723 584	11,5	2,6	5 207 010	9,4	11 793 450	10,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	360 118	10,3-	681 612	5,2-	1,9	1 904 174	14,2-	3 623 338	11,0-	1,9	
ZUSAMMEN	1 035 838	0,2	2 405 196	6,2	2,3	7 111 184	1,9	15 416 788	4,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 406	10,3	823 763	18,3	2,6	2 564 056	11,3	5 860 907	13,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	189 089	14,9-	380 023	6,5-	2,0	1 087 371	17,2-	2 229 349	11,3-	2,1	
ZUSAMMEN	505 495	0,7-	1 203 786	9,1	2,4	3 651 427	1,0	8 090 256	5,6	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 605	6,5-	325 030	3,7-	2,1	1 338 886	3,1-	2 579 587	3,2-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	114 680	16,3-	241 357	12,8-	2,1	778 203	12,3-	1 564 432	14,3-	2,0	
ZUSAMMEN	266 285	11,0-	566 387	7,8-	2,1	2 117 089	6,7-	4 144 019	7,7-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 033	9,0-	48 196	2,5	1,8	239 805	2,6-	398 012	0,8	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	50 258	24,4-	92 057	20,1-	1,8	359 292	14,0-	614 789	9,3-	1,7	
ZUSAMMEN	77 291	19,6-	140 253	13,6-	1,8	599 097	9,7-	1 012 801	5,6-	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 628 826	6,0	6 907 725	9,8	2,6	18 937 084	5,5	44 014 772	7,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 082 332	11,7-	2 231 242	5,6-	2,1	6 069 838	13,0-	12 315 435	9,7-	2,0	
ZUSAMMEN	3 711 158	0,1	9 138 967	5,6	2,5	25 006 922	0,3	56 330 207	3,0	2,3	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 540	4,4	148 162	11,2	2,9	309 539	2,9	834 236	6,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 687	0,1	22 924	0,6	2,6	44 671	1,3-	122 117	1,7-	2,7	
ZUSAMMEN	59 227	3,8	171 086	9,7	2,9	354 210	2,3	956 353	5,1	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 519	0,2	229 798	7,5	3,1	463 596	2,6	1 262 601	6,7	2,7
ANDERER WOHNSITZ	13 364	10,6-	32 931	5,2-	2,5	69 375	5,8-	173 498	2,0-	2,5
ZUSAMMEN	87 883	1,6-	262 729	5,7	3,0	532 971	1,5	1 436 099	5,6	2,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 960	3,6	376 351	9,1	3,1	760 047	4,1	2 056 747	6,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	21 894	9,5-	55 802	3,0-	2,5	107 611	8,4-	271 517	8,1-	2,5
ZUSAMMEN	144 854	1,4	432 153	7,4	3,0	867 658	2,4	2 328 264	4,2	2,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 764	3,5	650 389	7,3	3,0	1 321 275	4,6	3 535 315	6,5	2,7
ANDERER WOHNSITZ	40 736	5,7-	93 532	0,3	2,3	212 157	2,6-	482 948	2,0-	2,3
ZUSAMMEN	255 500	1,9	743 921	6,3	2,9	1 533 432	3,5	4 018 263	5,4	2,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 683	7,6	1 092 412	11,2	3,0	2 259 647	8,9	5 873 171	11,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	94 882	0,4-	188 282	4,1	2,0	470 703	0,6-	930 225	3,2	2,0
ZUSAMMEN	460 565	5,9	1 280 694	10,1	2,8	2 730 350	7,1	6 803 396	10,1	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 162	26,8	84 678	28,7	2,6	214 063	28,6	487 596	26,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	7 671	12,3-	14 945	3,4	1,9	38 694	8,4-	76 494	0,2	2,0
ZUSAMMEN	39 833	16,8	99 623	24,2	2,5	252 757	21,1	564 090	22,2	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862 187	5,7	2 584 060	10,0	3,0	5 343 846	6,9	14 073 188	9,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	187 823	3,9-	409 584	1,3	2,2	946 858	2,8-	2 063 650	0,5-	2,2
ZUSAMMEN	1 050 010	3,9	2 993 644	8,7	2,9	6 290 704	5,3	16 136 838	7,7	2,6
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 051	10,0	141 120	12,3	7,0	98 851	9,0	584 550	8,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ	2 799	9,3	11 344	9,8	4,1	11 983	0,1-	47 376	5,8	4,0
ZUSAMMEN	22 850	9,9	152 464	12,1	6,7	110 834	7,9	631 926	8,2	5,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 032	7,8	194 028	9,4	6,9	149 263	11,0	876 889	8,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	3 421	4,7	15 015	24,1	4,4	16 119	1,9	67 256	8,2	4,2
ZUSAMMEN	31 453	7,5	209 043	10,3	6,6	165 382	10,0	944 145	8,7	5,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 762	7,0	325 516	7,1	7,0	248 262	7,5	1 456 606	5,6	5,9
ANDERER WOHNSITZ	5 263	14,4-	19 025	25,2-	3,6	25 078	10,5-	91 414	18,2-	3,6
ZUSAMMEN	52 025	4,4	344 541	4,6	6,6	273 340	5,5	1 548 020	3,8	5,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 395	6,2	616 970	4,6	7,5	471 441	3,1	2 938 724	2,3	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	9 072	7,8-	34 551	0,2	3,8	47 298	7,1-	172 449	2,8-	3,6		
ZUSAMMEN	91 467	4,6	651 521	4,4	7,1	518 739	2,1	3 111 173	2,0	6,0		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 978	1,2	979 199	4,4	7,8	785 421	5,1	4 945 739	4,5	6,3		
ANDERER WOHNSITZ	20 974	1,0-	65 585	4,9-	3,1	107 923	0,7	324 200	0,3-	3,0		
ZUSAMMEN	146 952	0,9	1 044 784	3,8	7,1	893 344	4,5	5 269 939	4,2	5,9		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 533	6,9	82 621	15,4	6,6	82 079	8,7-	409 786	7,3-	5,0		
ANDERER WOHNSITZ	3 957	40,9-	9 033	31,7-	2,3	19 274	29,2-	45 722	25,5-	2,4		
ZUSAMMEN	16 490	10,5-	91 654	8,0	5,6	101 353	13,5-	455 508	9,5-	4,5		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 987	5,7-	22 121	50,0	5,5	29 342	17,1	118 321	35,7	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 904	25,0-	7 226	20,1	3,8	14 684	12,4	45 611	26,9	3,1		
ZUSAMMEN	5 891	12,9-	29 347	41,3	5,0	44 026	15,5	163 932	33,2	3,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 738	4,5	2 361 575	6,4	7,4	1 864 659	5,0	11 330 615	4,3	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	47 390	9,3-	161 779	5,1-	3,4	242 359	4,7-	794 028	3,0-	3,3		
ZUSAMMEN	367 128	2,5	2 523 354	5,5	6,9	2 107 018	3,8	12 124 643	3,8	5,8		
HOTELS GARNIS												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 011	2,6-	337 785	0,9	8,7	199 944	2,8	1 390 911	2,7	7,0		
ANDERER WOHNSITZ	2 990	49,0-	9 896	42,8-	3,3	16 273	45,6-	55 061	35,2-	3,4		
ZUSAMMEN	42 001	8,5-	347 681	1,3-	8,3	216 217	3,7-	1 445 972	0,4	6,7		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 487	1,6-	418 093	3,2	7,8	282 572	0,1	1 761 740	2,3	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	5 575	17,8-	17 386	17,7-	3,1	29 557	15,2-	90 024	12,1-	3,0		
ZUSAMMEN	59 062	3,3-	435 479	2,1	7,4	312 129	1,5-	1 851 764	1,5	5,9		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 811	2,8-	555 889	2,3	6,8	465 116	1,5-	2 436 052	2,5	5,2		
ANDERER WOHNSITZ	10 247	16,4-	32 600	16,3-	3,2	61 183	13,6-	176 689	14,1-	2,9		
ZUSAMMEN	92 058	4,5-	588 489	1,1	6,4	526 299	3,1-	2 612 741	1,2	5,0		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 095	1,2	821 896	6,4	5,5	924 250	2,5	3 966 390	5,9	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	27 807	7,8-	70 782	9,1-	2,5	149 092	19,0-	390 328	16,6-	2,6		
ZUSAMMEN	177 902	0,3-	892 678	5,0	5,0	1 073 342	1,1-	4 356 718	3,4	4,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 126	1,2	1 287 119	4,1	3,2	2 969 114	4,9	7 932 937	5,1	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	168 802	6,8-	349 868	3,4-	2,1	930 192	9,1-	2 012 483	8,2-	2,2		
ZUSAMMEN	575 928	1,3-	1 636 987	2,4	2,8	3 899 306	1,2	9 945 420	2,1	2,6		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 879	5,2	221 209	10,0	2,7	627 901	4,2	1 550 684	8,5	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	55 959	12,0-	109 483	11,8-	2,0	301 318	19,8-	645 118	19,3-	2,1		
ZUSAMMEN	137 838	2,5-	330 692	1,7	2,4	929 219	5,0-	2 195 802	1,4-	2,4		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN	825 526	0,8	3 678 044	4,3	4,5	5 565 856	3,8	19 327 780	5,0	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	280 760	8,6-	614 128	7,0-	2,2	1 537 798	12,3-	3 501 681	11,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 106 286	1,8-	4 292 172	2,6	3,9	7 103 654	0,2-	22 829 461	2,1	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 937	2,2	659 663	5,4	5,4	696 467	3,4	3 021 620	5,2	4,3	
	17 054	10,5-	50 564	9,0-	3,0	85 621	14,3-	257 824	10,2-	3,0	
ZUSAMMEN	139 991	0,5	710 227	4,3	5,1	782 088	1,1	3 279 444	3,8	4,2	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	184 599	1,0	906 960	5,7	4,9	1 078 970	2,2	4 292 228	4,8	4,0	
	27 482	7,1-	77 515	1,6-	2,8	142 117	6,2-	398 355	2,7-	2,8	
ZUSAMMEN	212 081	0,1-	984 475	5,1	4,6	1 221 087	1,2	4 690 583	4,2	3,8	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	326 432	3,3	1 436 429	6,5	4,4	1 930 266	2,8	6 979 298	5,1	3,6	
	50 582	8,0-	137 800	8,6-	2,7	265 125	8,9-	709 855	11,0-	2,7	
ZUSAMMEN	377 014	1,6	1 574 229	5,0	4,2	2 195 391	1,2	7 689 153	3,4	3,5	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	655 359	3,3	2 612 359	6,5	4,0	4 056 689	3,2	13 493 844	4,9	3,3	
	118 729	6,1-	295 394	1,3-	2,5	635 290	8,0-	1 570 441	5,6-	2,5	
ZUSAMMEN	774 088	1,8	2 907 753	5,7	3,8	4 691 979	1,6	15 064 285	3,7	3,2	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 031 949	5,7	6 546 468	7,5	3,2	13 533 273	5,1	37 448 434	6,2	2,8	
	590 873	6,9-	1 294 443	1,9-	2,2	3 111 860	8,2-	6 754 637	5,6-	2,2	
ZUSAMMEN	2 622 822	2,5	7 840 911	5,9	3,0	16 645 133	2,3	44 203 071	4,2	2,7	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	802 294	7,3	2 112 092	12,1	2,6	6 131 053	9,1	14 241 516	9,8	2,3	
	427 705	11,0-	815 073	6,4-	1,9	2 263 460	15,0-	4 390 672	12,3-	1,9	
ZUSAMMEN	1 229 999	0,1	2 927 165	6,2	2,4	8 394 513	1,4	18 632 188	3,7	2,2	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	334 069	10,8	884 207	19,7	2,6	2 706 036	12,8	6 291 816	15,8	2,3	
	200 962	13,2-	412 530	3,9-	2,1	1 155 885	14,9-	2 413 789	8,4-	2,1	
ZUSAMMEN	535 031	0,4	1 296 737	11,0	2,4	3 861 921	2,8	8 705 605	7,9	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 636 277	4,9	15 531 404	8,0	3,3	31 711 445	5,4	88 746 355	6,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 598 305	10,3-	3 416 733	5,0-	2,1	8 796 853	11,7-	18 674 794	8,8-	2,1	
ZUSAMMEN	6 234 582	0,5	18 948 137	5,4	3,0	40 508 298	1,2	107 421 149	3,6	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	611	26,2	4 257	27,4-	7,0	4 066	17,1	18 316	8,6-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	6	20,0	23	**	3,8	59	5,4	212	68,3	3,6	
ZUSAMMEN	617	26,2	4 280	27,1-	6,9	4 125	16,9	18 528	8,1-	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	559	15,6-	6 404	3,2-	11,5	4 273	18,2-	29 703	13,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	9	30,8-	66	**	7,3	60	11,1	318	**	5,3	
ZUSAMMEN	568	15,9-	6 470	2,4-	11,4	4 333	17,9-	30 021	12,7-	6,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 070	16,8	16 492	16,1	8,0	15 822	4,0	89 033	5,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	61	35,8-	601	1,3	9,9	754	29,6	4 311	27,7	5,7	
ZUSAMMEN	2 131	14,1	17 093	15,5	8,0	16 576	4,9	93 344	6,4	5,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 275	8,3-	71 448	7,0	8,6	71 055	2,8	380 002	0,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	330	4,1-	2 146	4,5	6,5	2 020	6,3-	9 907	12,3-	4,9	
ZUSAMMEN	8 605	8,1-	73 594	7,0	8,6	73 075	2,5	389 909	0,3	5,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 202	6,6-	1 164 330	0,2	7,9	1 512 741	1,4	7 397 291	1,0-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 047	8,2	42 174	18,0	5,2	46 768	6,1	244 318	5,3	5,2	
ZUSAMMEN	155 249	5,9-	1 206 504	0,7	7,8	1 559 509	1,6	7 641 609	0,8-	4,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 188	21,6-	196 332	7,6-	10,8	150 803	3,8	1 095 440	1,7-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 114	48,2	11 855	27,6	3,8	15 353	9,0	65 846	9,0	4,3	
ZUSAMMEN	21 302	15,8-	208 187	6,1-	9,8	166 156	4,3	1 161 286	1,2-	7,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 061	21,4	144 599	38,5	13,1	65 018	3,7	662 790	11,5	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	338	**	1 903	**	5,6	2 721	17,3-	12 339	17,5-	4,5	
ZUSAMMEN	11 399	24,1	146 502	39,8	12,9	67 739	2,6	675 129	10,8	10,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 097	5,6-	2 606 611	3,2	8,7	2 969 236	2,4	15 905 591	0,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	17 240	17,7	97 860	13,0	5,7	100 975	6,4	549 891	2,6	5,4
ZUSAMMEN	317 337	4,6-	2 704 471	3,5	8,5	3 070 211	2,5	16 455 482	0,9	5,4
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473	90,0	5 414	41,0	11,4	2 568	47,8	18 077	15,9	7,0
ANDERER WOHNSITZ	19	X	43	X	2,3	402	**	2 182	1,7-	5,4
ZUSAMMEN	492	97,6	5 457	42,1	11,1	2 970	58,0	20 259	13,7	6,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 691	5,6	52 617	27,1	11,2	53 380	61,1	315 072	66,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	4 663	25,9-	51 004	35,8-	10,9	21 672	20,3-	176 075	30,6-	8,1
ZUSAMMEN	9 354	12,9-	103 621	14,3-	11,1	75 052	24,4	491 147	10,8	6,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 796	5,3	276 725	11,0	11,6	201 600	4,5	1 449 798	10,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	17 648	71,3	156 949	33,1	8,9	133 238	**	840 125	98,3	6,3
ZUSAMMEN	41 444	26,0	433 674	18,1	10,5	334 838	37,1	2 289 923	31,7	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 417	8,8	353 327	11,9	11,2	272 235	10,9	1 872 878	14,6	6,9
ANDERER WOHNSITZ	27 229	35,9	251 116	10,3	9,2	173 435	78,5	1 151 403	40,3	6,6
ZUSAMMEN	58 646	19,9	604 443	11,2	10,3	445 670	30,1	3 024 281	23,2	6,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 232	27,1	231 416	20,5	12,7	84 417	17,9	895 749	13,2	10,6
ANDERER WOHNSITZ	699	9,8-	7 715	0,4	11,0	3 740	10,6	30 804	12,9	8,2
ZUSAMMEN	18 931	25,2	239 131	19,7	12,6	88 157	17,6	926 553	13,2	10,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 849	17,2	349 105	15,2	12,5	128 736	8,1	1 327 215	7,9	10,3
ANDERER WOHNSITZ	848	41,8-	10 496	30,6-	12,4	4 980	16,1-	39 995	21,1-	8,0
ZUSAMMEN	28 697	13,8	359 601	13,1	12,5	133 716	6,9	1 367 210	6,7	10,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 246	14,9	424 047	13,4	13,6	155 955	7,2	1 683 434	5,6	10,8
ANDERER WOHNSITZ	1 177	13,0-	14 248	2,9-	12,1	5 710	17,7-	46 620	14,0-	8,2
ZUSAMMEN	32 423	13,6	438 295	12,8	13,5	161 665	6,1	1 730 054	5,0	10,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 055	9,3	566 527	11,4	13,5	206 910	0,0	2 270 271	3,7	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 705	21,7-	23 262	13,4	13,6	10 361	9,2-	84 841	2,1-	8,2	
ZUSAMMEN	43 760	7,6	589 789	11,4	13,5	217 271	0,5-	2 355 112	3,4	10,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 677	12,1	1 085 482	14,5	13,1	436 227	7,8	4 553 732	9,6	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 925	12,7-	73 976	20,7	12,5	32 570	0,4-	242 790	4,1	7,5	
ZUSAMMEN	88 602	10,0	1 159 458	14,9	13,1	468 797	7,2	4 796 522	9,3	10,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 588	14,3	517 642	21,1	12,2	233 802	15,3	2 248 678	17,6	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 208	16,5	55 595	9,5	9,0	31 398	14,2	215 492	13,0	6,9	
ZUSAMMEN	48 796	14,6	573 237	19,8	11,7	265 200	15,2	2 464 170	17,2	9,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 152	4,6-	367 732	2,1	11,4	189 146	1,3-	1 781 353	2,1-	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 219	41,2-	56 757	22,7-	13,5	26 199	22,0-	197 164	20,0-	7,5	
ZUSAMMEN	36 371	11,0-	424 489	2,1-	11,7	215 345	4,4-	1 978 517	4,2-	9,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 357	12,2	348 179	22,1	13,2	166 510	19,1	1 632 703	9,0	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 169	14,6	89 227	1,6-	10,9	42 774	21,4	386 364	19,8	9,0	
ZUSAMMEN	34 526	12,8	437 406	16,4	12,7	209 284	19,6	2 019 067	10,9	9,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 473	6,5-	189 831	0,0	8,8	120 287	0,3-	888 027	2,3-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 492	10,7-	32 589	6,8-	7,3	30 986	2,5	175 371	4,9	5,7	
ZUSAMMEN	25 965	7,3-	222 400	1,1-	8,6	151 273	0,3	1 043 398	1,2-	6,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 629	10,1	4 079 961	13,7	12,6	1 721 990	7,5	17 261 162	7,4	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	33 442	10,1-	363 845	1,4-	10,9	188 718	1,0	1 419 441	2,9	7,5	
ZUSAMMEN	358 071	7,8	4 443 806	12,3	12,4	1 910 708	6,8	18 680 603	7,0	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155	**	658	49,2	4,2	1 049	67,3	3 307	48,6	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	18	X	4,5	11	**	96	50,0	8,7	
ZUSAMMEN	159	**	676	53,3	4,3	1 060	67,7	3 403	48,7	3,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199	4,3-	776	38,1-	3,9	1 364	25,4-	5 475	30,3-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	**	7	**	1,0	
ZUSAMMEN	199	5,2-	776	38,2-	3,9	1 371	25,1-	5 482	30,3-	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 369	9,1	5 625	46,0	4,0	8 157	5,1	27 324	17,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	47	16,2	153	10,1	3,6	239	10,6	694	3,6-	2,9	
ZUSAMMEN	1 439	9,3	5 778	44,8	4,0	8 396	5,3	28 018	16,7	3,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 286	20,3-	19 187	13,5-	3,6	40 076	11,1-	121 234	9,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	194	73,2	1 217	**	6,3	828	3,5	4 461	12,9	5,4	
ZUSAMMEN	5 480	18,7-	20 404	10,4-	3,7	40 904	10,9-	125 695	8,6-	3,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 734	5,8-	264 968	8,8	3,5	556 467	5,9	1 598 595	4,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	8 543	0,4-	21 175	8,4-	2,5	43 478	2,5-	103 795	6,4-	2,4
ZUSAMMEN	83 277	5,3-	286 143	7,3	3,4	599 945	5,2	1 702 390	3,6	2,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 653	4,0-	762 161	13,5	3,3	1 571 900	6,5	4 460 840	6,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	47 572	2,2-	89 060	4,5	1,9	232 469	6,8-	432 882	4,7-	1,9
ZUSAMMEN	280 225	3,7-	851 221	12,5	3,0	1 804 369	4,6	4 893 722	5,3	2,7
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 311	2,9-	1 226 227	11,7	3,2	2 535 101	5,4	7 170 178	5,1	2,8
ANDERER WOHNSITZ	94 899	3,5	178 274	5,7	1,9	450 347	7,4-	857 629	6,2-	1,9
ZUSAMMEN	474 210	1,7-	1 404 501	10,9	3,0	2 985 448	3,2	8 027 807	3,8	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 998	27,5	236 331	19,1	12,4	89 532	18,3	917 372	12,8	10,2
ANDERER WOHNSITZ	709	9,1-	7 756	0,9	10,9	3 810	10,7	31 112	13,2	8,2
ZUSAMMEN	19 707	25,7	244 087	18,4	12,4	93 342	18,0	948 484	12,8	10,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 607	16,1	356 285	14,6	12,5	134 373	6,5	1 362 393	7,1	10,1
ANDERER WOHNSITZ	857	41,8-	10 562	30,2-	12,3	5 047	15,8-	40 320	20,7-	8,0
ZUSAMMEN	29 464	12,8	366 847	12,5	12,5	139 420	5,5	1 402 713	6,0	10,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 712	14,8	446 164	13,8	12,9	179 934	6,8	1 799 791	5,8	10,0
ANDERER WOHNSITZ	1 281	13,7-	15 002	2,7-	11,7	6 703	13,4-	51 625	11,4-	7,7
ZUSAMMEN	36 993	13,4	461 166	13,2	12,8	186 637	5,9	1 851 416	5,2	9,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 616	2,7	657 162	10,0	11,8	318 041	1,0-	2 771 507	2,6	8,7
ANDERER WOHNSITZ	2 229	15,4-	26 625	15,0	11,9	13 209	8,0-	99 209	2,6-	7,5
ZUSAMMEN	57 845	1,9	683 787	10,1	11,8	331 250	1,3-	2 870 716	2,4	8,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 086	1,9-	2 520 194	6,9	8,3	2 508 003	3,5	13 567 695	3,0	5,4
ANDERER WOHNSITZ	22 534	1,2-	137 368	14,3	6,1	123 218	1,4	593 065	2,5	4,8
ZUSAMMEN	327 620	1,8-	2 657 562	7,3	8,1	2 631 221	3,4	14 160 760	3,0	5,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 847	2,2-	2 265 835	10,7	5,9	2 945 000	5,9	12 895 392	6,2	4,4
ANDERER WOHNSITZ	59 465	1,1	187 286	5,5	3,1	298 497	3,3-	872 972	0,3	2,9
ZUSAMMEN	446 312	1,8-	2 453 121	10,3	5,5	3 243 497	5,0	13 768 364	5,8	4,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 447	1,8-	744 607	1,0	6,6	681 550	1,1	3 839 489	1,6-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	42 727	9,5	159 523	3,6	3,7	194 117	7,0-	621 762	9,3-	3,2	
ZUSAMMEN	156 174	1,1	904 130	1,4	5,8	875 667	0,9-	4 461 251	2,7-	5,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 035 454	0,3	8 266 126	9,8	8,0	7 498 562	4,8	42 209 809	4,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	172 810	5,6	891 095	4,6	5,2	913 475	5,6	3 978 364	9,0	4,4	
ZUSAMMEN	1 208 264	1,0	9 157 221	9,3	7,6	8 412 037	4,9	46 188 173	5,1	5,5	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30	36,2-	449	38,6-	15,0	298	30,7	4 949	14,9	16,6	
ANDERER WOHNSITZ	4	33,3	24	**	6,0	8	33,3	64	1,6	8,0	
ZUSAMMEN	34	32,0-	473	35,6-	13,9	306	30,8	5 013	14,7	16,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95	**	817	65,4	8,6	719	**	5 195	86,6	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	95	**	817	65,4	8,6	719	**	5 195	86,0	7,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181	27,0-	3 759	5,7-	20,8	1 254	15,0-	26 338	3,2	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	4	42,9-	12	90,3-	3,0	41	6,8-	550	20,5-	13,4	
ZUSAMMEN	185	27,5-	3 771	8,3-	20,4	1 295	14,7-	26 888	2,6	20,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	833	43,9	14 626	3,1-	17,6	7 942	82,2	93 888	3,8-	11,8	
ANDERER WOHNSITZ	4	0,0	8	88,1-	2,0	31	41,5-	256	70,2-	8,3	
ZUSAMMEN	837	43,6	14 634	3,4-	17,5	7 973	80,8	94 144	4,4-	11,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 305	2,8-	572 251	2,6	23,5	174 295	7,2	3 770 732	3,6	21,6	
ANDERER WOHNSITZ	597	3,2-	5 440	4,0-	9,1	4 897	25,3	42 789	1,2-	8,7	
ZUSAMMEN	24 902	2,8-	577 691	2,5	23,2	179 192	7,6	3 813 521	3,6	21,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 061	9,1	1 985 993	5,5	27,6	518 528	8,4	14 526 298	7,8	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	550	73,2-	9 139	19,4-	16,6	4 972	47,6-	91 479	18,8	18,4	
ZUSAMMEN	72 611	6,6	1 995 132	5,4	27,5	523 500	7,3	14 617 777	7,9	27,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 477	5,6-	838 354	1,1	31,7	214 919	2,9	6 508 024	3,6	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	37	14,0-	1 154	4,7-	31,2	312	23,8	8 686	20,1	27,8	
ZUSAMMEN	26 514	5,6-	839 508	1,1	31,7	215 231	2,9	6 516 710	3,6	30,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 020	3,3	3 737 922	3,9	27,9	996 210	7,2	27 385 549	6,2	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 212	55,8-	15 961	14,7-	13,2	10 446	24,5-	145 666	10,8	13,9	
ZUSAMMEN	135 232	2,0	3 753 883	3,9	27,8	1 006 656	6,7	27 531 215	6,2	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 965	5,0	896 443	8,7	6,3	786 297	4,9	3 943 941	6,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	17 767	10,4-	58 344	7,7-	3,3	89 439	13,4-	289 000	8,1-	3,2	
ZUSAMMEN	159 732	3,0	954 787	7,5	6,0	875 736	2,7	4 232 941	5,7	4,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 301	2,8	1 264 062	8,1	5,9	1 214 062	2,7	5 659 816	5,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	28 339	8,8-	88 077	6,2-	3,1	147 164	6,5-	438 675	4,6-	3,0	
ZUSAMMEN	241 640	1,3	1 352 139	7,1	5,6	1 361 226	1,6	6 098 491	4,6	4,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 325	4,3	1 886 352	8,1	5,2	2 111 454	3,1	8 805 427	5,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	51 867	8,2-	152 814	8,1-	2,9	271 869	9,1-	762 030	11,0-	2,8	
ZUSAMMEN	413 192	2,5	2 039 166	6,7	4,9	2 383 323	1,5	9 567 457	3,7	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	711 808	3,3	3 284 147	7,1	4,6	4 382 672	3,0	16 359 239	4,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	120 962	6,2-	322 027	0,2-	2,7	648 530	8,0-	1 669 906	5,5-	2,6	
ZUSAMMEN	832 770	1,8	3 606 174	6,4	4,3	5 031 202	1,4	18 029 145	3,4	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 361 340	4,5	9 638 913	7,1	4,1	16 215 571	4,8	54 786 861	5,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	614 004	6,7-	1 437 251	0,6-	2,3	3 239 975	7,8-	7 390 511	5,0-	2,3	
ZUSAMMEN	2 975 344	2,0	11 076 164	6,0	3,7	19 455 546	2,5	62 177 372	3,9	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 260 202	4,3	6 363 920	9,5	5,0	9 594 581	8,1	41 663 206	8,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	487 720	9,9-	1 011 498	4,5-	2,1	2 566 929	13,9-	5 355 123	10,0-	2,1	
ZUSAMMEN	1 747 922	0,1-	7 375 418	7,3	4,2	12 161 510	2,6	47 018 329	5,6	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 993	6,5	2 467 168	7,0	5,2	3 602 505	9,7	16 639 329	6,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	243 726	9,9-	573 207	1,9-	2,4	1 350 314	13,8-	3 044 237	8,5-	2,3	
ZUSAMMEN	717 719	0,3	3 040 375	5,2	4,2	4 952 819	2,1	19 683 566	3,9	4,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 629	4,2-	1 135 566	7,2	5,5	1 711 643	0,8-	7 206 464	2,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	135 544	14,9-	398 936	14,2-	2,9	882 938	12,3-	2 218 557	12,1-	2,5	
ZUSAMMEN	341 173	8,7-	1 534 562	0,7	4,5	2 594 581	5,0-	9 425 021	1,7-	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 188	1,9-	598 881	13,5	7,9	587 432	1,2	3 277 490	12,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	72 398	11,8-	281 575	4,9	3,9	523 616	4,6	1 630 785	28,2	3,1	
ZUSAMMEN	148 586	7,0-	880 456	10,6	5,9	1 111 048	2,7	4 908 215	17,4	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 805 751	4,0	27 535 452	7,9	4,7	40 206 217	5,3	158 341 713	6,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	2,3	
INSGESAMT	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 981 399	5,7	5 111 915	9,9	2,6	14 811 713	6,0	33 802 527	7,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	889 595	13,0-	1 801 687	7,2-	2,0	5 074 778	14,0-	10 133 198	10,9-	2,0	
ZUSAMMEN	2 870 994	0,9-	6 913 602	4,9	2,4	19 886 491	0,1	43 935 725	2,6	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 322	7,5	1 114 845	9,2	2,6	2 792 667	3,8	6 487 012	5,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	139 532	5,8-	301 441	3,1	2,2	724 269	8,1-	1 536 500	3,2-	2,1	
ZUSAMMEN	573 854	3,9	1 416 286	7,8	2,5	3 516 936	1,1	8 023 512	4,0	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 582	6,5	407 959	9,3	2,6	958 464	3,7	2 323 825	7,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	41 509	0,9-	87 798	1,2	2,1	204 362	7,1-	458 015	3,0-	2,2	
ZUSAMMEN	198 091	4,9	495 757	7,8	2,5	1 162 826	1,6	2 781 840	5,7	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 556	7,8	27 062	15,0	5,9	25 931	10,5	95 725	1,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 022	20,3-	2 706	3,2-	2,6	5 703	11,5-	20 020	5,6	3,5	
ZUSAMMEN	5 578	1,3	29 768	13,1	5,3	31 634	5,8	115 745	2,2	3,7	
ZUSAMMEN	2 576 859	6,1	6 661 781	9,8	2,6	18 588 775	5,6	42 709 089	7,3	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 071 658	11,7-	2 193 632	5,6-	2,0	6 009 112	13,1-	12 147 733	9,7-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 505 201	0,1	4 468 149	5,5	2,4	12 579 663	0,3	30 561 356	3,0	2,2	
ZUSAMMEN	3 648 517	0,1	8 855 413	5,5	2,4	24 597 887	0,3	54 856 822	3,0	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 119	3,7	215 182	10,0	4,8	303 669	5,7	1 148 488	7,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 332	15,6-	25 782	5,6-	3,1	45 997	0,1	107 673	12,9-	2,3	
ZUSAMMEN	53 451	0,1	240 964	8,1	4,5	349 666	4,9	1 256 161	5,6	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 459	34,1	18 637	34,3	4,2	24 431	17,5	80 641	15,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	874	75,5	2 466	94,0	2,8	7 490	89,0	18 629	46,0	2,5	
ZUSAMMEN	5 333	39,5	21 103	39,3	4,0	31 921	28,9	99 270	20,5	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	771	13,1-	3 538	6,6	4,6	4 315	11,7-	15 525	6,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	111	33,1-	298	4,6	2,7	412	16,1-	967	1,0-	2,3	
ZUSAMMEN	882	16,2-	3 836	6,4	4,3	4 727	12,1-	16 492	6,4	3,5	
ZUSAMMEN	50 349	5,5	237 357	11,5	4,7	332 415	6,2	1 244 654	8,2	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 317	11,6-	28 546	1,1-	3,1	53 899	7,0	127 269	7,3-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	41 032	2,4	208 811	10,0	4,5	278 516	6,3	1 117 385	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	59 666	2,4	265 903	10,0	4,5	386 314	6,3	1 371 923	6,6	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 618	36,0-	8 587	21,8-	5,3	15 894	27,4-	61 029	33,0-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 357	25,6-	9 064	16,2-	6,7	6 827	11,9-	40 433	1,7	5,9	
ZUSAMMEN	2 975	31,7-	17 651	19,0-	5,9	22 721	23,4-	101 462	22,5-	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 628 826	6,0	6 907 725	9,8	2,6	18 937 084	5,5	44 014 772	7,2	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 082 332	11,7-	2 231 242	5,6-	2,1	6 069 838	13,0-	12 315 435	9,7-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 711 158	0,1	9 138 967	5,6	2,5	25 006 922	0,3	56 330 207	3,0	2,3	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351 499	7,2	1 040 322	10,5	3,0	2 258 408	8,1	5 751 454	9,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	75 052	2,7	160 235	3,8	2,1	390 354	1,3	812 650	3,2	2,1	
ZUSAMMEN	426 551	6,4	1 200 557	9,5	2,8	2 648 762	7,0	6 564 104	8,8	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 373	7,0	706 508	9,6	2,9	1 462 707	5,7	3 781 747	8,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	52 778	4,1-	114 271	1,2	2,2	259 630	4,0-	579 775	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	296 151	4,8	820 779	8,3	2,8	1 722 337	4,1	4 361 522	6,7	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 646	3,0	746 016	9,8	3,0	1 512 799	7,0	4 119 350	9,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	57 697	11,1-	129 031	1,2-	2,2	286 771	6,8-	644 405	3,7-	2,2	
ZUSAMMEN	305 343	0,0	875 047	8,0	2,9	1 799 570	4,5	4 763 755	7,6	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 237	28,4-	17 257	0,3-	3,3	35 255	15,1-	106 852	2,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 256	9,8-	2 656	5,0	2,1	5 124	6,0-	11 364	0,7-	2,2	
ZUSAMMEN	6 493	25,5-	19 913	0,3	3,1	40 379	14,0-	118 216	1,8	2,9	
ZUSAMMEN	847 755	5,6	2 510 103	9,9	3,0	5 269 169	6,9	13 759 403	9,1	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 783	3,9-	406 193	1,4	2,2	941 879	2,8-	2 048 194	0,3-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 034 538	3,7	2 916 296	8,7	2,8	6 211 048	5,3	15 807 597	7,8	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 847	18,5	34 883	22,0	6,0	28 815	3,5	137 697	9,3	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	492	6,3	1 487	6,7-	3,0	2 284	0,3	6 478	7,5-	2,8	
ZUSAMMEN	6 339	17,5	36 370	20,5	5,7	31 099	3,3	144 175	8,4	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 810	25,5	18 281	3,3-	4,8	18 901	13,1	81 093	2,4-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	302	1,7	1 071	11,8-	3,5	1 280	10,3-	4 231	18,2-	3,3	
ZUSAMMEN	4 112	23,4	19 352	3,8-	4,7	20 181	11,2	85 324	3,3-	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 143	12,7	13 956	18,4	4,4	16 458	0,9-	63 454	10,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	202	12,2-	563	26,9-	2,8	1 079	23,6-	3 513	21,5-	3,3	
ZUSAMMEN	3 345	10,8	14 519	15,7	4,3	17 537	2,7-	66 967	8,4	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201	37,0-	217	46,2-	1,1	2 370	47,9	4 342	**	1,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	201	37,0-	217	46,2-	1,1	2 370	47,9	4 342	**	1,8	
ZUSAMMEN	13 001	17,4	67 337	12,8	5,2	66 544	6,0	286 586	6,8	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	996	0,6	3 121	12,8-	3,1	4 643	9,3-	14 222	14,6-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	13 997	16,0	70 458	11,4	5,0	71 187	4,9	300 808	5,6	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 431	4,9-	6 620	3,0	4,6	8 133	1,8-	27 199	8,1-	3,3	
	44	15,4-	270	13,5-	6,1	336	49,3	1 234	3,8	3,7	
ZUSAMMEN	1 475	5,2-	6 890	2,2	4,7	8 469	0,5-	28 433	7,6-	3,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	862 187	5,7	2 584 060	10,0	3,0	5 343 846	6,9	14 073 188	9,0	2,6	
	187 823	3,9-	409 584	1,3	2,2	946 858	2,8-	2 063 650	0,5-	2,2	
ZUSAMMEN	1 050 010	3,9	2 993 644	8,7	2,9	6 290 704	5,3	16 136 838	7,7	2,6	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	144 101	6,6	1 109 876	7,6	7,7	865 314	6,1	5 548 833	5,6	6,4	
	20 247	11,2-	69 568	0,7-	3,4	104 396	4,5-	333 582	1,6-	3,2	
ZUSAMMEN	164 348	4,0	1 179 444	7,1	7,2	969 710	4,8	5 882 415	5,2	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 875	7,2	451 645	5,3	6,6	397 290	4,9	2 158 740	3,9	5,4	
	11 329	4,8-	36 225	4,9-	3,2	58 389	6,9-	184 094	2,7-	3,2	
ZUSAMMEN	80 204	5,3	487 870	4,4	6,1	455 679	3,2	2 342 834	3,4	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 574	0,4	544 950	4,2	7,0	444 141	5,2	2 523 703	2,6	5,7	
	13 522	10,0-	43 418	7,8-	3,2	66 922	2,3-	221 296	3,7-	3,3	
ZUSAMMEN	91 096	1,3-	588 368	3,2	6,5	511 063	4,1	2 744 999	2,0	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 365	7,9-	26 006	12,1	6,0	19 661	13,0-	102 283	2,7	5,2	
	312	13,6-	1 369	12,2	4,4	1 603	26,9-	6 859	0,6	4,3	
ZUSAMMEN	4 677	8,3-	27 375	12,1	5,9	21 264	14,2-	109 142	2,6	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	294 915	4,8	2 132 477	6,2	7,2	1 726 406	5,3	10 333 559	4,5	6,0	
	45 410	9,4-	150 580	3,8-	3,3	231 310	4,7-	745 831	2,5-	3,2	
ZUSAMMEN	340 325	2,7	2 283 057	5,5	6,7	1 957 716	4,0	11 079 390	4,0	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 526	1,8-	99 214	4,9	9,4	59 879	1,4-	450 949	0,2-	7,5	
	890	16,1-	6 036	11,7-	6,8	5 689	4,9-	26 220	11,5-	4,6	
ZUSAMMEN	11 416	3,1-	105 250	3,8	9,2	65 568	1,7-	477 169	0,9-	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 386	4,9	48 421	7,5	9,0	35 907	4,4	223 395	6,0	6,2	
	798	21,1	3 073	36,1-	3,9	3 908	0,8	13 469	14,1-	3,4	
ZUSAMMEN	6 184	6,8	51 494	3,3	8,3	39 815	4,0	236 864	4,6	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 827	4,4-	70 496	10,1	10,3	34 528	1,8	278 691	5,6	8,1	
	219	31,3-	1 665	1,2-	7,6	1 197	7,3-	7 091	8,4	5,9	
ZUSAMMEN	7 046	5,6-	72 161	9,9	10,2	35 725	1,5	285 782	5,6	8,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265	**	2 815	**	10,6	1 017	56,9	9 536	63,7	9,4	
ANDERER WOHNSTIZ	2	0,0	22	0,0	11,0	5	66,7-	43	65,6-	8,6	
ZUSAMMEN	267	**	2 837	**	10,6	1 022	54,1	9 579	60,9	9,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 004	0,5-	220 946	7,9	9,6	131 331	1,3	962 571	3,2	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 909	6,5-	10 796	19,1-	5,7	10 799	3,3-	46 823	9,9-	4,3	
ZUSAMMEN	24 913	1,0-	231 742	6,2	9,3	142 130	0,9	1 009 394	2,5	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 819	24,2	8 152	4,4-	4,5	6 922	0,3	34 485	9,7-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	71	25,3-	403	41,8-	5,7	250	16,7-	1 374	30,0-	5,5	
ZUSAMMEN	1 890	21,2	8 555	7,2-	4,5	7 172	0,4-	35 859	10,7-	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 738	4,5	2 361 575	6,4	7,4	1 864 659	5,0	11 330 615	4,3	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	47 390	9,3-	161 779	5,1-	3,4	242 359	4,7-	794 028	3,0-	3,3	
ZUSAMMEN	367 128	2,5	2 523 354	5,5	6,9	2 107 018	3,8	12 124 643	3,8	5,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	416 607	4,4	1 528 463	7,0	3,7	2 989 528	6,5	9 037 568	8,1	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	160 704	7,1-	343 603	3,5-	2,1	891 585	10,7-	1 999 152	9,6-	2,2	
ZUSAMMEN	577 311	0,9	1 872 066	4,9	3,2	3 881 113	2,0	11 036 720	4,4	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 006	4,0-	650 229	0,9	3,6	1 252 523	0,2	3 740 056	2,6	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	66 853	7,6-	143 930	7,2-	2,2	359 206	11,6-	812 198	10,1-	2,3	
ZUSAMMEN	245 859	5,0-	794 159	0,7-	3,2	1 611 729	2,7-	4 552 254	0,0	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 673	2,5-	1 060 692	3,6	5,8	1 073 440	1,5	4 729 068	3,4	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	48 136	14,3-	111 688	12,1-	2,3	258 422	18,7-	604 232	15,7-	2,3	
ZUSAMMEN	229 809	5,3-	1 172 380	1,9	5,1	1 331 862	3,2-	5 333 300	0,8	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 154	2,2-	23 704	4,2	7,5	18 648	0,1-	102 904	5,5	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 597	6,4-	2 882	10,7-	1,8	7 891	13,9-	14 937	23,4-	1,9	
ZUSAMMEN	4 751	3,7-	26 586	2,3	5,6	26 539	4,7-	117 841	0,7	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	780 440	0,7	3 263 088	4,6	4,2	5 334 139	3,9	17 609 596	5,6	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	277 290	8,6-	602 103	6,1-	2,2	1 517 104	12,4-	3 430 519	10,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 057 730	1,9-	3 865 191	2,8	3,7	6 851 243	0,2-	21 040 115	2,5	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 620	6,3	180 567	6,0	8,0	125 521	8,4	814 548	6,6	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	2 688	12,9	7 974	25,5-	3,0	15 110	4,7	50 154	9,4-	3,3	
ZUSAMMEN	25 308	7,0	188 541	4,1	7,4	140 631	8,0	864 702	5,6	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 008	4,2-	75 597	0,1-	10,8	34 811	2,5-	311 255	2,6-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	438	52,3-	1 781	41,1-	4,1	3 399	7,8-	9 835	21,3-	2,9	
ZUSAMMEN	7 446	9,5-	77 378	1,7-	10,4	38 210	3,0-	321 090	3,3-	8,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 028	6,2	145 961	6,1	10,4	64 751	8,2	540 253	3,7	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	330	26,0-	2 203	33,2-	6,7	2 093	23,4-	10 462	22,1-	5,0	
ZUSAMMEN	14 358	5,2	148 164	5,2	10,3	66 844	6,8	550 715	3,0	8,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	613	44,9	5 338	18,7	8,7	2 365	46,0	17 871	19,1	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	10	54,5-	55	42,7-	5,5	58	41,5	456	47,6	7,9	
ZUSAMMEN	623	40,0	5 393	17,4	8,7	2 423	45,9	18 327	19,7	7,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 269	4,9	407 463	5,0	9,2	227 448	6,8	1 683 927	4,0	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 466	8,0-	12 013	29,8-	3,5	20 660	1,1-	70 907	13,1-	3,4	
ZUSAMMEN	47 735	3,8	419 476	3,5	8,8	248 108	6,1	1 754 834	3,2	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	817	58,8-	7 493	58,2-	9,2	4 269	72,1-	34 257	70,0-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	4	98,6-	12	99,1-	3,0	34	98,1-	255	98,3-	7,5	
ZUSAMMEN	821	63,9-	7 505	61,2-	9,1	4 303	74,8-	34 512	73,3-	8,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	825 526	0,8	3 678 044	4,3	4,5	5 565 856	3,8	19 327 780	5,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	280 780	8,6-	614 128	7,0-	2,2	1 537 798	12,3-	3 501 681	11,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 106 286	1,8-	4 292 172	2,6	3,9	7 103 654	0,2-	22 829 461	2,1	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 893 606	5,7	8 790 576	9,2	3,0	20 924 963	6,3	54 140 382	7,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 145 598	11,3-	2 375 093	5,8-	2,1	6 461 113	12,6-	13 278 582	9,8-	2,1	
ZUSAMMEN	4 039 204	0,3	11 165 669	5,6	2,8	27 386 076	1,1	67 418 964	3,7	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	925 576	4,9	2 923 227	6,7	3,2	5 905 187	3,5	16 167 555	5,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	270 492	5,9-	595 867	0,5-	2,2	1 401 494	8,3-	3 112 567	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 196 068	2,2	3 519 094	5,4	2,9	7 306 681	1,0	19 280 122	3,5	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 475	1,9	2 759 617	6,2	4,2	3 988 844	4,5	13 695 946	5,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	160 864	9,6-	371 935	5,0-	2,3	816 477	10,7-	1 927 948	7,7-	2,4	
ZUSAMMEN	824 339	0,6-	3 131 552	4,7	3,8	4 805 321	1,5	15 623 894	3,9	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 312	11,3-	94 029	8,3	5,4	99 495	6,3-	407 764	3,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 187	11,7-	9 613	1,7-	2,3	20 321	12,6-	53 180	6,2-	2,6	
ZUSAMMEN	21 499	11,3-	103 642	7,3	4,8	119 816	7,5-	460 944	1,8	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 499 969	4,9	14 567 449	8,1	3,2	30 918 489	5,5	84 411 647	6,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 581 141	10,2-	3 352 508	4,8-	2,1	8 699 405	11,8-	18 372 277	8,7-	2,1	
ZUSAMMEN	6 081 110	0,5	17 919 957	5,4	2,9	39 617 894	1,1	102 783 924	3,7	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 112	4,6	529 846	8,3	6,3	517 884	5,3	2 551 682	6,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 402	10,0-	41 279	11,1-	3,3	69 080	0,7	190 525	11,6-	2,8	
ZUSAMMEN	96 514	2,5	571 125	6,6	5,9	586 964	4,8	2 742 207	4,5	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 663	9,9	160 936	4,9	7,8	114 050	6,0	696 384	2,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 412	1,7	8 391	18,7-	3,5	16 077	24,1	46 164	0,1	2,9	
ZUSAMMEN	23 075	9,0	169 327	3,4	7,3	130 127	7,9	742 548	1,9	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 769	3,1	233 951	8,0	9,4	120 052	4,1	897 923	4,8	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	862	25,8-	4 729	21,7-	5,5	4 781	19,3-	22 033	13,3-	4,6	
ZUSAMMEN	25 631	1,8	238 680	7,2	9,3	124 833	3,0	919 956	4,3	7,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 079	25,2	8 370	37,3	7,8	5 752	48,6	31 749	39,7	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	12	50,0-	77	34,7-	6,4	63	12,5	499	15,0	7,9	
ZUSAMMEN	1 091	23,1	8 447	36,0	7,7	5 815	48,1	32 248	39,3	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 623	5,2	933 103	7,8	7,1	757 738	5,5	4 177 738	5,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 688	9,5-	54 476	13,4-	3,5	90 001	2,8	259 221	9,8-	2,9	
ZUSAMMEN	146 311	3,4	987 579	6,4	6,7	847 739	5,2	4 436 959	4,2	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 685	24,0-	30 852	29,7-	5,4	35 218	32,8-	156 970	42,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 476	34,8-	9 749	26,3-	6,6	7 447	25,9-	43 296	25,8-	5,8	
ZUSAMMEN	7 161	26,5-	40 601	28,9-	5,7	42 665	31,7-	200 266	39,6-	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 636 277	4,9	15 531 404	8,0	3,3	31 711 445	5,4	88 746 355	6,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 598 305	10,3-	3 416 793	5,0-	2,1	8 796 853	11,7-	18 674 794	8,8-	2,1	
ZUSAMMEN	6 234 582	0,5	18 948 137	5,4	3,0	40 508 298	1,2	107 421 149	3,6	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 363	3,7-	128 993	5,4	7,9	164 989	1,2-	825 959	0,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 066	25,3	7 668	34,3	3,7	13 058	2,4	52 668	6,7-	4,0	
ZUSAMMEN	18 429	1,1-	136 661	6,7	7,4	178 047	0,9-	878 627	0,1	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 282	4,0	672 288	5,2	8,2	815 854	3,3	4 135 057	1,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 708	25,0	26 297	22,4	4,6	31 642	16,3	147 135	16,1	4,6	
ZUSAMMEN	87 990	5,1	698 585	5,8	7,9	847 496	3,7	4 282 192	1,9	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 965	2,0	1 514 500	1,4	8,5	1 733 016	2,2	9 537 937	0,3-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 719	15,0	66 084	11,4	5,2	75 354	4,3	397 039	2,0	5,3	
ZUSAMMEN	190 684	2,8	1 580 584	1,8	8,3	1 808 370	2,3	9 934 976	0,3-	5,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	895	34,7-	6 663	32,3-	8,0	13 576	15,2-	39 790	22,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	44	67,4-	22,0	21	75,3-	237	49,9-	11,3	
ZUSAMMEN	897	34,7-	6 707	32,7-	8,0	13 597	15,5-	40 027	22,6-	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 369	36,7-	10 429	24,5-	7,6	12 618	35,5-	59 045	28,9-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	173	**	2 671	**	15,4	413	19,0	3 966	30,3	9,6	
ZUSAMMEN	1 542	29,6-	13 100	6,0-	8,5	13 031	34,6-	63 011	26,8-	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 744	42,0-	23 309	36,4-	8,5	29 470	37,5-	116 940	45,1-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	195	78,9	3 324	**	17,0	454	36,1-	4 812	3,0	10,6	
ZUSAMMEN	2 939	39,3-	26 633	28,4-	9,1	29 924	37,5-	121 752	44,1-	4,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 388	13,9-	1 068 802	7,2	9,0	1 206 750	4,3	6 250 714	4,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 326	24,2	28 452	6,5	6,6	25 167	14,8	148 040	4,4	5,9	
ZUSAMMEN	123 714	13,0-	1 097 254	7,2	8,9	1 231 917	4,5	6 398 754	4,3	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 097	5,6-	2 606 611	3,2	8,7	2 969 236	2,4	15 905 591	0,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	17 240	17,7	97 860	13,0	5,7	100 975	6,4	549 891	2,6	5,4	
ZUSAMMEN	317 337	4,6-	2 704 471	3,5	8,5	3 070 211	2,5	16 455 482	0,9	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 533	35,7	170 727	32,6	9,7	167 400	30,6	1 041 103	28,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	25 771	33,9	237 900	8,5	9,2	145 327	60,1	1 032 855	32,4	7,1	
ZUSAMMEN	43 304	34,6	408 627	17,4	9,4	312 727	42,9	2 073 958	30,4	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 417	8,8	353 327	11,9	11,2	272 235	10,9	1 872 878	14,6	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	27 229	35,9	251 116	10,3	9,2	173 435	78,5	1 151 403	40,3	6,6	
ZUSAMMEN	58 646	19,9	604 443	11,2	10,3	445 670	30,1	3 024 281	23,2	6,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158	53,4	1 591	43,6	10,1	531	5,9	3 902	3,5	7,3		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	8	95,7	44	96,0	5,5		
ZUSAMMEN	158	6,8	1 591	7,7	10,1	539	28,3	3 946	23,1	7,3		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	449	**	5 884	**	13,1	1 012	17,3	8 989	55,8	8,9		
ANDERER WOHNSITZ	8	91,0	8	98,6	1,0	27	91,9	110	93,7	4,1		
ZUSAMMEN	457	79,2	5 892	**	12,9	1 039	13,1	9 099	21,2	8,8		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 321	16,3	13 001	2,4	9,8	9 696	3,6	57 562	8,9	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	57	58,7	1 701	**	29,8	612	18,3	4 155	36,5	6,8		
ZUSAMMEN	1 378	19,7	14 702	5,5	10,7	10 307	4,6	61 717	6,8	6,0		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	497	36,7	5 331	38,6	10,7	2 303	38,1	20 429	40,9	8,9		
ANDERER WOHNSITZ	6	72,7	23	86,9	3,8	58	39,6	409	40,9	7,1		
ZUSAMMEN	503	37,7	5 354	39,6	10,6	2 361	38,1	20 838	40,9	8,8		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 187	23,2	22 535	14,7	10,3	14 288	9,6	95 201	14,9	6,7		
ANDERER WOHNSITZ	82	57,9	2 440	**	29,8	808	18,8	5 950	28,9	7,4		
ZUSAMMEN	2 269	25,5	24 975	8,6	11,0	15 096	10,1	101 151	13,2	6,7		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 993	10,3	4 051 542	13,8	12,6	1 706 690	7,8	17 156 972	7,5	10,1		
ANDERER WOHNSITZ	33 352	9,7	361 397	1,7	10,8	187 883	1,2	1 413 381	3,0	7,5		
ZUSAMMEN	355 345	8,0	4 412 939	12,3	12,4	1 894 573	7,0	18 570 353	7,1	9,8		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 629	10,1	4 079 961	13,7	12,6	1 721 990	7,5	17 261 162	7,4	10,0	
ANDERER WOHNSTIZ	33 442	10,1-	363 845	1,4-	10,9	188 718	1,0	1 419 441	2,9	7,5	
ZUSAMMEN	358 071	7,8	4 443 806	12,3	12,4	1 910 708	6,8	18 680 603	7,0	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 417	43,9-	4 078	2,6-	2,9	8 347	12,6-	19 678	7,8-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	47	55,2-	282	57,5-	6,0	361	14,7-	1 827	13,4-	5,1	
ZUSAMMEN	1 464	44,4-	4 360	10,1-	3,0	8 708	12,7-	21 505	8,3-	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 961	2,4-	1 220 054	12,0	3,2	2 522 801	5,6	7 138 791	5,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	94 764	3,7	177 858	6,1	1,9	449 606	7,4-	855 151	6,1-	1,9	
ZUSAMMEN	471 725	1,2-	1 397 912	11,2	3,0	2 972 407	3,4	7 993 942	4,0	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 311	2,9-	1 226 227	11,7	3,2	2 535 101	5,4	7 170 178	5,1	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	94 899	3,5	178 274	5,7	1,9	450 347	7,4-	857 629	6,2-	1,9	
ZUSAMMEN	474 210	1,7-	1 404 501	10,9	3,0	2 985 448	3,2	8 027 807	3,8	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 473	3,5-	441 550	3,1-	8,9	484 617	0,3	3 096 714	0,8-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 591	12,3-	17 498	12,4-	6,8	16 241	9,9-	118 101	9,4-	7,3	
ZUSAMMEN	52 064	4,0-	459 048	3,5-	8,8	500 858	0,0	3 214 815	1,1-	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 521	3,3-	130 584	5,8	7,9	165 520	1,2-	829 861	0,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 066	22,0	7 668	26,2	3,7	13 066	1,0	52 712	8,4-	4,0	
ZUSAMMEN	18 587	1,0-	138 252	6,7	7,4	178 586	1,0-	882 573	0,1-	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 115	4,1	675 334	4,1	8,1	830 820	4,2	4 174 849	1,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 804	22,0	26 439	20,3	4,6	32 037	16,2	147 848	15,9	4,6	
ZUSAMMEN	88 919	5,1	701 773	4,7	7,9	862 857	4,6	4 322 697	1,9	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 132	10,3	275 519	0,9-	9,1	267 844	4,1	1 484 061	4,7-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 354	21,6	14 621	18,0	6,2	14 417	0,1-	79 139	3,6	5,5	
ZUSAMMEN	32 486	11,0	290 140	0,1-	8,9	282 261	3,9	1 563 200	4,3-	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 241	2,1	1 522 987	1,2	8,5	1 748 801	2,6	9 585 485	0,3-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 815	13,0	66 226	9,6	5,2	75 761	3,8	397 800	1,5	5,3	
ZUSAMMEN	192 056	2,8	1 589 213	1,5	8,3	1 824 562	2,6	9 983 285	0,3-	5,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	556	59,4-	5 956	54,8-	10,7	2 910	72,0-	20 593	72,9-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	19	83,5-	716	72,1	37,7	138	67,8-	1 386	32,0-	10,0	
ZUSAMMEN	575	61,2-	6 672	50,9-	11,6	3 048	71,8-	21 979	71,8-	7,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 338	24,9-	232 014	6,4-	11,4	146 120	22,8-	1 036 744	9,8-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 782	47,8	19 262	84,3	10,8	29 731	**	131 137	**	4,4	
ZUSAMMEN	22 120	21,8-	251 276	2,7-	11,4	175 851	11,1-	1 167 881	2,8-	6,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	835 875	0,7	6 511 125	12,7	7,8	5 603 641	6,5	31 587 580	6,9	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 213	4,7	805 807	3,1	5,1	807 983	3,1	3 449 427	7,6	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	994 088	1,4	7 316 732	11,6	7,4	6 411 624	6,1	35 037 007	7,0	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 035 454	0,3	8 266 126	9,8	8,0	7 498 562	4,8	42 209 809	4,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	172 810	5,6	891 095	4,6	5,2	913 475	5,6	3 978 364	9,0	4,4	
ZUSAMMEN	1 208 264	1,0	9 157 221	9,3	7,6	8 412 037	4,9	46 188 173	5,1	5,5	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 549	5,3	2 823 172	4,1	27,5	756 563	7,1	20 900 071	7,0	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	667	71,0-	9 658	23,4-	14,5	6 896	35,8-	103 191	15,5	15,0	
ZUSAMMEN	103 216	3,6	2 832 830	4,0	27,4	763 459	6,4	21 003 262	7,0	27,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 076	3,2	311 531	7,2	28,1	82 599	5,3	2 175 289	5,8	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	196	6,2-	3 797	2,0-	19,4	1 441	1,8-	25 792	0,2	17,9	
ZUSAMMEN	11 272	3,0	315 328	7,1	28,0	84 040	5,2	2 201 081	5,8	26,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 386	5,1-	536 461	2,1	29,2	140 194	7,7	3 891 838	3,2	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	344	50,9	2 436	13,0	7,1	2 099	30,5	16 510	1,9	7,9	
ZUSAMMEN	18 730	4,4-	538 897	2,1	28,8	142 293	8,0	3 908 348	3,2	27,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 507	21,9-	50 177	5,0-	33,3	13 638	23,1	318 605	3,4-	23,4	
ANDERER WOHNSITZ	4	42,9-	65	12,2-	16,3	9	47,1-	168	16,7	18,7	
ZUSAMMEN	1 511	22,0-	50 242	5,0-	33,3	13 647	23,0	318 773	3,4-	23,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 518	3,2	3 721 341	3,9	27,9	992 994	7,2	27 285 803	6,2	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 211	55,8-	15 956	14,7-	13,2	10 445	24,5-	145 661	10,9	13,9	
ZUSAMMEN	134 729	2,0	3 737 297	3,8	27,7	1 003 439	6,7	27 431 464	6,2	27,3	
BETR.M.UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	385 1	61,8 X	9 815 5	43,1 X	25,5 5,0	1 715 1	4,4 85,7-	50 709 5	9,2 85,7-	29,6 5,0	
ZUSAMMEN	386	62,2	9 820	43,1	25,4	1 716	4,1	50 714	9,1	29,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117	25,0-	6 766	11,7-	57,8	1 501	4,7	49 037	3,5	32,7	
ZUSAMMEN	117	25,0-	6 766	11,7-	57,8	1 501	4,6	49 037	3,4	32,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	134 020 1 212	3,3 55,8-	3 737 922 15 961	3,9 14,7-	27,9 13,2	996 210 10 446	7,2 24,5-	27 385 549 145 666	6,2 10,8	27,5 13,9	
ZUSAMMEN	135 232	2,0	3 753 883	3,9	27,8	1 006 656	6,7	27 531 215	6,2	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	3 045 628 1 148 856	5,6 11,4-	12 055 298 2 402 249	7,4 6,0-	4,0 2,1	22 166 143 6 484 250	6,2 12,7-	78 137 167 13 499 874	7,1 9,6-	3,5 2,1	
ZUSAMMEN	4 194 484	0,3	14 457 547	5,0	3,4	28 650 393	1,2	91 637 041	4,3	3,2	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	953 173 272 754	4,7 5,7-	3 365 342 607 332	6,7 0,2-	3,5 2,2	6 153 306 1 416 001	3,4 8,2-	19 172 705 3 191 071	5,1 4,8-	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	1 225 927	2,2	3 972 674	5,6	3,2	7 569 307	1,0	22 363 776	3,6	3,0	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	764 976 167 012	2,0 8,7-	3 971 412 400 810	5,2 3,6-	5,2 2,4	4 959 858 850 613	4,5 9,8-	21 762 633 2 092 306	4,4 6,2-	4,4 2,5	
ZUSAMMEN	931 988	0,1-	4 372 222	4,4	4,7	5 810 471	2,1	23 854 939	3,4	4,1	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 951 6 545	0,4 2,1-	419 725 24 299	0,5 9,3	8,6 3,7	380 977 34 747	1,7 7,8-	2 210 430 132 487	3,2- 0,6-	5,8 3,8	
ZUSAMMEN	55 496	0,1	444 024	1,0	8,0	415 724	0,8	2 342 917	3,1-	5,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 812 728 1 595 167	4,8 10,2-	19 811 777 3 434 690	6,7 4,6-	4,1 2,2	33 660 284 8 785 611	5,4 11,7-	121 282 935 18 915 738	6,1 8,4-	3,6 2,2	
ZUSAMMEN	6 407 895	0,6	23 246 467	4,9	3,6	42 445 895	1,3	140 198 673	3,9	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	87 687 13 313	3,2 9,5-	560 464 51 730	7,4 6,8-	6,4 3,9	555 179 74 877	4,5 0,2-	2 730 576 228 342	5,3 11,4-	4,9 3,0	
ZUSAMMEN	101 000	1,3	612 194	6,1	6,1	630 056	3,9	2 958 918	3,8	4,7	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 219 2 431	5,2 2,3-	166 892 9 107	0,1 15,1-	7,9 3,7	116 960 16 215	0,9- 21,2	716 977 47 550	5,5- 1,2-	6,1 2,9	
ZUSAMMEN	23 650	4,4	175 999	0,8-	7,4	133 175	1,4	764 527	5,3-	5,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 467	4,4-	332 774	5,2	9,9	173 165	3,0-	1 351 001	3,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 113	15,6-	7 888	12,8	7,1	6 671	12,8-	32 157	4,5-	4,8	
ZUSAMMEN	34 580	4,8-	340 662	5,3	9,9	179 836	3,4-	1 383 158	3,3	7,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 973	20,4-	114 802	0,4-	12,8	60 269	26,3-	466 637	8,4-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	614	**	5 018	**	8,2	21 970	**	82 314	**	3,7	
ZUSAMMEN	9 587	15,2-	119 820	3,8	12,5	82 239	0,5	548 951	7,7	6,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 346	0,1-	1 174 932	4,9	7,8	905 573	0,4-	5 265 191	1,9	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 471	5,8-	73 743	0,5	4,2	119 733	24,6	390 363	14,8	3,3	
ZUSAMMEN	168 817	0,7-	1 248 675	4,6	7,4	1 025 306	2,0	5 655 554	2,7	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 677	0,5	6 548 743	12,4	7,8	5 640 360	6,2	31 793 587	6,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	159 689	4,1	815 356	2,6	5,1	815 430	2,7	3 492 723	7,0	4,3	
ZUSAMMEN	1 001 366	1,1	7 364 099	11,2	7,4	6 455 790	5,7	35 286 310	6,5	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 805 751	4,0	27 535 452	7,9	4,7	40 206 217	5,3	158 341 713	6,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	2,3	
INSGESAMT	7 578 078	0,6	31 859 241	6,3	4,2	49 926 991	1,9	181 140 537	4,3	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1991						JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 628 826	6,0	6 907 725	9,8	75,6	2,6	18 937 084	5,5	44 014 772	7,2	78,1	2,3	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	45 142	18,9	123 189	33,8	5,5	2,7	230 148	5,4	543 670	12,6	4,4	2,4	
DAENEMARK	44 734	9,8-	86 011	3,3-	3,9	1,9	270 551	6,6-	513 453	2,5-	4,2	1,9	
FRANKREICH	59 073	2,6-	108 654	2,4	4,9	1,8	352 261	4,2-	635 030	4,0-	5,2	1,8	
GRIECHENLAND	7 361	29,0-	14 359	28,1-	0,6	2,0	41 378	18,2-	97 553	15,6-	0,8	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	114 405	21,8-	253 486	8,6-	11,4	2,2	637 469	19,4-	1 363 939	13,6-	11,1	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	2 102	26,2-	4 859	12,7-	0,2	2,3	14 466	5,7-	32 734	8,0-	0,3	2,3	
ITALIEN	113 363	15,6	186 001	19,9	8,3	1,6	410 646	2,6	743 967	2,9	6,0	1,8	
LUXEMBURG	5 872	24,6	19 110	21,7	0,9	3,3	29 936	0,5	88 204	10,8	0,7	2,9	
NIEDERLANDE	126 191	2,5	332 409	3,5	14,9	2,6	680 081	2,1-	1 568 049	0,4-	12,7	2,3	
PORTUGAL	4 122	5,9	8 260	14,5	0,4	2,0	24 399	7,3	58 772	16,5	0,5	2,4	
SPANIEN	40 635	10,8	68 466	11,7	3,1	1,7	149 663	1,7	287 670	0,9-	2,3	1,9	
ZUSAMMEN	563 000	1,9-	1 204 804	4,7	54,0	2,1	2 840 998	6,1-	5 933 041	3,0-	48,2	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	9 220	19,3-	15 656	17,5-	0,7	1,7	77 319	17,9-	134 895	16,4-	1,1	1,7	
ISLAND	1 907	16,1-	4 128	15,7-	0,2	2,2	8 591	14,0-	19 331	14,9-	0,2	2,3	
NORWEGEN	23 044	13,3-	35 010	11,1-	1,6	1,5	136 786	15,0-	208 370	18,8-	1,7	1,5	
OESTERREICH	34 604	2,4	64 888	2,3	2,9	1,9	226 567	2,2	424 668	1,3	3,4	1,9	
SCHWEDEN	68 714	9,4-	103 178	8,0-	4,6	1,5	493 075	2,9-	737 623	3,7-	6,0	1,5	
SCHWEIZ	50 482	2,4	98 424	2,4	4,4	1,9	315 072	0,6-	621 495	0,7-	5,0	2,0	
ZUSAMMEN	187 971	5,6-	321 284	4,1-	14,4	1,7	1 257 410	4,1-	2 146 382	4,7-	17,4	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	725	17,0-	2 047	20,4-	0,1	2,8	6 585	1,3	17 514	1,1-	0,1	2,7	
JUGOSLAVIEN	6 421	4,3-	15 262	16,0	0,7	2,4	57 387	4,6-	127 006	3,6	1,0	2,2	
POLEN	7 211	65,1	20 216	47,2	0,9	2,8	51 259	42,8	145 115	16,0	1,2	2,8	
RUMAENIEN	1 128	11,7-	4 054	12,6-	0,2	3,6	8 831	11,1-	27 003	12,5	0,2	3,1	
SOWJETUNION	4 284	4,9	15 481	31,4	0,7	3,6	44 258	13,1	150 679	14,5	1,2	3,4	
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 789	35,5	9 203	13,2	0,4	1,9	35 737	30,8	80 753	33,4	0,7	2,3	
TUERKEI	4 039	6,9	9 448	4,1	0,4	2,3	34 613	7,3	81 693	4,5	0,7	2,4	
UNGARN	4 185	5,4-	8 918	1,9	0,4	2,1	31 233	7,9	71 949	9,1	0,6	2,3	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 150	9,8-	8 245	18,4	0,4	2,0	29 952	1,3-	58 233	2,2-	0,5	1,9	
ZUSAMMEN	36 932	9,8	92 874	12,9	4,2	2,5	299 855	10,9	759 945	10,9	6,2	2,5	
EUROPA ZUSAMMEN	787 903	2,4-	1 618 962	3,3	72,6	2,1	4 398 263	4,6-	8 839 368	2,4-	71,8	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 151	24,4-	5 476	14,6-	0,2	2,5	17 011	17,1-	43 468	9,9-	0,4	2,6	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 756	26,3-	26 077	6,4-	1,2	3,0	39 783	39,3-	122 640	24,5-	1,0	3,1	
ZUSAMMEN	10 907	25,9-	31 553	7,9-	1,4	2,9	56 794	34,0-	166 108	21,1-	1,3	2,9	
ASIEN													
ISRAEL	11 325	10,8-	45 087	1,7	2,0	4,0	40 702	8,3-	116 047	2,9-	0,9	2,9	
JAPAN	66 915	16,9-	103 672	12,8-	4,6	1,5	336 087	28,7-	543 038	24,7-	4,4	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	35 855	9,8	89 368	7,1	4,0	2,5	195 564	0,4	465 370	5,0-	3,8	2,4	
ZUSAMMEN	114 095	9,4-	238 127	3,4-	10,7	2,1	572 353	19,5-	1 124 455	15,5-	9,1	2,0	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 741	30,4-	3 955	31,8-	0,2	2,3	10 558	7,5-	24 024	9,5-	0,2	2,3	
BRASILIEN	4 099	2,6	8 814	3,7-	0,4	2,2	26 710	0,2-	62 553	3,5-	0,5	2,3	
CHILE	388	20,7-	858	29,7-	0,0	2,2	3 397	6,2-	8 194	9,3-	0,1	2,4	
KANADA	10 029	38,4-	20 295	31,9-	0,9	2,0	62 447	28,5-	132 891	24,6-	1,1	2,1	
MEXIKO	2 515	21,4-	4 892	18,5-	0,2	1,9	13 998	27,6-	30 678	26,2-	0,2	2,2	
USA	118 822	45,8-	238 071	39,0-	10,7	2,0	736 807	39,7-	1 526 319	32,8-	12,4	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 178	28,5-	8 943	22,8-	0,4	2,1	25 914	25,1-	57 028	23,5-	0,5	2,2	
ZUSAMMEN	141 772	43,6-	285 828	37,0-	12,8	2,0	879 831	37,4-	1 841 687	30,9-	15,0	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	5 492	33,8-	10 341	33,2-	0,5	1,9	33 733	24,9-	66 798	26,1-	0,5	2,0	
NEUSEELAND	552	41,8-	1 499	23,8-	0,1	2,7	4 106	40,1-	10 921	24,3-	0,1	2,7	
OZEANIEN	287	18,2-	730	9,0-	0,0	2,5	2 101	2,5	4 428	9,6	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 331	34,0-	12 570	31,1-	0,6	2,0	39 940	25,8-	82 147	24,5-	0,7	2,1	
OHNE ANGABE	21 324	21,5-	44 202	2,7	2,0	2,1	122 657	11,0	261 670	1,0-	2,1	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 082 332	11,7-	2 231 242	5,6-	24,4	2,1	6 069 838	13,0-	12 315 435	9,7-	21,8	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 711 158	0,1	9 138 967	5,6	100,0	2,5	25 006 922	0,3	56 330 207	3,0	100,0	2,3	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1991						JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOEFE													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	862 187	5,7	2 584 060	10,0	86,3	3,0	5 343 846	6,9	14 073 188	9,0	87,2	2,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	12 824	9,0	34 767	14,3	8,5	2,7	53 250	5,0	135 744	9,0	6,6	2,5	
DAENEMARK	12 339	7,8-	19 557	9,7-	4,8	1,6	64 764	7,7-	101 388	4,9-	4,9	1,6	
FRANKREICH	11 254	0,3	24 420	5,1	6,0	2,2	51 548	0,1	115 554	0,2	5,6	2,2	
GRIECHENLAND	671	48,1-	2 195	29,1-	0,5	3,3	4 005	21,8-	14 324	13,2-	0,7	3,6	
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	9 799	20,6-	24 291	13,2-	5,9	2,5	47 489	13,0-	129 734	5,3-	6,3	2,7	
IRLAND, REPUBLIK	622	64,6	2 304	87,0	0,6	3,7	1 700	13,7	7 021	20,7	0,3	4,1	
ITALIEN	17 549	17,0	30 073	20,5	7,3	1,7	54 917	8,9	105 159	8,3	5,1	1,9	
LUXEMBURG	1 278	7,7-	4 880	1,1	1,2	3,8	6 792	4,8-	20 697	4,7-	1,0	3,0	
NIEDERLANDE	52 172	1,5	112 042	9,9	27,4	2,1	256 636	0,6	493 566	2,6	23,9	1,9	
PORTUGAL	200	13,8-	687	46,4-	0,2	3,4	1 318	7,0-	4 987	19,2-	0,2	3,8	
SPANIEN	2 640	9,5	6 000	15,9	1,5	2,3	8 819	2,3	20 505	3,6	1,0	2,3	
ZUSAMMEN	121 348	0,5	261 216	6,3	63,8	2,2	551 238	0,9-	1 148 679	1,5	55,7	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	2 037	18,7-	3 059	23,4-	0,7	1,5	14 039	12,7-	22 259	11,0-	1,1	1,6	
ISLAND	266	21,8-	504	4,3	0,1	1,9	1 092	0,6	1 939	5,2	0,1	1,8	
NORWEGEN	4 304	5,7-	6 548	5,4	1,6	1,5	23 737	11,8-	35 135	9,8-	1,7	1,5	
OESTERREICH	8 543	2,4	18 761	4,2	4,6	2,2	46 381	9,2	106 828	7,6	5,2	2,3	
SCHWEDEN	10 250	13,8-	14 132	18,6-	3,5	1,4	74 840	0,4	100 975	7,3-	4,9	1,3	
SCHWEIZ	8 727	5,0	17 213	11,4	4,2	2,0	47 697	11,9	90 574	11,8	4,4	1,9	
ZUSAMMEN	34 127	5,1-	60 277	2,1-	14,7	1,8	207 786	2,0	357 710	0,7	17,3	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	269	21,7	1 203	**	0,3	4,5	1 866	48,8	5 503	63,1	0,3	2,9	
JUGOSLAWIEN	2 322	15,7-	8 944	15,0-	2,2	3,9	18 825	10,1-	69 133	3,6-	3,4	3,7	
POLEN	2 509	55,3	11 707	15,1	2,9	4,7	18 349	53,0	80 703	9,9	3,9	4,4	
RUMAENIEN	479	4,8	2 229	1,0	0,5	4,7	3 357	39,9	13 403	41,0	0,6	4,0	
SOWJETUNION	412	2,0	1 862	8,9-	0,5	4,5	4 067	23,0	17 919	31,5	0,9	4,4	
TSCHECHOSLOWAKEI	1 804	35,2	7 020	35,2	1,7	3,9	12 148	53,0	42 268	59,4	2,0	3,5	
TUERKEI	648	31,5-	3 017	9,9	0,7	4,7	5 877	6,8	21 958	1,5	1,1	3,7	
UNGARN	2 211	38,7	5 952	19,8	1,5	2,7	13 818	36,0	50 555	53,2	2,4	3,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	446	48,3-	1 133	44,7-	0,3	2,5	2 362	19,0-	6 377	19,6-	0,3	2,7	
ZUSAMMEN	11 099	9,0	49 067	6,6	10,5	3,9	80 669	21,5	307 819	18,1	14,9	3,8	
EUROPA ZUSAMMEN	166 574	0,2-	364 560	4,8	88,0	2,2	839 693	1,6	1 814 208	3,8	87,9	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	219	32,4-	940	15,3	0,2	4,3	1 200	24,5-	3 901	21,2-	0,2	3,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	485	31,8	1 237	21,4-	0,3	2,6	3 122	25,2	13 483	2,5	0,7	4,3	
ZUSAMMEN	704	1,7	2 177	8,8-	0,5	3,1	4 322	5,8	17 384	4,0-	0,8	4,0	
ASIEN													
ISRAEL	1 614	6,1-	3 808	5,6	0,9	2,4	4 698	1,7-	10 055	6,8	0,5	2,1	
JAPAN	2 355	10,3-	4 160	16,8-	1,0	1,8	9 964	23,5-	20 139	21,4-	1,0	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 094	3,3-	3 469	9,0-	0,8	3,2	7 003	0,2	29 188	12,4-	1,4	4,2	
ZUSAMMEN	5 063	7,5-	11 437	7,9-	2,8	2,3	21 665	12,6-	59 382	13,1-	2,9	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	162	13,4-	283	56,1-	0,1	1,7	758	8,2-	1 784	15,6-	0,1	2,4	
BRASILIEN	289	16,5-	755	24,2-	0,2	2,6	2 166	7,9	6 463	6,1	0,3	3,0	
CHILE	70	84,2	94	44,6	0,0	1,3	274	13,7	625	19,3	0,0	2,3	
KANADA	1 332	36,7-	2 755	28,0-	0,7	2,1	6 743	31,2-	14 682	19,9-	0,7	2,2	
MEXIKO	130	30,1-	341	38,7-	0,1	2,6	844	30,8-	2 567	9,8-	0,1	3,0	
USA	9 820	38,8-	19 507	31,3-	4,8	2,0	53 961	37,7-	113 273	34,6-	5,5	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	127	31,7-	421	19,5-	0,1	3,3	911	20,6-	2 710	17,9-	0,1	3,0	
ZUSAMMEN	11 930	37,5-	24 156	31,0-	5,9	2,0	65 657	35,5-	142 104	31,1-	6,9	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	896	10,8-	1 565	14,8-	0,4	1,7	3 942	19,3-	7 523	17,6-	0,4	1,9	
NEUSEELAND	96	48,4-	178	44,2-	0,0	1,9	459	31,9-	861	24,5-	0,0	1,9	
OZEANIEN	7	40,0	39	**	0,0	5,6	114	19,1-	248	46,6-	0,0	2,2	
ZUSAMMEN	999	16,4-	1 782	17,7-	0,4	1,8	4 515	20,8-	8 632	19,6-	0,4	1,9	
OHNE ANGABE	2 553	20,7	5 472	21,3	1,3	2,1	11 006	4,3-	21 940	1,7-	1,1	2,0	
AUSLAND ZUSAMMEN	187 823	3,9-	409 584	1,3	13,7	2,2	946 858	2,8-	2 063 650	0,5-	12,8	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 050 010	3,9	2 993 644	8,7	100,0	2,9	6 290 704	5,3	16 136 838	7,7	100,0	2,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1991						JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	319 738	4,5	2 361 575	6,4	93,6	7,4	1 864 659	5,0	11 330 615	4,3	93,5	6,1	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	4 023	7,3	15 056	6,9	9,3	3,7	15 867	4,7	58 794	10,8	7,4	3,7	
DAENEMARK	1 798	47,3-	4 362	31,1-	2,7	2,4	10 636	33,4-	26 296	26,4-	3,3	2,5	
FRANKREICH	2 397	17,8-	6 972	12,5-	4,3	2,9	13 002	7,2-	36 013	6,8-	4,5	2,8	
GRIECHENLAND	268	33,5-	916	29,6-	0,6	3,4	1 486	0,1	4 916	2,4-	0,6	3,3	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 142	9,7-	10 520	16,1-	6,5	3,3	14 236	2,2-	45 027	6,2-	5,7	3,2	
IRLAND, REPUBLIK	164	7,2	359	5,0	0,2	2,2	1 037	0,0	4 166	68,5	0,5	4,0	
ITALIEN	4 976	1,0	11 043	1,8-	6,8	2,2	14 418	5,7-	33 479	8,7-	4,2	2,3	
LUXEMBURG	444	26,2-	2 525	12,7-	1,6	5,7	2 036	4,1-	9 901	4,6	1,2	4,9	
NIEDERLANDE	11 146	2,0-	45 756	3,8	28,3	4,1	56 327	2,2	203 117	3,1	25,6	3,6	
PORTUGAL	68	27,7-	423	31,4	0,3	6,2	813	**	4 189	**	0,5	5,2	
SPANIEN	1 708	31,6	4 663	52,2	2,9	2,7	5 069	45,4	14 235	38,5	1,8	2,8	
ZUSAMMEN	30 136	7,0-	102 595	1,5-	63,4	3,4	134 927	2,6-	440 133	0,6	55,4	3,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	542	2,1	1 253	25,4	0,8	2,3	3 837	6,3	7 643	9,5	1,0	2,0	
ISLAND	86	38,1-	144	49,3-	0,1	1,7	596	6,3-	1 114	7,6	0,1	1,9	
NORWEGEN	563	28,2-	1 151	27,1-	0,7	2,0	4 812	2,0-	10 117	0,6-	1,3	2,1	
OESTERREICH	1 499	10,2-	4 469	17,3-	2,8	3,0	10 616	10,0	30 366	3,7	3,8	2,9	
SCHWEDEN	2 689	15,5-	4 722	6,7-	2,9	1,8	19 788	9,5	34 680	5,8	4,4	1,8	
SCHWEIZ	1 876	11,4	7 117	5,0	4,4	3,8	11 882	1,3-	45 192	2,7-	5,7	3,8	
ZUSAMMEN	7 255	9,2-	18 856	6,2-	11,7	2,6	51 531	5,3	129 112	1,9	16,3	2,5	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	82	27,4-	384	35,2	0,2	4,7	341	6,1-	1 192	20,9-	0,2	3,5	
JUGOSLAWIEN	668	16,2	2 071	4,3-	1,3	3,1	5 179	8,5-	18 461	5,8-	2,3	3,6	
POLEN	773	28,6	6 249	17,3-	3,9	8,1	5 925	12,0	54 568	6,0-	6,9	9,2	
RUMAENIEN	137	14,2	1 024	**	0,6	7,5	604	21,3	5 328	**	0,7	8,8	
SOWJETUNION	169	7,6	1 706	11,4-	0,4	4,2	1 780	20,3-	7 147	10,4	0,9	4,0	
TSSCHECHOSLOWAKEI	355	1,7-	1 430	26,1-	0,9	4,0	2 373	39,9	10 525	3,6	1,3	4,4	
TUERKEI	195	12,7	713	13,5	0,4	3,7	1 790	13,9	5 293	8,0-	0,7	3,0	
UNGARN	372	4,2	1 280	18,8-	0,8	3,4	2 105	20,6	9 849	32,4	1,2	4,7	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	107	44,3-	216	77,6-	0,1	2,0	411	52,2-	1 084	71,4-	0,1	2,6	
ZUSAMMEN	2 858	7,9	14 073	14,0-	8,7	4,9	20 508	3,0	113 447	1,6-	14,3	5,5	
EUROPA ZUSAMMEN	40 249	6,5-	135 524	3,6-	83,8	3,4	206 966	0,2-	682 692	0,4	86,0	3,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	124	72,2	711	**	0,4	5,7	708	67,8	3 013	61,9	0,4	4,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	180	25,3-	1 426	4,2-	0,9	7,9	966	52,5-	7 358	36,4-	0,9	7,6	
ZUSAMMEN	304	2,9-	2 137	27,7	1,3	7,0	1 674	31,8-	10 371	22,8-	1,3	6,2	
ASIEN													
ISRAEL	756	19,9-	7 119	12,5-	4,4	9,4	2 012	18,6-	12 353	5,7-	1,6	6,1	
JAPAN	842	11,2	1 916	21,3	1,2	2,3	3 324	8,0-	8 063	14,1-	1,0	2,4	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	446	21,9	1 536	36,5	0,9	3,4	2 256	12,0-	10 941	6,0	1,4	4,8	
ZUSAMMEN	2 044	1,1-	10 571	2,5-	6,5	5,2	7 592	12,2-	31 357	4,4-	3,9	4,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	82	0,0	420	15,2-	0,3	5,1	473	13,4	2 547	11,2	0,3	5,4	
BRASILIEN	84	54,6-	391	40,1-	0,2	4,7	872	3,2-	2 756	6,4-	0,3	3,2	
CHILE	24	20,0-	72	10,0-	0,0	3,0	85	39,3-	400	18,0-	0,1	4,7	
KANADA	484	30,0-	1 182	28,8-	0,7	2,4	2 242	29,8-	5 905	28,7-	0,7	2,6	
MEXIKO	48	40,0-	217	11,1-	0,1	4,5	227	24,3-	1 062	8,1-	0,1	4,7	
USA	3 074	31,3-	7 384	26,5-	4,6	2,4	16 863	32,2-	39 223	33,1-	4,9	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	73	31,8-	272	11,1-	0,2	3,7	520	15,8	2 558	74,0	0,3	4,9	
ZUSAMMEN	3 869	31,5-	9 938	26,3-	6,1	2,6	21 282	29,7-	54 451	27,6-	6,9	2,6	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	358	45,4-	808	36,8-	0,5	2,3	1 341	43,4-	3 170	33,8-	0,4	2,4	
NEUSEELAND	30	48,3-	93	23,1-	0,1	3,1	168	33,1-	403	20,5-	0,1	2,4	
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	21	**	69	12,7-	0,0	3,3	
ZUSAMMEN	388	45,7-	901	35,6-	0,6	2,3	1 530	41,8-	3 642	32,3-	0,5	2,4	
OHNE ANGABE	536	20,2	2 708	10,9	1,7	5,1	3 315	17,0	11 515	5,1-	1,5	3,5	
AUSLAND ZUSAMMEN	47 390	9,3-	161 779	5,1-	6,4	3,4	242 359	4,7-	794 028	3,0-	6,5	3,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	367 128	2,5	2 523 354	5,5	100,0	6,9	2 107 018	3,8	12 124 643	3,8	100,0	5,8	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEMAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1991						JAN. - AUG. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	825 526	0,8	3 678 044	4,3	85,7	4,5	5 565 856	3,8	19 327 780	5,0	84,7	3,5	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	6 552	1,4	15 392	5,8	2,5	2,3	39 006	0,8-	90 594	1,0	2,6	2,3	
DAENEMARK	7 891	9,2-	14 933	9,6-	2,4	1,9	51 851	8,5-	103 795	9,4-	3,0	2,0	
FRANKREICH	16 456	7,9-	32 802	7,5-	5,3	2,0	91 062	5,7-	190 360	10,7-	5,4	2,1	
GRIECHENLAND	4 093	24,4-	10 414	10,2-	1,7	2,5	22 822	17,8-	61 070	12,5-	1,7	2,7	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	20 175	13,0-	47 810	5,5-	7,8	2,4	111 009	17,1-	274 229	12,2-	7,8	2,5	
IRLAND, REPUBLIK	935	1,4	2 596	31,9	0,4	2,8	5 146	0,4-	17 431	24,4	0,5	3,4	
ITALIEN	44 619	13,1-	84 801	17,4	13,8	1,9	138 084	3,5-	298 499	2,6-	8,5	2,2	
LUXEMBURG	1 053	15,5	3 631	25,8	0,6	3,4	5 998	1,8-	14 916	1,7-	0,4	2,5	
NIEDERLANDE	19 747	8,5-	44 635	5,7-	7,3	2,3	118 558	11,1-	264 556	9,1-	7,6	2,2	
PORTUGAL	1 596	10,3	3 161	0,2	0,5	2,0	6 965	0,7-	18 707	0,6-	0,5	2,7	
SPANIEN	15 798	12,5-	25 828	8,8-	4,2	1,6	46 733	10,4-	92 799	12,7-	2,7	2,0	
ZUSAMMEN	138 915	3,5-	286 003	0,5	46,6	2,1	637 234	9,1-	1 426 956	8,0-	40,8	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	3 798	18,8-	6 527	15,8-	1,1	1,7	28 597	14,1-	53 315	15,9-	1,5	1,9	
ISLAND	834	12,6	1 874	16,0	0,3	2,2	3 002	8,8-	6 332	9,4-	0,2	2,3	
NORWEGEN	4 184	14,7-	6 950	13,4-	1,1	1,7	25 442	19,8-	45 965	21,3-	1,3	1,8	
OESTERREICH	13 405	11,2	27 800	6,0	4,5	2,1	84 664	4,5	184 176	1,4	5,3	2,2	
SCHWEDEN	13 783	0,4	23 091	1,6-	3,8	1,7	101 602	0,9	177 148	1,1	5,1	1,7	
SCHWEIZ	13 608	14,9	29 220	19,1	4,8	2,1	87 830	0,4	191 509	0,0	5,5	2,2	
ZUSAMMEN	49 612	3,5	95 462	4,2	15,5	1,9	331 137	1,9-	658 945	2,8-	18,8	2,0	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	509	31,0-	2 067	2,0	0,3	4,1	4 057	10,8-	13 899	6,1	0,4	3,4	
JUGOSLAWIEN	5 244	8,4-	12 805	6,0-	2,1	2,4	53 245	11,7-	117 113	7,7-	3,3	2,2	
POLEN	4 396	28,8	10 824	17,9	1,8	2,5	30 703	23,3	77 942	13,6	2,2	2,5	
RUMAENIEN	608	14,8-	2 335	16,8-	0,4	3,8	4 503	14,8	15 769	21,5	0,5	3,5	
SOWJETUNION	1 962	3,8-	6 884	0,0	1,1	3,5	18 376	34,7	70 529	36,4	2,0	3,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 425	0,9-	7 202	15,5	1,2	3,0	18 595	10,7	46 822	10,3	1,4	2,6	
TUERKEI	2 224	4,8-	5 503	12,0-	0,9	2,5	19 723	3,7-	50 814	5,3-	1,5	2,6	
UNGARN	2 928	4,5-	7 844	16,0	1,3	2,7	20 117	1,3	53 283	4,4	1,5	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 301	21,6-	3 537	37,1-	0,6	2,7	6 426	27,2-	16 759	35,6-	0,5	2,6	
ZUSAMMEN	21 597	2,5-	59 001	0,6-	9,6	2,7	175 545	1,4	464 930	3,7	13,3	2,6	
EUROPA ZUSAMMEN	210 124	1,8-	440 466	1,1	71,7	2,1	1 144 116	5,6-	2 550 831	4,7-	72,8	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	942	1,5-	2 094	18,1-	0,3	2,2	5 556	23,0-	14 502	27,7-	0,4	2,6	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 323	4,8-	7 415	14,3-	1,2	3,2	13 512	19,7-	43 853	26,9-	1,3	3,2	
ZUSAMMEN	3 265	3,9-	9 509	15,2-	1,5	2,9	19 068	20,7-	58 355	27,1-	1,7	3,1	
ASIEN													
ISRAEL	7 275	16,1-	26 190	16,3-	4,3	3,6	24 605	18,7-	73 678	14,8-	2,1	3,0	
JAPAN	11 329	9,6-	21 877	7,7-	3,6	1,9	53 530	19,0-	113 876	18,4-	3,3	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 893	5,1-	24 947	3,0	4,1	3,6	43 580	9,1-	140 893	14,1-	4,0	3,2	
ZUSAMMEN	25 497	10,4-	73 014	7,8-	11,9	2,9	121 715	15,7-	328 447	15,8-	9,4	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	656	31,7-	1 802	43,6-	0,3	2,7	4 618	9,3-	12 596	12,8-	0,4	2,7	
BRASILIEN	1 444	15,6-	3 098	25,9-	0,5	2,1	10 790	8,6-	25 002	16,9-	0,7	2,3	
CHILE	218	17,7-	489	30,8-	0,1	2,2	1 455	14,7-	3 567	18,4-	0,1	2,5	
KANADA	3 846	15,0-	7 703	16,6-	1,3	2,0	20 343	27,0-	43 705	25,0-	1,2	2,1	
MEXIKO	961	7,0	2 233	23,7	0,4	2,3	4 697	11,2-	10 654	10,6-	0,3	2,3	
USA	28 995	36,5-	59 730	36,1-	9,7	2,1	172 392	36,8-	372 716	33,2-	10,6	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 058	0,9	2 705	9,5-	0,4	2,6	6 536	16,2-	17 137	25,9-	0,5	2,6	
ZUSAMMEN	37 178	32,5-	77 760	32,7-	12,7	2,1	220 831	33,5-	485 377	30,7-	13,9	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	2 288	29,2-	5 182	20,7-	0,8	2,3	13 805	28,3-	29 972	22,2-	0,9	2,2	
NEUSEELAND	377	20,1-	1 273	42,2	0,2	3,4	2 098	34,3-	4 792	30,1-	0,1	2,3	
OZEANIEN	92	15,0	224	4,2	0,0	2,4	1 164	77,4	2 177	24,8	0,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 757	27,1-	6 679	12,6-	1,1	2,4	17 067	26,1-	36 941	21,6-	1,1	2,2	
OHNE ANGABE	1 939	21,4-	6 700	37,8-	1,1	3,5	15 001	20,3-	41 730	20,9-	1,2	2,8	
AUSLAND ZUSAMMEN	280 760	8,6-	614 128	7,0-	14,3	2,2	1 537 798	12,3-	3 501 681	11,3-	15,3	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 106 286	1,8-	4 292 172	2,6	100,0	3,9	7 103 654	0,2-	22 829 461	2,1	100,0	3,2	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AUSLAND	4 636 277	4,9	15 531 404	8,0	82,0	3,3	31 711 445	5,4	88 746 355	6,6	82,6	2,8		
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	68 541	14,4	188 404	24,7	5,5	2,7	338 271	4,6	828 802	10,5	4,4	2,5		
DAENEMARK	66 762	11,1	124 863	6,4	3,7	1,9	397 802	8,0	744 932	4,9	4,0	1,9		
FRANKREICH	89 180	3,7	172 848	0,1	5,1	1,9	507 873	4,1	976 957	5,0	5,2	1,9		
GRIECHENLAND	12 393	29,1	27 884	22,5	0,8	2,2	69 691	18,0	177 863	14,0	1,0	2,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	147 521	20,4	336 107	8,8	9,8	2,3	810 203	18,5	1 812 929	12,7	9,7	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	3 823	11,1	10 118	11,1	0,3	2,6	22 349	3,0	61 352	6,0	0,3	2,7		
ITALIEN	180 507	14,6	311 918	18,3	9,1	1,7	618 065	1,5	1 181 104	1,5	6,3	1,9		
LUXEMBURG	8 647	13,6	30 146	14,6	0,9	3,5	44 762	0,9	133 718	6,1	0,7	3,0		
NIEDERLANDE	209 258	0,9	534 842	4,0	15,7	2,6	1 111 602	2,4	2 529 288	0,6	13,5	2,3		
PORTUGAL	5 986	5,6	12 531	4,7	0,4	2,1	33 495	6,7	86 655	12,7	0,5	2,6		
SPANIEN	60 781	4,0	104 957	7,3	3,1	1,7	210 284	0,6	415 209	2,7	2,2	2,0		
ZUSAMMEN	853 399	2,1	1 854 618	3,9	54,3	2,2	4 164 397	5,8	8 948 809	3,2	47,9	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	15 597	18,5	26 495	16,5	0,8	1,7	123 792	15,9	218 112	15,0	1,2	1,8		
ISLAND	3 093	11,5	6 650	8,7	0,2	2,2	13 281	11,4	29 216	11,8	0,2	2,2		
NORWEGEN	32 095	12,9	49 659	10,0	1,5	1,5	190 777	15,0	299 587	17,7	1,6	1,6		
OESTERREICH	58 051	3,9	115 918	2,5	3,4	2,0	368 228	3,8	746 038	2,3	4,0	2,0		
SCHWEDEN	95 436	8,8	145 183	8,2	4,2	1,5	689 305	1,7	1 050 426	3,0	5,6	1,5		
SCHWEIZ	74 893	5,0	151 974	6,3	4,4	2,0	462 481	0,8	948 770	0,4	5,1	2,1		
ZUSAMMEN	278 965	4,2	495 879	2,4	14,5	1,8	1 847 864	2,8	3 292 149	3,5	17,6	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 585	18,6	5 701	5,6	0,2	3,6	12 849	1,4	38 108	6,7	0,2	3,0		
JUGOSLAWIEN	14 855	7,0	39 082	1,0	1,1	2,7	134 636	8,4	331 713	2,6	1,8	2,5		
POLEN	14 889	48,9	48 996	20,6	1,4	3,3	106 236	36,0	358 328	10,2	1,9	3,4		
RUMAENIEN	2 352	8,4	9 642	4,7	0,3	4,1	17 295	3,2	61 503	25,4	0,3	3,6		
SOWJETUNION	6 827	2,1	24 933	15,9	0,7	3,7	68 481	17,4	246 274	21,1	1,3	3,6		
TSSCHECHOSLOWAKEI	9 373	22,1	24 855	15,7	0,7	2,7	68 853	29,1	182 368	28,9	1,0	2,6		
TUERKEI	7 106	1,8	18 681	0,1	0,5	2,6	62 003	3,7	159 758	0,3	0,9	2,6		
UNGARN	9 696	2,7	23 994	7,1	0,7	2,5	67 273	10,8	185 636	17,9	1,0	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER ZUSAMMEN	6 003	17,9	13 131	29,9	0,4	2,2	39 151	8,8	82 453	15,3	0,4	2,1		
EUROPA ZUSAMMEN	1 204 850	2,1	2 559 512	2,7	74,9	2,1	6 589 038	3,9	13 887 099	1,9	74,4	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 436	18,2	9 221	7,5	0,3	2,7	24 475	17,7	64 884	13,6	0,3	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER ZUSAMMEN	11 744	21,3	36 155	8,6	1,1	3,1	57 383	33,9	187 334	24,2	1,0	3,3		
ASIEN	15 180	20,6	45 376	8,4	1,3	3,0	81 858	29,8	252 218	21,7	1,4	3,1		
ISRAEL	20 970	12,7	82 204	5,9	2,4	3,9	72 017	12,1	212 133	7,2	1,1	2,9		
JAPAN	81 441	15,6	131 625	11,7	3,9	1,6	402 905	27,3	685 116	23,5	3,7	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER ZUSAMMEN	44 288	7,0	119 320	6,0	3,5	2,7	248 403	1,6	646 392	7,4	3,5	2,6		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA	146 699	9,4	333 149	4,6	9,8	2,3	723 325	18,6	1 543 641	15,3	8,3	2,1		
ARGENTINIEN	2 641	29,2	6 460	36,3	0,2	2,4	16 407	7,6	40 951	9,8	0,2	2,5		
BRASILIEN	5 916	5,1	13 058	12,8	0,4	2,2	40 538	2,3	96 774	6,9	0,5	2,4		
CHILE	700	14,8	1 513	27,0	0,0	2,2	5 211	8,7	12 786	11,3	0,1	2,5		
KANADA	15 691	33,5	31 935	28,2	0,9	2,0	91 775	28,4	197 183	24,5	1,1	2,1		
MEXIKO	3 654	16,3	7 683	10,7	0,2	2,1	19 766	24,4	44 961	21,8	0,2	2,3		
USA	160 711	43,7	324 692	37,8	9,5	2,0	980 023	39,0	2 051 531	33,0	11,0	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER ZUSAMMEN	5 436	24,3	12 341	19,8	0,4	2,3	33 881	23,0	79 439	22,4	0,4	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN	194 749	41,2	397 682	35,6	11,6	2,0	1 187 601	36,5	2 523 619	30,8	13,5	2,1		
AUSTRALIEN	9 034	31,5	17 896	28,8	0,5	2,0	52 821	26,0	107 463	24,8	0,6	2,0		
NEUSEELAND	1 055	36,6	3 043	7,9	0,1	2,9	6 831	37,8	16 977	26,0	0,1	2,5		
OZEANIEN	386	11,5	993	3,2	0,0	2,6	3 400	19,0	6 922	9,4	0,0	2,0		
ZUSAMMEN	10 475	31,5	21 932	25,5	0,6	2,1	63 052	26,0	131 362	23,7	0,7	2,1		
OHNE ANGABE AUSLAND ZUSAMMEN	26 352	16,7	59 082	2,8	1,7	2,2	151 979	5,8	336 855	4,2	1,8	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 598 305	10,3	3 416 733	5,0	18,0	2,1	8 796 859	11,7	18 674 794	8,8	17,4	2,1		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE						
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5 805	751	4,0	27 535	452	7,9	86,4	4,7	40 206	217	5,3	158 341	713	6,0	87,4	3,9
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	75 905	13,8	238 208	23,7	5,5	3,1	371 526	3,9	1 001 273	9,2	4,4	2,7				
DAENEMARK	70 947	11,8	144 436	9,4	3,3	2,0	457 459	5,3	992 503	1,0	4,4	2,2				
FRANKREICH	98 660	3,3	209 836	0,0	4,9	2,1	575 700	4,4	1 198 305	5,4	5,3	2,1				
GRICHENLAND	12 703	29,0	29 035	23,2	0,7	2,3	71 806	18,1	187 144	13,9	0,8	2,6				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	162 424	18,4	391 684	6,5	9,1	2,4	869 668	17,4	2 014 123	11,1	8,8	2,3				
IRLAND, REPUBLIK	5 048	6,4	12 359	9,7	0,3	2,4	27 542	0,7	71 733	5,2	0,3	2,6				
ITALIEN	195 269	15,8	344 343	19,5	8,0	1,8	645 613	1,6	1 257 485	2,0	5,5	1,9				
LUXEMBURG	9 422	11,5	35 557	14,8	0,8	3,8	48 359	3,6	159 628	0,4	0,7	3,3				
NIEDERLANDE	258 311	2,0	1 011 219	3,3	23,4	3,9	1 394 103	2,2	4 495 252	6,7	19,7	3,2				
PORTUGAL	6 811	8,0	14 802	2,1	0,3	2,2	36 224	6,9	100 074	12,1	0,4	2,0				
SPANIEN	68 250	7,9	123 305	11,8	2,9	1,8	227 214	0,8	464 501	0,4	2,0	2,0				
ZUSAMMEN	963 750	0,8-	2 554 844	4,2	59,1	2,7	4 725 214	4,0-	11 942 021	0,4	52,4	2,5				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	17 524	19,4-	29 879	16,8-	0,7	1,7	134 678	15,9-	238 530	15,3-	1,0	1,8				
ISLAND	3 931	12,1-	10 256	15,4-	0,2	2,6	14 988	12,7-	37 593	17,7-	0,2	2,5				
NORWEGEN	33 293	14,3-	52 250	10,9-	1,2	1,6	202 354	15,4-	326 192	17,0-	1,4	1,6				
OESTERREICH	61 474	4,3	128 153	3,1	3,0	2,1	383 754	3,7	801 559	2,2	3,5	2,1				
SCHWEDEN	99 479	8,6-	155 879	8,1-	3,6	1,6	732 273	0,3-	1 170 265	0,6	5,1	1,6				
SCHWEIZ	78 848	5,6	167 456	5,7	3,9	2,1	485 154	0,9	1 038 937	0,1	4,6	2,1				
ZUSAMMEN	294 549	4,2-	543 873	2,7-	12,6	1,8	1 953 201	2,5-	3 613 076	2,5-	15,8	1,8				
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 729	19,0-	6 694	12,5	0,2	3,9	13 817	0,4-	41 278	5,6	0,2	3,0				
JUGOSLAWIEN	15 614	5,3-	42 352	0,4	1,0	2,7	141 413	7,5-	355 610	3,3-	1,6	2,5				
POLEN	21 352	68,5	75 088	25,0	1,7	3,5	139 768	47,0	551 663	11,4	2,4	3,9				
RUMAENIEN	2 778	15,4-	11 058	11,3-	0,3	4,0	19 109	4,0	68 683	28,0	0,3	3,6				
SOWJETUNION	9 519	16,0	50 688	57,6	1,2	5,9	78 525	20,0	316 198	30,6	1,4	4,0				
TSCHECHOSLOWAKEI	11 400	17,2	30 652	12,4	0,7	2,7	83 566	35,1	212 563	30,2	0,9	2,5				
TUERKEI	7 517	3,3-	20 640	0,2	0,5	2,7	66 177	4,4	175 380	0,4	0,8	2,7				
UNGARN	12 071	8,0	31 411	7,1	0,7	2,6	76 566	10,7	214 707	16,8	0,9	2,8				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 384	17,5-	15 088	26,8-	0,3	2,4	41 511	9,4-	90 334	16,7-	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	88 364	11,6	283 671	13,2	6,6	3,2	660 452	12,7	2 026 416	10,8	8,9	3,1				
EUROPA ZUSAMMEN	1 346 663	0,9-	3 382 368	3,7	78,2	2,5	7 338 867	2,3-	17 581 513	0,8	77,1	2,4				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 772	21,8-	10 194	10,1-	0,2	2,7	27 276	19,2-	72 731	13,8-	0,3	2,7				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 933	22,0-	41 834	9,0-	1,0	3,2	63 079	32,4	213 173	22,0-	0,9	3,4				
ZUSAMMEN	16 705	22,0-	52 028	9,2-	1,2	3,1	90 355	28,9-	285 904	20,0-	1,3	3,2				
ASIEN																
ISRAEL	22 554	13,3-	92 801	6,0-	2,1	4,1	76 137	12,6-	231 748	8,0-	1,0	3,0				
JAPAN	85 896	15,2-	139 252	11,3-	3,2	1,6	422 351	27,5-	718 541	23,7-	3,2	1,7				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	51 073	12,0	132 487	7,7	3,1	2,6	274 810	1,2	706 013	5,6-	3,1	2,6				
ZUSAMMEN	159 523	7,7-	364 540	3,8-	8,4	2,3	773 298	17,9-	1 656 302	14,7-	7,3	2,1				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	3 013	23,1-	7 176	32,9-	0,2	2,4	19 483	3,1-	47 342	5,9-	0,2	2,4				
BRASILIEN	6 612	5,1-	14 576	12,5-	0,3	2,2	47 254	0,2-	111 035	5,5-	0,5	2,3				
CHILE	833	13,3-	1 944	16,7-	0,0	2,3	6 583	5,8-	16 040	6,8-	0,1	2,4				
KANADA	18 385	30,6-	36 699	26,5-	0,8	2,0	105 586	28,3-	224 350	24,6-	1,0	2,1				
MEXIKO	4 030	17,7-	8 528	16,2-	0,2	2,1	21 611	24,2-	48 897	21,9-	0,2	2,3				
USA	169 863	43,3-	352 894	36,5-	8,2	2,1	1 038 240	38,8-	2 195 135	32,7-	9,6	2,1				
SONSTIGE-AMERIK. LAENDER	5 910	26,1-	13 655	21,9-	0,3	2,3	38 076	21,0-	91 612	19,6-	0,4	2,4				
ZUSAMMEN	208 646	40,5-	435 472	34,3-	10,1	2,1	1 276 833	36,0-	2 734 411	30,3-	12,0	2,1				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	11 855	31,5-	22 482	35,9-	0,5	1,9	71 809	23,9-	137 807	24,2-	0,6	1,9				
NEUSEELAND	1 603	31,2-	3 935	10,7-	0,1	2,5	9 567	34,2-	21 147	24,9-	0,1	2,2				
OZEANIEN	439	34,1-	1 155	17,3-	0,0	2,7	3 787	10,8-	8 128	3,0	0,0	2,1				
ZUSAMMEN	13 897	31,5-	27 582	32,6-	0,6	2,0	85 153	24,2-	167 082	23,3-	0,7	2,0				
OHNE ANGABE	26 893	12,8	61 779	6,6-	1,4	2,3	156 268	3,3	373 612	1,6-	1,6	2,4				
AUSLAND ZUSAMMEN	1 772 327	9,0-	4 323 789	3,3-	13,6	2,4	9 720 774	10,3-	22 798 824	6,0-	12,6	2,3				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 578	078	0,6	31 859	241	6,3	100,0	4,2	49 926	991	1,9	181 140	537	4,3	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	AUGUST 1991										JAN. - AUG. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 072	4 060	99,7	0,2-	156 893	155 183	98,9	0,0	73,1	73,9	39,1	45,7
HAMBURG	319	247	77,4	1,2-	23 138	20 961	90,6	3,2	54,5	60,1	48,2	54,0
NIEDERSACHSEN	6 287	6 142	97,7	1,6-	232 352	223 008	96,0	0,5	59,3	62,0	40,2	45,4
BREMEN	88	76	86,4	1,3-	6 544	6 264	95,7	6,9	50,5	52,8	43,3	45,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 818	5 640	96,9	2,0-	241 846	233 819	96,7	0,1	43,9	46,8	40,3	42,6
HESSEN	3 860	3 769	97,6	1,6-	179 995	168 711	93,7	1,3	52,8	56,3	43,7	48,6
RHEINLAND-PFALZ	3 923	3 922	100,0	1,5-	149 993	147 426	98,3	0,2	48,7	49,5	33,4	34,8
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 699	6 840	88,8	0,4	277 942	253 541	91,2	1,7	53,8	59,7	40,4	45,9
BAYERN	14 463	13 887	96,0	1,2-	521 978	497 052	95,2	1,3	59,8	63,5	41,8	45,0
SAARLAND	327	303	92,7	4,8	13 259	12 381	93,4	7,9	40,4	43,5	36,6	41,1
BERLIN (WEST)	364	364	100,0	1,9-	30 732	29 894	97,3	0,0	59,8	61,5	57,3	59,3
FRÜHERES BUNDESGBIET	47 220	45 250	95,8	1,1-	1 834 672	1 748 240	95,3	0,9	56,0	59,4	40,8	44,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNÄCHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNÄCHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1991										JAN. - AUG. 1991	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	857	825	96,3	2,1-	54 295	51 722	95,3	1,2	56,4	59,4	43,6	46,9
	GASTHOEFE	418	385	92,1	0,3-	9 006	8 329	92,5	3,1	46,0	50,1	30,2	34,4
	PENSIONEN	1 097	1 063	96,9	3,5-	28 061	26 594	94,8	2,4-	65,1	68,8	42,2	49,5
	HOTELS GARNIS	1 168	1 132	96,9	5,8-	26 195	24 823	94,8	4,0-	64,3	67,9	41,0	46,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 540	3 405	96,2	3,6-	117 557	111 468	94,8	0,7-	59,5	62,9	41,7	46,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	154	96,3	1,9-	11 071	10 727	96,9	0,2-	58,9	61,2	44,7	50,5
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	67,2	71,6	34,4	36,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	465	458	98,5	3,9	16 155	15 777	97,7	4,1	67,1	68,7	43,6	46,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	0,0	3 973	3 737	94,1	2,2-	44,2	47,0	32,0	35,5
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	671	657	97,9	2,2	32 370	31 340	96,8	1,5	61,5	63,7	42,2	45,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	525	518	98,7	1,6	79 508	77 595	97,6	3,0	91,5	93,9	87,4	90,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 736	4 580	96,7	2,3-	229 435	220 403	96,1	0,9	70,8	73,9	57,5	62,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	462	439	95,0	2,4-	30 079	28 492	94,7	0,7-	62,4	66,0	42,9	45,5
	GASTHOEFE	308	287	93,2	5,6-	7 571	6 990	92,3	2,8-	54,5	59,3	31,3	35,5
	PENSIONEN	575	558	97,0	0,2	12 932	12 294	95,1	0,3	65,8	69,4	43,4	46,6
	HOTELS GARNIS	1 148	1 127	98,2	3,1-	19 912	19 016	95,5	1,7-	73,8	77,4	41,5	44,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 493	2 411	96,7	2,5-	70 494	66 792	94,7	1,0-	65,4	69,1	41,3	44,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	176	167	94,9	1,8-	11 650	10 752	92,3	1,6-	57,6	63,9	47,7	50,4
	FERIENZENTREN	654	645	98,6	4,9	20 159	18 110	89,8	0,5	59,9	66,7	38,0	40,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	918	899	97,9	3,5	39 101	35 657	91,2	0,8-	56,3	62,3	39,8	42,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	1,4	8 949	8 786	98,2	1,3	94,0	95,8	89,4	91,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 483	3 380	97,0	0,9-	118 544	111 235	93,8	0,8-	64,6	69,1	44,5	47,5
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	396	382	96,5	1,3-	22 865	21 888	95,7	1,4	56,5	59,2	42,4	45,7
	GASTHOEFE	304	289	95,1	1,4-	6 247	5 874	94,0	0,1-	42,3	45,5	26,4	29,8
	PENSIONEN	463	453	97,8	3,8-	9 951	9 467	95,1	3,3-	62,3	65,7	41,1	46,0
	HOTELS GARNIS	338	334	98,8	5,6-	6 815	6 643	97,5	3,3-	60,9	62,5	34,1	37,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 501	1 458	97,1	3,1-	45 878	43 872	95,6	0,6-	56,5	59,3	38,7	42,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	85	79	92,9	4,8-	5 225	4 935	94,4	4,3-	57,6	62,7	44,8	47,5
	FERIENZENTREN	257	254	98,8	1,6-	7 974	7 720	96,8	0,2-	59,6	61,6	33,4	36,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	384	375	97,7	2,1-	17 443	16 800	96,3	1,9-	57,2	59,9	37,0	40,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	1,6-	14 197	14 088	99,2	0,2	92,4	93,2	83,1	84,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	2 006	1 954	97,4	2,8-	77 518	74 760	96,4	0,7-	63,2	65,8	46,4	50,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1991										JAN. - AUG. 1991	
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 715	1 646	96,0	2,0-	107 239	102 102	95,2	0,7	58,1	61,2	43,2	46,3	
GASTHOEFE	1 030	961	93,3	2,2-	22 824	21 193	92,9	0,2	47,9	51,8	29,5	33,5	
PENSIONEN	2 135	2 074	97,1	2,6-	50 944	48 355	94,9	1,9-	64,7	68,3	42,3	48,0	
HOTELS GARNIS	2 654	2 593	97,7	4,6-	52 922	50 482	95,4	3,0-	67,4	70,8	40,3	44,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 534	7 274	96,5	3,2-	233 929	222 132	95,0	0,8-	60,7	64,0	41,0	45,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	421	400	95,0	2,4-	27 946	26 414	94,5	1,6-	58,1	62,6	45,9	50,3	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 946	95,3	4,7-	65,4	68,6	37,4	39,1	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	1 376	1 357	98,6	3,3	44 288	41 607	93,9	1,7	62,5	66,5	39,2	41,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	169	98,8	1,8	14 639	13 830	94,5	2,4-	45,5	48,3	32,1	35,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 973	1 931	97,9	1,9	88 914	83 797	94,2	0,2-	58,4	62,3	40,1	43,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	718	709	98,7	1,0	102 654	100 469	97,9	2,5	91,8	93,9	87,0	89,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 225	9 914	97,0	1,9-	425 497	406 398	95,5	0,1	67,7	71,1	51,8	55,9	
SEEBAEDER													
HOTELS	286	283	99,0	2,4-	19 044	18 784	98,6	2,0	79,5	80,6	42,6	48,1	
GASTHOEFE	91	89	97,8	7,3-	3 049	2 870	94,1	6,1-	68,1	72,4	33,3	40,5	
PENSIONEN	358	356	99,4	0,0	10 404	10 204	98,1	1,0-	81,2	82,8	38,9	49,9	
HOTELS GARNIS	1 044	1 036	99,2	4,3-	22 029	21 614	98,1	3,4-	75,9	77,3	33,6	42,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 764	99,2	3,3-	54 526	53 472	98,1	1,3-	77,7	79,2	37,7	45,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	229	228	99,6	2,6-	26 549	25 989	97,9	1,7-	72,0	73,6	40,9	52,8	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	10 077	100,0	0,0	86,7	86,7	52,1	53,0	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	2 655	2 646	99,7	2,7	74 244	72 125	97,1	1,5	66,8	68,8	32,6	39,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 512	4 512	100,0	1,1	85,6	85,6	41,6	50,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 917	2 907	99,7	2,2	115 382	112 703	97,7	0,6	70,5	72,2	36,6	44,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	38	100,0	2,7	7 463	6 910	92,6	0,1	78,7	85,0	69,8	74,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 734	4 709	99,5	0,1	177 371	173 085	97,6	0,0	73,0	74,9	38,3	45,9	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 052	1 018	96,8	0,8-	53 834	51 393	95,5	1,2	58,2	61,3	38,6	41,4	
GASTHOEFE	1 215	1 143	94,1	1,8-	27 831	25 876	93,0	1,8-	49,2	53,1	27,4	30,5	
PENSIONEN	960	919	95,7	3,0-	19 350	18 103	93,6	3,0-	62,4	66,8	34,4	38,8	
HOTELS GARNIS	1 456	1 426	97,9	3,2-	25 398	24 510	96,5	2,4-	72,4	75,0	38,0	41,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 683	4 506	96,2	2,3-	126 413	119 882	94,8	0,8-	59,7	63,1	35,4	38,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	301	290	96,3	1,0-	20 583	19 725	95,8	1,7-	62,5	67,0	47,8	51,5	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	79,9	80,7	52,4	52,4	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	902	878	97,3	1,0-	33 951	32 434	95,5	1,2-	72,5	76,0	39,1	42,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	174	170	97,7	0,0	14 873	14 407	96,9	2,3	46,7	48,3	34,3	36,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 381	1 342	97,2	0,9-	72 725	69 854	96,1	0,6-	64,7	68,0	41,2	44,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	54	53	98,1	3,6-	7 626	7 321	96,0	0,4	82,2	86,2	80,0	83,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 118	5 901	96,5	2,0-	206 764	197 057	95,3	0,7-	62,3	65,7	39,1	42,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1991								JAN. - AUG. 1991							
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN											
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN							
ANZAHL		%		ANZAHL		%											
ERHOLUNGsorte																	
HOTELS		1 067	1 021	95,7	0,8-	48 395	45 835	94,7	2,0	53,7	56,9	35,4	39,3				
GASTHOFE		1 806	1 674	92,7	1,1-	40 620	37 211	91,6	0,9	44,9	49,4	26,2	30,1				
PENSIONEN		862	835	96,9	0,9-	18 381	17 550	95,5	0,7-	60,6	63,9	34,0	39,2				
HOTELS GARNIS		974	949	97,4	3,5-	17 913	17 260	96,4	0,5-	63,7	66,2	32,0	37,2				
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		4 709	4 479	95,1	1,5-	125 309	117 856	94,1	0,9	53,3	56,9	31,7	36,0				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		313	294	93,9	1,7-	22 205	20 578	92,7	0,8	55,0	62,3	41,6	46,8				
FERIENZENTREN		12	12	100,0	9,1	5 539	5 523	99,7	14,1	54,1	54,2	32,0	32,3				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		780	763	97,8	1,6	36 431	34 935	95,9	3,5	67,7	70,6	35,6	41,0				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		158	154	97,5	2,7	11 401	11 075	97,1	2,5	43,2	44,5	31,4	33,5				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 263	1 223	96,8	1,0	75 576	72 111	95,4	3,3	59,3	63,0	36,5	40,8				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		47	46	97,9	2,1-	6 076	6 018	99,0	0,8-	90,0	90,9	85,3	87,7				
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 019	5 748	95,5	1,0-	206 961	195 985	94,7	1,7	56,5	60,2	35,0	39,5				
SONSTIGE GEMEINDEN																	
HOTELS		6 026	5 815	96,5	0,2-	366 598	352 577	96,2	3,1	43,7	45,8	38,6	40,8				
GASTHOFE		6 970	6 390	91,7	1,0-	144 826	132 701	91,6	0,7	35,7	40,1	27,8	31,4				
PENSIONEN		1 503	1 436	95,5	0,4-	33 793	31 762	94,0	1,5	49,6	53,1	33,7	38,5				
HOTELS GARNIS		3 420	3 214	94,0	1,5-	121 994	115 229	94,5	1,0	46,1	49,4	41,0	44,2				
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		17 919	16 855	94,1	0,8-	667 211	632 269	94,8	2,1	42,7	45,6	36,4	39,3				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		836	798	95,5	0,6	62 144	58 712	94,5	1,1	43,2	49,0	39,7	43,5				
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	4 559	4 502	98,7	11,0	83,0	84,1	65,6	66,4				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		805	781	97,0	0,8	27 259	25 842	94,8	0,1-	61,5	64,8	32,3	38,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		482	464	96,3	0,2-	46 662	44 510	95,4	1,6-	49,1	51,8	38,0	41,5				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 127	2 047	96,2	0,5	140 624	133 566	95,0	0,2	50,0	54,4	38,6	42,8				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		78	76	97,4	4,1	10 244	9 880	96,4	5,6	90,0	93,3	85,6	89,6				
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 124	18 978	94,3	0,6-	818 079	775 715	94,8	1,8	44,5	47,7	37,4	40,5				
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN																	
HOTELS		10 146	9 783	96,4	0,7-	595 110	570 691	95,9	2,4	49,5	52,0	39,3	41,9				
GASTHOFE		11 112	10 257	92,3	1,3-	239 150	219 851	91,9	0,3	40,4	44,8	27,7	31,4				
PENSIONEN		5 818	5 620	96,6	1,7-	132 872	125 974	94,8	1,0-	61,3	64,8	37,5	43,1				
HOTELS GARNIS		9 548	9 218	96,5	3,2-	240 256	229 095	95,4	0,8-	57,6	60,8	39,2	43,3				
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		36 624	34 878	95,2	1,7-	1 207 388	1 145 611	94,9	1,0	50,6	53,8	36,8	40,3				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		2 100	2 010	95,7	0,9-	159 427	151 418	95,0	0,3-	54,7	60,0	42,3	47,6				
FERIENZENTREN		30	30	100,0	3,4	25 534	25 336	99,2	4,1	76,4	77,0	49,2	49,9				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		6 518	6 425	98,6	1,9	216 173	206 943	95,7	1,2	66,3	69,3	35,5	40,5				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 013	985	97,2	0,6	92 087	88 334	95,9	0,5-	49,2	51,5	35,9	39,2				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		9 661	9 450	97,8	1,2	493 221	472 031	95,7	0,6	59,9	63,4	38,5	43,1				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		935	922	98,6	0,9	134 063	130 598	97,4	2,3	90,3	92,8	85,5	88,5				
BETRIEBE INSGESAMT		47 220	45 250	95,8	1,1-	1 834 672	1 748 240	95,3	0,9	56,0	59,4	40,8	44,7				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	AUGUST 1991										JAN. - AUG. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
UNTER 2 000												
HOTELS	1 183	1 151	97,3	0,9-	49 529	47 981	96,9	2,0	53,7	55,7	31,4	34,6
GASTHOEFE	1 699	1 611	94,8	2,0-	35 567	33 337	93,7	0,6-	41,5	44,8	24,2	27,3
PENSIONEN	999	976	97,7	0,3-	20 298	19 558	96,4	0,9-	61,7	64,3	32,7	38,2
HOTELS GARNIS	1 259	1 239	98,4	2,8-	22 652	22 030	97,3	2,2-	71,0	73,0	33,3	39,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 140	4 977	96,8	1,6-	128 046	122 906	96,0	0,0	54,6	57,3	29,9	34,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	310	303	97,7	1,9-	24 228	23 607	97,4	2,3-	67,7	70,2	41,2	48,3
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 483	11 411	99,4	2,4	79,2	79,7	56,1	56,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 819	1 807	99,3	2,7	48 430	47 268	97,6	1,9	70,6	72,3	33,9	39,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	112	111	99,1	0,9	9 053	8 427	93,1	4,2-	43,0	46,4	29,6	33,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 253	2 233	99,1	1,9	93 194	90 713	97,3	0,2	68,2	70,3	38,1	43,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	5,9	6 193	6 147	99,3	3,3	83,5	84,1	77,7	78,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 429	7 246	97,5	0,5-	227 433	219 766	96,6	0,2	61,0	63,4	34,6	39,3
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 442	1 384	96,0	0,0	71 424	67 949	95,1	2,1	57,1	60,2	38,8	42,3
GASTHOEFE	2 712	2 504	92,3	0,4-	59 998	55 066	91,8	0,7	43,5	48,0	26,7	30,3
PENSIONEN	1 325	1 265	95,5	2,6-	30 099	28 324	94,1	1,7-	62,3	66,4	35,9	41,4
HOTELS GARNIS	2 091	2 048	97,9	3,4-	36 976	35 665	96,5	2,3-	68,3	70,9	36,6	40,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 570	7 201	95,1	1,6-	198 497	187 004	94,2	0,2	55,9	59,6	34,3	38,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	462	439	95,0	1,1-	31 829	30 087	94,5	0,7	57,9	62,7	42,5	47,8
FERIENZENTREN	1 718	1 687	98,2	1,6	59 558	56 813	95,4	0,1	69,1	72,4	38,1	42,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 376	2 314	97,4	1,0	112 552	107 449	95,5	1,2	63,4	66,9	39,4	43,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	152	150	98,7	2,0	19 293	18 535	96,1	3,8	90,6	94,3	82,7	86,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 098	9 665	95,7	0,9-	330 342	312 988	94,7	0,8	60,5	64,2	38,7	43,0
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 726	1 659	96,1	2,4-	89 980	85 791	95,3	0,2	56,7	59,7	39,2	42,8
GASTHOEFE	2 343	2 156	92,0	0,2-	50 064	46 033	91,9	1,4	41,0	45,4	27,3	31,1
PENSIONEN	1 520	1 474	97,0	1,2-	34 616	32 770	94,7	0,9-	63,0	66,8	37,8	43,5
HOTELS GARNIS	2 035	1 993	97,9	5,1-	42 244	40 738	96,4	1,8-	68,4	71,1	37,9	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 624	7 282	95,5	2,3-	216 904	205 332	94,7	0,1-	56,3	60,0	36,0	40,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	489	468	95,7	2,3-	38 412	36 334	94,6	1,1-	58,1	63,1	41,3	47,9
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 673	6 571	98,5	1,5-	76,3	77,5	39,4	40,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 780	1 757	98,7	2,2	63 277	61 032	96,5	3,6	67,2	69,7	36,1	41,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	214	207	96,7	1,0	17 480	16 628	95,1	2,2-	49,1	51,6	33,5	37,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 491	2 440	98,0	1,2	125 842	120 565	95,8	1,0	62,4	65,7	37,5	42,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	214	211	98,6	0,5-	31 933	31 086	97,2	1,8	89,0	91,9	83,6	86,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 329	9 933	96,2	1,4-	374 739	356 983	95,3	0,4	61,2	64,7	40,5	45,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWÖHNERN	AUGUST 1991											JAN. - AUG. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
10 000 - 20 000													
HOTELS	1 917	1 847	96,3	0,1-	89 414	86 029	96,2	4,8	47,7	50,1	37,7	40,0	
GASTHÖFE	1 905	1 754	92,1	1,5-	39 532	35 963	91,0	0,2-	38,8	43,7	28,0	31,7	
PENSIONEN	1 069	1 038	97,1	2,4-	24 211	23 179	95,7	0,8-	61,2	64,1	39,6	44,9	
HOTELS GARNIS	1 196	1 147	95,9	2,8-	26 551	25 075	94,4	0,1-	56,6	60,4	37,0	41,4	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 087	5 786	95,1	1,5-	179 708	170 246	94,7	2,2	48,9	52,2	35,7	39,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	369	349	94,6	0,6	26 299	24 892	94,6	0,6	51,6	58,2	44,1	48,7	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	716	698	97,5	1,0	28 504	27 087	95,0	1,7	59,5	62,6	34,0	39,4	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 288	1 245	96,7	1,0	73 908	70 419	95,3	0,8	53,3	57,4	37,5	42,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	302	301	99,7	1,0	43 749	43 096	98,5	1,8	91,0	92,4	87,9	90,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 677	7 332	95,5	1,0-	297 365	283 761	95,4	1,8	56,2	59,7	43,9	47,8	
20 000 - 50 000													
HOTELS	1 705	1 638	96,1	0,4-	82 327	78 362	95,2	2,3	44,7	47,6	38,1	40,6	
GASTHÖFE	1 389	1 272	91,6	2,1-	29 756	27 325	91,8	0,2	36,1	40,7	29,7	33,0	
PENSIONEN	532	514	96,6	1,9-	11 750	11 057	94,1	1,8-	56,5	60,4	36,5	43,5	
HOTELS GARNIS	829	799	96,4	0,6	20 334	19 262	94,7	2,5	48,0	51,0	36,2	39,8	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 455	4 223	94,8	0,9-	144 167	136 006	94,3	1,6	44,3	47,8	36,1	39,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	257	249	96,9	0,4	20 001	18 955	94,8	0,6	47,5	53,8	42,7	46,1	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	320	314	98,1	1,6	10 271	9 005	87,7	8,1-	52,0	59,3	31,8	35,8	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	164	162	98,8	2,5	14 416	14 117	97,9	4,4	44,2	45,4	33,1	35,0	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	741	725	97,8	1,4	44 688	42 077	94,2	0,2-	47,5	52,1	37,1	40,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	185	178	96,2	1,1	24 679	23 835	96,6	2,3	91,4	94,8	86,0	89,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 381	5 126	95,3	0,5-	213 534	201 918	94,6	1,3	50,4	54,3	42,1	45,4	
50 000 - 100 000													
HOTELS	700	676	96,6	1,9-	40 265	38 054	94,5	2,7	44,9	47,9	38,1	40,8	
GASTHÖFE	455	416	91,4	4,1-	9 390	8 650	92,1	3,5-	40,0	45,2	31,4	35,3	
PENSIONEN	204	195	95,6	3,9-	5 260	5 027	95,6	4,6-	64,1	67,4	40,6	47,5	
HOTELS GARNIS	382	367	96,1	1,1-	11 943	11 367	95,2	0,1-	46,6	49,3	37,6	40,8	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 741	1 654	95,0	2,5-	66 858	63 098	94,4	0,7	46,0	49,4	37,3	40,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	73	69	94,5	3,0	5 197	4 947	95,2	4,9	49,3	54,4	42,7	45,5	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	153	151	98,7	1,3-	5 436	5 211	95,9	3,4-	52,2	54,5	26,5	31,0	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.	59	56	94,9	1,8-	6 170	5 743	93,1	5,9-	52,1	56,4	38,6	42,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	285	276	96,8	0,4-	16 803	15 901	94,6	1,9-	51,3	55,2	35,9	40,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	30	30	100,0	3,2-	5 486	5 294	96,5	5,3	92,9	96,2	89,9	93,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 056	1 960	95,3	2,2-	89 147	84 293	94,6	0,5	49,9	53,4	40,3	43,8	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	AUGUST 1991										JAN. - AUG. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER		INSGE- SAMT 4)	DARUNTER		ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
	ANZAHL	%		ANZAHL	%							
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 473	1 428	96,9	0,4	172 171	166 525	96,7	2,5	45,8	47,6	43,6	45,2
GASTHÖFE	609	544	89,3	2,9	14 843	13 477	90,8	1,2	36,3	41,0	35,1	39,5
PENSIONEN	169	158	93,5	0,6	6 638	6 059	91,3	4,4	52,1	57,3	46,8	52,5
HOTELS GARNIS	1 756	1 625	92,5	3,3	79 556	74 958	94,2	0,2	47,6	51,0	44,5	47,6
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 007	3 755	93,7	1,7	273 208	261 019	95,5	1,7	46,0	48,5	43,5	45,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	140	133	95,0	1,5	13 461	12 536	93,6	1,1	33,1	38,6	42,6	46,1
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	12	11	91,7	8,3	697	527	75,6	1,9	52,9	69,9	33,8	57,6
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	75	73	97,3	2,7	12 076	11 784	97,6	0,9	64,7	66,6	51,6	54,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	227	217	95,6	2,3	26 234	24 907	94,9	1,0	48,2	53,1	46,4	50,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	16	16	100,0	0,0	2 670	2 605	97,6	1,9	94,0	96,4	89,4	92,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 250	3 988	93,8	1,7	302 112	288 531	95,5	1,4	46,6	49,3	44,1	46,6
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 146	9 783	96,4	0,7	595 110	570 691	95,9	2,4	49,5	52,0	39,3	41,9
GASTHÖFE	11 112	10 257	92,3	1,3	239 150	219 851	91,9	0,3	40,4	44,8	27,7	31,4
PENSIONEN	5 818	5 620	96,6	1,7	132 872	125 974	94,8	1,0	61,3	64,8	37,5	43,1
HOTELS GARNIS	9 548	9 218	96,5	3,2	240 256	229 095	95,4	0,8	57,6	60,8	39,2	43,3
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 624	34 878	95,2	1,7	1 207 388	1 145 611	94,9	1,0	50,6	53,8	36,8	40,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 100	2 010	95,7	0,9	159 427	151 418	95,0	0,3	54,7	60,0	42,3	47,6
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 534	25 336	99,2	4,1	76,4	77,0	49,2	49,9
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	6 518	6 425	98,6	1,9	216 173	206 943	95,7	1,2	66,3	69,3	35,5	40,5
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 013	985	97,2	0,6	92 087	88 334	95,9	0,5	49,2	51,5	35,9	39,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 661	9 450	97,8	1,2	493 221	472 031	95,7	0,6	59,9	63,4	38,5	43,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	935	922	98,6	0,9	134 063	130 598	97,4	2,3	90,3	92,8	85,5	88,5
BETRIEBE INSGESAMT	47 220	45 250	95,8	1,1	1 834 672	1 748 240	95,3	0,9	56,0	59,4	40,8	44,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1991					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels	10 146	9 783	307	3 422	3,3	4,0
Gasthöfe	11 112	10 257	254	1 015	1,0	0,7
Pensionen	5 818	5 620	560	1 754	1,7	0,7
Hotels Garnis	9 548	9 218	1 009	3 250	3,2	1,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 624	34 878	2 130	9 441	9,2	2,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 100	2 010	778	19 373	18,8	- 2,0
Ferienzentren	30	30	18	4 029	3,9	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 518	6 425	6 173	55 368	53,9	1,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 013	985	798	14 464	14,1	- 0,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 661	9 450	7 767	93 234	90,7	0,1
Sanatorien, Kurkrankenh. .	935	922	12	136	0,1	27,1
Betriebe insgesamt ...	47 220	45 250	9 909	102 811	100	0,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1991					JAN. - AUG. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			A'KUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 063	10,9	917 936	9,1	7,2	403 492	5,5	2 559 825	8,3	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	19 675	5,2-	43 278	4,2-	2,2	92 265	5,6-	199 756	2,6-	2,2	
ZUSAMMEN	147 738	8,4	961 214	8,4	6,5	495 757	3,2	2 759 581	7,4	5,6	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 395	23,3	799 963	28,4	5,4	499 582	3,4	2 660 919	9,0	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	35 289	5,2	117 677	5,2-	3,3	130 558	2,5	385 330	2,8-	3,0	
ZUSAMMEN	184 684	19,4	917 640	22,8	5,0	630 140	3,2	3 046 249	7,3	4,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 953	30,7	149 362	32,7	3,0	184 391	2,3	527 456	0,6	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	33 365	11,7	106 646	3,4-	3,2	90 383	3,8	281 441	0,7-	3,1	
ZUSAMMEN	83 318	22,4	256 008	14,8	3,1	274 774	2,8	808 897	0,1	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 396	7,5-	208 998	3,7	3,8	197 022	3,5-	712 004	0,6-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	25 939	1,2-	79 880	2,3-	3,1	84 373	0,1	227 226	0,5-	2,7	
ZUSAMMEN	80 395	5,6-	288 878	1,9	3,6	281 395	2,4-	939 230	0,6-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 188	34,3	243 664	36,0	3,6	271 369	21,4	897 989	23,4	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	87 020	2,9-	364 861	4,9-	4,2	205 470	14,1-	875 365	11,8-	4,3	
ZUSAMMEN	155 188	10,5	608 525	8,1	3,9	476 839	3,1	1 773 354	3,1	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 216	9,3	622 976	8,0	4,4	400 549	2,7	1 670 708	3,4	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	97 161	2,0-	351 685	3,0	3,6	257 283	1,2-	819 432	3,6	3,2	
ZUSAMMEN	239 377	4,4	974 661	6,2	4,1	657 832	1,2	2 490 140	3,4	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 038	10,3	1 310 793	11,7	5,6	646 241	3,0	3 227 647	3,8	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	107 165	7,3-	317 129	8,1-	3,0	282 864	8,9-	781 991	4,4-	2,8	
ZUSAMMEN	342 203	4,1	1 627 922	7,2	4,8	929 105	1,0-	4 009 638	2,0	4,3	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 314	4,8	10 707	13,1-	3,2	11 905	7,5	44 751	15,4	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 584	4,8	4 509	11,0-	2,8	4 517	7,8	12 482	1,9	2,8	
ZUSAMMEN	4 898	4,8	15 216	12,5-	3,1	16 422	7,6	57 233	12,1	3,5	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 301	14,1	8 363	2,8	2,5	14 881	3,9-	43 558	10,8-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	7 237	5,7	19 181	2,3	2,7	21 674	9,9-	55 766	3,8-	2,6	
ZUSAMMEN	10 538	8,2	27 544	2,5	2,6	36 555	7,5-	99 324	7,0-	2,7	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840 630	13,8	4 287 223	14,6	5,1	2 647 830	4,4	12 388 333	6,5	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	421 392	2,0-	1 418 138	3,4-	3,4	1 191 525	5,3-	3 678 758	3,8-	3,1	
INSGESAMT	1 262 022	8,0	5 705 361	9,5	4,5	3 839 355	1,2	16 067 091	3,9	4,2	

) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1991						JAN. - AUG. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	840	630	13,8	4 287	223	14,6	75,1	5,1	2 647	830	4,4	12 388	333	6,5	77,1	4,7
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	18	410	0,2-	52	770	4,7	3,7	2,9	35	448	11,8-	109	888	5,5-	3,0	3,1
DAENEMARK	25	656	6,0-	62	536	7,6-	4,4	2,4	135	236	8,3-	320	698	10,1-	8,7	2,4
FRANKREICH	30	714	1,7-	69	150	5,6-	4,9	2,3	60	955	6,6-	134	871	10,0-	3,7	2,2
GRIECHENLAND		557	40,4-	1	479	34,4-	0,1	2,7	1	260	23,6-	3	185	26,9-	0,1	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	42	854	1,4-	128	561	0,4-	9,1	3,0	93	014	5,9-	259	834	6,3-	7,1	2,8
IRLAND, REPUBLIK	1	900	49,6-	10	638	**	0,8	5,6	6	575	43,5-	33	692	**	0,9	5,1
ITALIEN	34	263	23,9	65	110	23,3	4,6	1,9	50	155	19,0	92	867	18,9	2,5	1,9
LUXEMBURG	1	677	24,3-	14	577	**	1,0	8,7	3	584	20,6-	20	679	**	0,6	5,8
NIEDERLANDE	167	753	9,6-	809	890	9,0-	57,1	4,8	472	995	8,6-	2 059	105	5,9-	56,0	4,4
PORTUGAL	1	859	15,5-	3	288	15,1	0,2	1,8	2	757	12,1-	4	783	8,6	0,1	1,7
SPANIEN	19	010	10,2	39	647	3,5	2,8	2,1	25	732	0,6	52	911	2,9-	1,4	2,1
ZUSAMMEN	344	653	3,2-	1 257	646	4,4-	88,7	3,6	887	711	6,4-	3 092	493	5,0-	84,1	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	6	806	1,9	12	879	0,8	0,9	1,9	41	871	2,7-	67	676	2,8-	1,8	1,6
ISLAND	4	70	37,0	784	33,6	0,1	1,7	1,7	1	154	9,3-	1	846	31,7-	0,1	1,6
NORWEGEN	4	055	22,6-	8	076	17,4-	0,6	2,0	21	732	20,0-	41	278	15,0-	1,1	1,9
OESTERREICH	8	528	24,0	19	810	30,8	1,4	2,3	22	090	21,1-	49	054	27,3	1,3	2,2
SCHWEDEN	15	458	11,2	31	529	22,8	2,2	2,0	98	081	9,8	176	333	15,7	4,8	1,8
SCHWEIZ	7	825	18,7	19	592	19,4	1,4	2,5	24	944	8,6	60	241	10,3	1,6	2,4
ZUSAMMEN	43	142	8,9	92	670	15,3	6,5	2,1	209	872	3,9	396	428	8,2	10,8	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	118	43,0-	389	20,9-	0,0	3,3	435	61,4-	1 411	43,5-	0,0	3,2				
JUGOSLAWIEN	535	28,3-	1 286	29,1-	0,1	2,4	1 315	27,7-	4 576	1,3	0,1	3,5				
POLEN	9 252	**	20 851	**	1,5	2,3	19 682	**	53 813	**	1,5	2,7				
RUMAENIEN	178	75,4-	282	73,7-	0,0	1,6	497	55,4-	968	48,2-	0,0	1,9				
SOEWJETUNION	152	22,6-	551	**	0,0	3,6	351	20,2-	841	43,3	0,0	2,4				
TSCHECHOSLOWAKEI	2 719	23,0-	5 592	21,1-	0,4	2,1	6 414	18,5-	13 294	14,9-	0,4	2,1				
TUERKEI	3	155	0,6	677	54,6	0,0	4,4	562	25,2-	1 766	63,2	0,0	3,1			
UNGARN	3 190	14,1-	6 867	12,1-	0,5	2,2	7 049	17,6-	15 486	15,4-	0,4	2,2				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	885	20,7-	1 158	81,6-	0,1	1,3	2 951	20,3	3 868	65,5-	0,1	1,3				
ZUSAMMEN	17 184	34,7	37 653	19,8	2,7	2,2	39 256	31,3	96 013	27,2	2,6	2,4				
EUROPA ZUSAMMEN	404 979	0,8-	1 387 969	2,7-	97,9	3,4	1 136 839	3,7-	3 584 934	3,0-	97,4	3,2				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	451	36,7	666	13,7	0,0	1,5	2 507	31,1	3 742	33,8	0,1	1,5				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	211	13,2-	979	28,8	0,1	4,6	320	38,2-	1 267	7,7-	0,0	4,0				
ZUSAMMEN	662	15,5	1 645	22,2	0,1	2,5	2 827	16,3	5 009	20,1	0,1	1,8				
ASIEN																
ISRAEL	923	21,0-	1 739	23,5-	0,1	1,9	1 646	14,1-	2 869	16,1-	0,1	1,7				
JAPAN	272	42,4	615	71,8	0,0	2,3	572	0,5	1 163	8,7	0,0	2,0				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	815	62,9-	1 722	38,1-	0,1	2,1	2 494	63,9-	4 464	49,6-	0,1	1,8				
ZUSAMMEN	2 010	43,5-	4 076	24,7-	0,3	2,0	4 712	49,9-	8 496	36,4-	0,2	1,8				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN	90	15,1-	167	25,4-	0,0	1,9	206	32,7-	558	29,0-	0,0	2,7				
BRASILIEN	203	2,9-	383	22,4	0,0	1,9	427	28,2-	818	13,8-	0,0	1,9				
CHILE	43	23,2-	53	45,4-	0,0	1,2	118	2,6	176	0,6-	0,0	1,5				
KANADA	1 729	23,5-	2 950	30,1-	0,2	1,7	5 796	24,4-	10 931	19,1-	0,3	1,9				
MEXIKO	267	85,4	721	**	0,1	2,7	463	5,7-	1 022	35,2	0,0	2,2				
USA	4 782	13,7-	8 622	16,7-	0,6	1,8	14 983	26,4-	26 307	26,7-	0,7	1,8				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	129	21,8-	242	20,4-	0,0	1,9	486	27,6-	850	40,1-	0,0	1,7				
ZUSAMMEN	7 243	14,6-	13 138	16,5-	0,9	1,8	22 479	25,6-	40 662	24,0-	1,1	1,8				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 733	27,0-	5 839	31,3-	0,4	1,6	14 916	25,0-	22 726	25,0-	0,6	1,5				
NEUSEELAND	2 248	6,2-	3 568	3,2-	0,3	1,6	8 230	31,4-	11 970	26,6-	0,3	1,5				
OZEANIEN	21	46,2-	33	29,8-	0,0	1,6	70	36,4-	112	17,0-	0,0	1,6				
ZUSAMMEN	6 002	20,5-	9 440	22,8-	0,7	1,6	23 216	27,4-	34 808	25,5-	0,9	1,5				
OHNE ANGABE	496	66,8-	1 870	72,7-	0,1	3,8	1 452	53,6-	4 849	58,3-	0,1	3,3				
AUSLAND ZUSAMMEN	421 392	2,0-	1 418 138	3,4-	24,9	3,4	1 191 525	5,3-	3 678 758	3,8-	22,9	3,1				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 262 022	8,0	5 705 361	9,5	100,0	4,5	3 839 355	1,2	16 067 091	3,9	100,0	4,2				

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1991					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	290	250	16 457	- 4,9	12,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	382	279	259	22 925	- 0,5	16,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	370	191	169	12 158	0,3	9,0
Hessen	157	157	152	12 533	- 2,6	9,2
Rheinland-Pfalz	251	246	246	18 527	- 0,6	13,6
Baden-Württemberg	212	212	209	20 424	0,0	15,0
Bayern	354	305	300	30 464	0,1	22,4
Saarland	18	18	16	1 604	- 0,4	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
FRÜHERES BUNDESGBIET ..	2 045	1 708	1 610	135 776	- 1,0	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.